

# Migration und berufliche Integration in Thüringen 2020

Aktuelle Zahlen und Vernetzungsstrukturen in Thüringen

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

# Impressum

Die vorliegende Broschüre ist ein Ergebnis des Verbundprojekts IQ Netzwerk Thüringen, das Teil des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ ist, welches durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.

## **Koordinierung:**

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.  
Außenstelle Jena  
Steinweg 24, 07743 Jena

Förderkennzeichen: 83D-9057-2019010385

## **Herausgeber:**

IWT - Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH  
Roswitha Weitz  
Lossiusstraße 1, 99094 Erfurt  
info@iw-thueringen.de, www.iw-thueringen.de



## **ISBN:**

978-3-9819034-4-7

Deutsche Bibliothek - CIP Einheitsaufnahme

Titel: Migration und berufliche Integration in Thüringen 2020

Aktuelle Zahlen und Vernetzungsstrukturen in Thüringen

## **Autorinnen/Grafiken/Satz:**

Annika Schalast, Mandy Seidel

## **Produktion:**

SAXOPRINT GmbH  
Enderstr. 92 c, 01277 Dresden  
service@saxoprint.de

## **Coverbild:**

©Netzwerk IQ, Kathrin Jegen Fotografie

## **Icons:**

©Netzwerk IQ; ©IWT GmbH

## **Auflage:**

500 Exemplare

8. Auflage, Stand August 2020

Alle Rechte vorbehalten

©2020

Die Publikation wurde mit höchster Sorgfalt erarbeitet. Die Aussagen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Korrektheit, Vollständigkeit oder Aktualität wir allerdings keine Gewähr übernehmen. Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebenden, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgebenden.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



# Migration und berufliche Integration in Thüringen 2020

Aktuelle Zahlen und Vernetzungsstrukturen in Thüringen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).



# Inhalt

## 1 Soziostrukturelle Betrachtungen in Thüringen

S. 9-18

Bevölkerungsentwicklung



S. 10

Überblick: Ausländische Bevölkerung



S. 11

Bildungssystem



S. 12-14

Arbeitsmarkt



S. 15-17

Geflüchtete



S. 18

## 2 Ausbildung in Thüringen

S. 19-32

Überblick: Ausländische Auszubildende



S. 20

Blick in die Praxis



S. 20

GeAT AG - Integrativer Arbeitgeber



S. 21-25

Flüchtlinge bei Kaeser - Gelebte Integration



S. 26-29

KAUSA Servicestelle Thüringen



S. 30-32

## 3 Vernetzungsstrukturen in Thüringen

S. 33-81

Regionalporträts



S. 34-58

vom Bund geförderte Projekte



S. 59-68

vom Land geförderte Projekte



S. 69-81



## Abkürzungen

Abt.	Abteilung	JMD	Jugendmigrationsdienst
AG	Aktiengesellschaft	k. A.	keine Angabe
AWO	Arbeiterwohlfahrt	KHS	Kreishandwerkerschaft
AZR	Ausländerzentralregister	KV	Kreisverband
BA	Bundesagentur für Arbeit	KVHS	Kreisvolkshochschule
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Körperpfl.	Körperpflege
Besch.	Beschäftigte	LAT	Landesprogramm "Arbeit für Thüringen"
BF	Bevölkerungsfortschreibung	LK	Landkreis
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	LRA	Landratsamt
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung	LV	Landesverband
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	MBE	Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
BMI	Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat	mbH	mit beschränkter Haftung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Medizint.	Medizintechnik
BVJ	Berufsvorbereitungsjahr	Mio.	Millionen
bzw.	beziehungsweise	nichtmed.	nichtmedizinisch
ca.	circa	RV	Regionalverband
DeuFöV	Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung	Sep.	September
Dez	Dezember	SGB	Sozialgesetzbuch
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund	soz.	sozialversicherungspflichtig
DRK	Deutsches Rotes Kreuz	StV	Stadtverwaltung
ESF	Europäischer Sozialfonds	T	Telefon
e. V.	eingetragener Verein	ThAFF	Thüringer Agentur Für Fachkräfte- gewinnung
FD	Fachdienst	ThILIK	Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in Kommunen
ggf.	gegebenenfalls	THINKA	Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung
gem.	gemeinnützig	TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	TMASGFF	Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen u. Familie
hauswirt.	hauswirtschaftlich	TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Holzherst.	Holzherstellung	TMMJV	Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
HWK	Handwerkskammer	u.	und
IBAT	Informations- und Beratungsstelle Anerkennung in Thüringen	u. a.	unter anderem
i. d. R.	in der Regel	UE	Unterrichtseinheit
IHK	Industrie- und Handelskammer	VHS	Volkshochschule
IQ	Integration durch Qualifizierung	VGRdL	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder
IvAF	Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen	z. B.	zum Beispiel

## Methodische Hinweise und Quellen

Der erste Teil der Broschüre widmet sich der statistischen Analyse von Sozialstruktur und Arbeitsmarktsituation der ausländischen Bevölkerung in Thüringen. Folgende Hinweise sind zu beachten:

Grundsätzlich stehen zu Angaben über die ausländische Bevölkerung in Deutschland zwei unterschiedliche Quellen zur Verfügung: die Bevölkerungsfortschreibung (BF) und das Ausländerzentralregister (AZR). Aufgrund unterschiedlicher Abgrenzungen weichen die Daten zur ausländischen Bevölkerung ab: Während die Bevölkerungsfortschreibung auf Zahlen der zuletzt durchgeführten Bevölkerungszählung aufbaut und um Daten der einzelnen Meldebehörden der Länder „fortgeschrieben“ wird, erfasst das Ausländerzentralregister - basierend auf Meldungen der einzelnen Ausländerbehörden - diejenigen, die keinen deutschen Pass haben und sich nicht nur vorübergehend in Deutschland aufhalten (mindestens drei Monate). Letztere Quelle ermöglicht entgegen der Daten der Bevölkerungsfortschreibung eine stärkere Differenzierung z. B. hinsichtlich von Angaben zur Staatsangehörigkeit, zur Aufenthaltsdauer oder zum Aufenthaltsstatus.

Neben Zahlen des Ausländerzentralregisters nutzt die Veröffentlichung Arbeitsmarktstatistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA), des Thüringer Landesamts für Statistik (TLS), des Statistischen Bundesamts, der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung der Länder (VGRdL) sowie Asylstatistiken des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Im Rahmen der Statistik der BA ist anzumerken, dass die Definition „aus Asylherkunftsländern“ folgende 8 Länder umfasst: Eritrea, Nigeria, Somalia, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan und Syrien.

Die Beschäftigungsquote im Rahmen der Übersichten zum Arbeitsmarkt gibt den Anteil der soz. Beschäftigten von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung an. Der Begriff Erwerbspersonenpotential ist nachfolgend als Maß für das im Inland zur Verfügung stehende Arbeitskräfteangebot zu verstehen. Er setzt sich zusammen aus der Anzahl der Erwerbstätigen, den Arbeitslosen bzw. Erwerbslosen und der Stillen Reserve.

Im Mittelpunkt des dritten Teils der Broschüre stehen Agierende der Thüringer Integrationsarbeit, die zum einen in Regionalporträts dargestellt und zum anderen thematisch für den Bereich der beruflichen Integration zusammengefasst sind. Die Übersichten erheben - nicht zuletzt aufgrund von Dynamik und Vielzahl der Beteiligten - keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die in der Broschüre gesammelten Daten sind auf den Internetseiten der einzelnen Träger frei zugänglich. Sollten Sie diesbezüglich Anmerkungen, Ergänzungen oder Änderungswünsche haben, können sie uns diese gerne mitteilen.



---

# Soziostrukturelle Betrachtungen

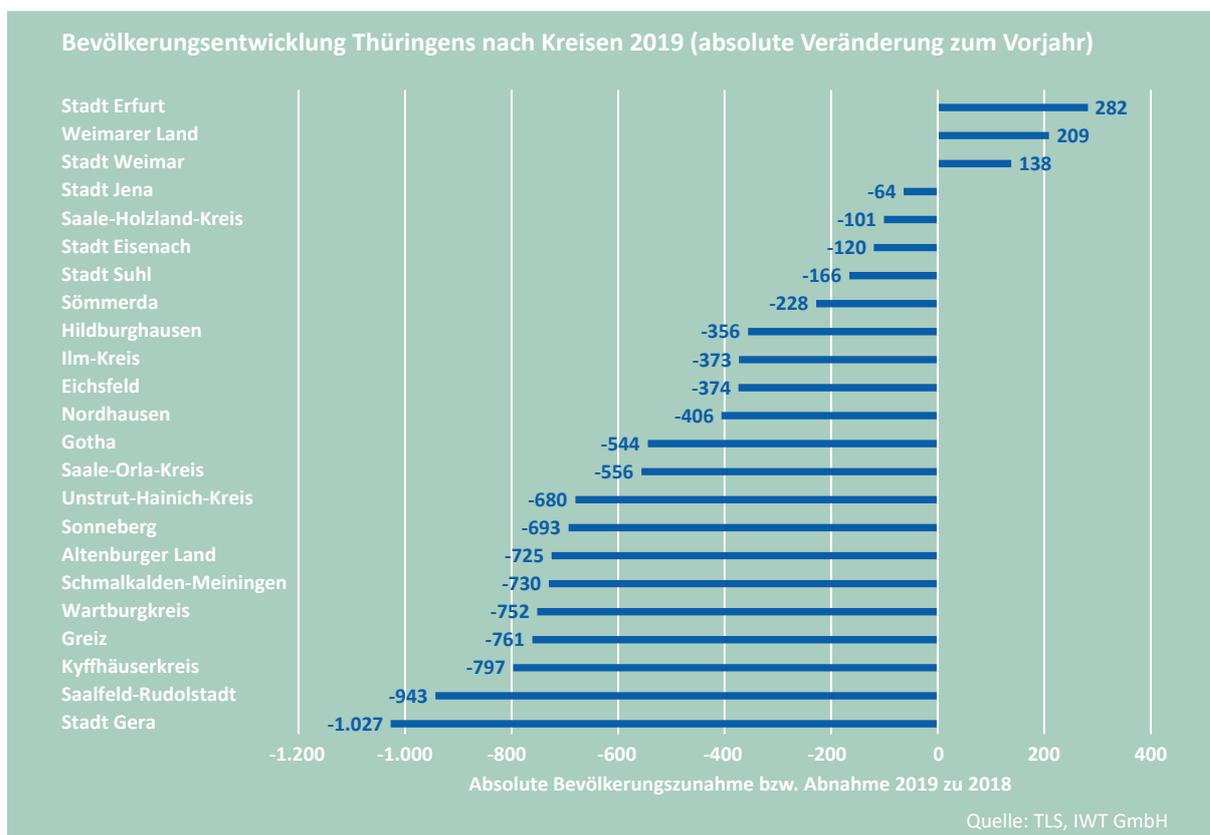
---

# Bevölkerungsentwicklung

In Thüringen lebten zum 31. Dezember 2019 ca. 2,1 Mio. Menschen, davon waren 49,5 % männlich und 50,5 % weiblich. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete Thüringen einen Bevölkerungsverlust. Die Einwohnerzahl ging um 9.767 Personen bzw. 0,5% zurück. Dieser Rückgang resultiert aus einem Überschuss an Sterbefällen im Vergleich zu den Geburten im selben Zeitraum. Während sich die Zahl der Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft um 15.281 Personen reduzierte, wuchs die Zahl der Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 5.514 Personen.



Einwohnergewinne gab es im Landkreis Weimarer Land (+209 Personen) sowie in den kreisfreien Städten Weimar (+138 Personen) und Erfurt (+282 Personen). Alle anderen Kreise und kreisfreien Städte Thüringens verzeichneten Bevölkerungsrückgänge.



Im Jahr 2019 hatte Thüringen zum dritten Mal in Folge einen positiven Wanderungssaldo. 54.017 Zuzügen standen 50.645 Fortzüge gegenüber. So kamen per Saldo 3.372 Personen mehr nach Thüringen als gleichzeitig fortzogen. Während Thüringen gegenüber dem Ausland einen Wanderungsgewinn von 7.145 Personen aufwies, wurde mit den anderen Bundesländern im gleichen Zeitraum ein Wanderungsverlust von -3.773 Personen verbucht. Einzig gegenüber den Bundesländern Sachsen-Anhalt (+157<sup>9</sup> Personen) und Niedersachsen (+92<sup>9</sup> Personen) konnte Thüringen Wanderungsgewinne erzielen. Die größten Verluste wurden mit den Bundesländern Sachsen (-1.168 Personen), Nordrhein-Westfalen (-897 Personen) und Bayern (-465 Personen) registriert.

# Überblick: Ausländische Bevölkerung



**114.625** ausländische Personen lebten 2019 laut AZR in Thüringen, 111.420 Personen laut BF.



Die ausländische Bevölkerung in Thüringen kommt überwiegend aus **Europa (52 %)** und **Asien (38 %)**.



In Thüringen leben Menschen aus rund **150** verschiedenen Staaten.



**Ausländeranteil**

- unter 5 %
- 10 % bis unter 15 %
- 5 % bis unter 10 %
- 15 % und mehr



Das Durchschnittsalter der ausländischen Bevölkerung betrug 2019 **31 Jahre**. Damit ist diese deutlich jünger als die Deutsche. (2018: 47 Jahre)



Der Ausländeranteil in Thüringen lag nach AZR bei **5,4 %**, nach BF bei 5,2 %.



**Berlin, Bremen, Hessen** wiesen 2019 den höchsten Ausländeranteil auf. Thüringen befand sich auf dem **12. Rang**.



**790 Personen** wurden 2019 eingebürgert. Das ist ein neuer Höchstwert seit dem Jahr 2000. Die eingebürgerten Personen kommen überwiegend aus Europa (51 %) und Asien (37 %).



Von den in Thüringen lebenden Personen hält sich **fast die Hälfte (47 %)** seit bis zu vier Jahren in der Bundesrepublik auf. 12 % leben weniger als ein Jahr hier und wiederum 13 % seit über 15 Jahren. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei **6,6 Jahren**.

Quellen: TLS, Statistisches Bundesamt

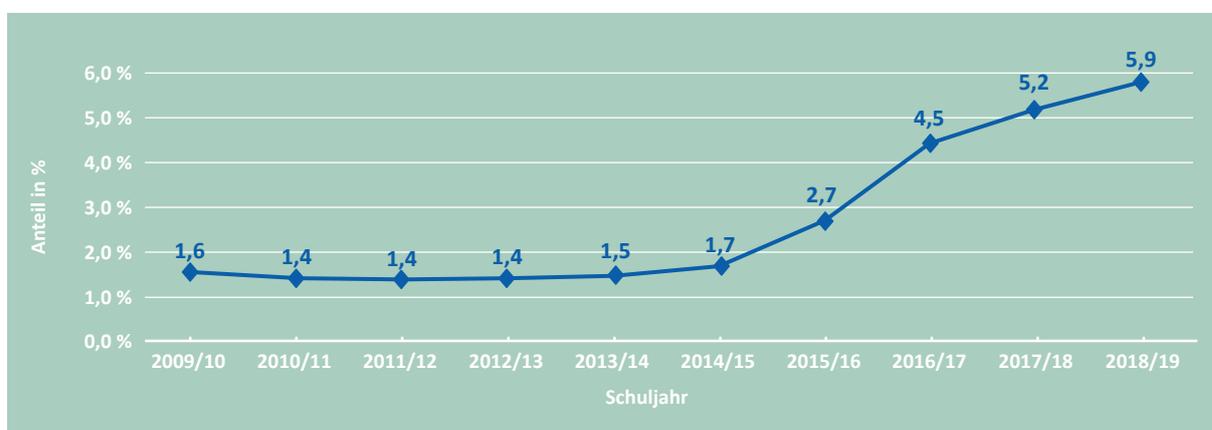
# Bildungssystem

## Ausländische Schüler\*innen im Schuljahr 2018/2019

**11.408** Schüler\*innen ausländischer Herkunft gingen an Thüringer Schulen. Das waren 1.346 mehr als im Vorjahr.



Der Anteil der ausländischen Schüler\*innen an allen 194.780 Thüringer Lernenden betrug im Schuljahr 2018/19 **5,9 %**. Ein Blick auf die letzten 10 Jahre zeigt, dass der Anteil seit dem Schuljahr 2014/15 deutlich angestiegen ist.

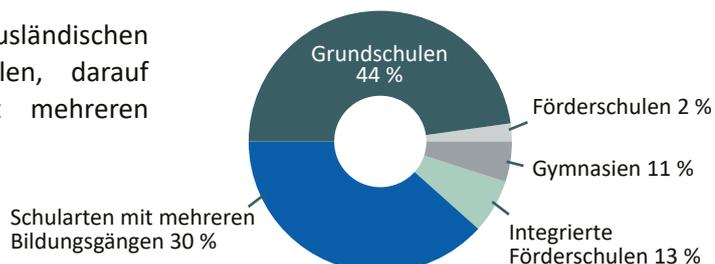


Hauptherkunftsländer waren **Syrien** (3.394), **Afghanistan** (1.406) sowie der **Irak** (901).



Ausländische Schüler\*innen stammten überwiegend aus **Asien** (6.666 Personen) und **Europa** (4.231 Personen).

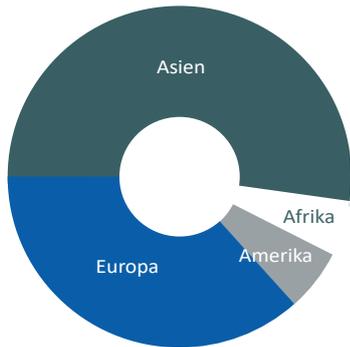
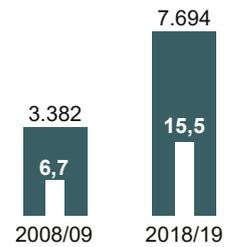
Fast die **Hälfte (44 %)** der ausländischen Schüler\*innen besuchte Grundschulen, darauf folgten mit 30 % Schularten mit mehreren Bildungsgängen.



Quellen: TLS, Statistisches Bundesamt

# Ausländische Studierende im Wintersemester 2018/2019

**7.694** ausländische Studierende lernten an Thüringer Hochschulen. Der Anteil an allen 49.510 Studierenden betrug **15,5 %**. Sowohl absolute Zahl als auch Anteil haben sich in den vergangenen 10 Jahren mehr als verdoppelt.



Ausländische Studierende stammten überwiegend aus **Asien** (55 %) und **Europa** (30 %).

Datenstand: WS 17/18

## Hauptherkunftsländer ausländischer Studierender:

Rang	Herkunftsland	Absolut (%)
1	China	998 (14)
2	Indien	528 (8)
3	Russische Föderation	403 (6)
4	Ukraine	280 (4)
5	Vietnam	232 (3)
6	Türkei	204 (3)
7	Syrien	195 (3)
8	Iran	193 (3)
9	Indonesien	192 (3)
10	Italien	163 (2)

Datenstand: WS 17/18



Die meisten ausländischen Studierenden waren an der **FSU Jena** (2.379), der **TU Ilmenau** (1.457) sowie der **Bauhaus-Universität Weimar** (1.107) eingeschrieben.

Den höchsten Anteil ausländischer Studierender hatte die Hochschule für **Musik Franz Liszt** mit **45,7 %**.



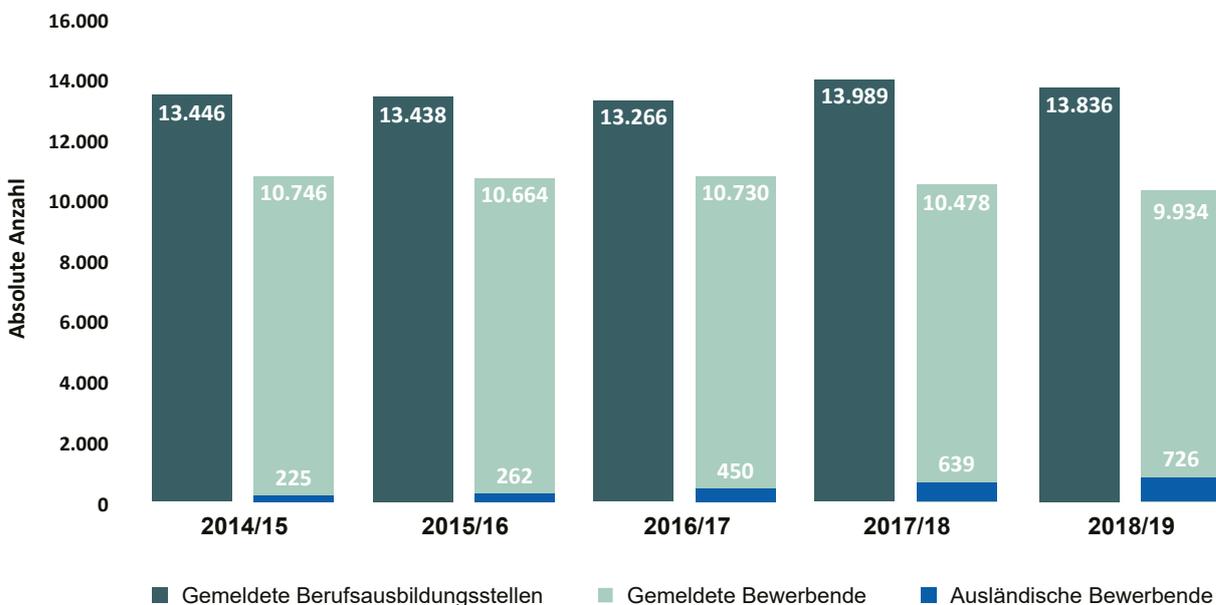
## Häufigste Studienfächer ausländischer Studierender waren (Anteil in %):



Quellen: TLS, Statistisches Bundesamt

## Auszubildende im Berichtsjahr 2018/2019

Seit Beginn des Berichtsjahres 2018/2019 waren bis September 2019 bei der Bundesagentur für Arbeit insgesamt 9.934 Bewerbende für 13.836 Ausbildungsstellen gemeldet. Über die letzten fünf Jahre lässt sich ein Rückgang an Bewerbenden feststellen. Die Anzahl an Ausbildungsstellen bewegt sich zwischen 13.000 und 14.000 Stellen. Die Zahl der ausländischen Bewerbenden ist leicht angestiegen und lag im Berichtsjahr 2018/19 bei 726 Personen.

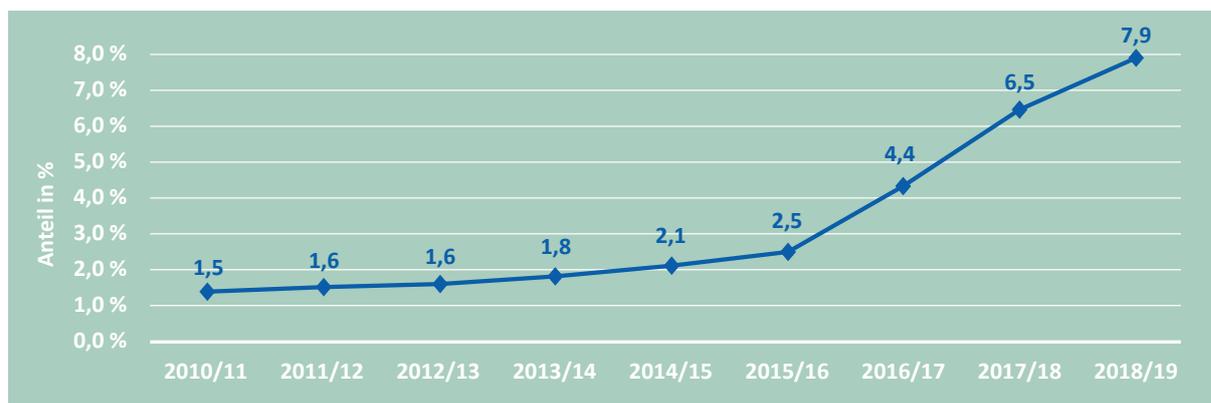


Von den Bewerbenden waren **9.623** versorgt und **311** unversorgt.

**1,4** 

Auf einen Bewerbenden kamen 1,4 Ausbildungsstellen.

Der Anteil der ausländischen Bewerbenden ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen und lag im Berichtsjahr 2018/19 bei 7,9 %.



Quellen: TLS, Statistisches Bundesamt

# Arbeitsmarkt

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Soz. Beschäftigte



**100 %**  
(813.196)



Deutsche



**94,2 %**  
(766.257)

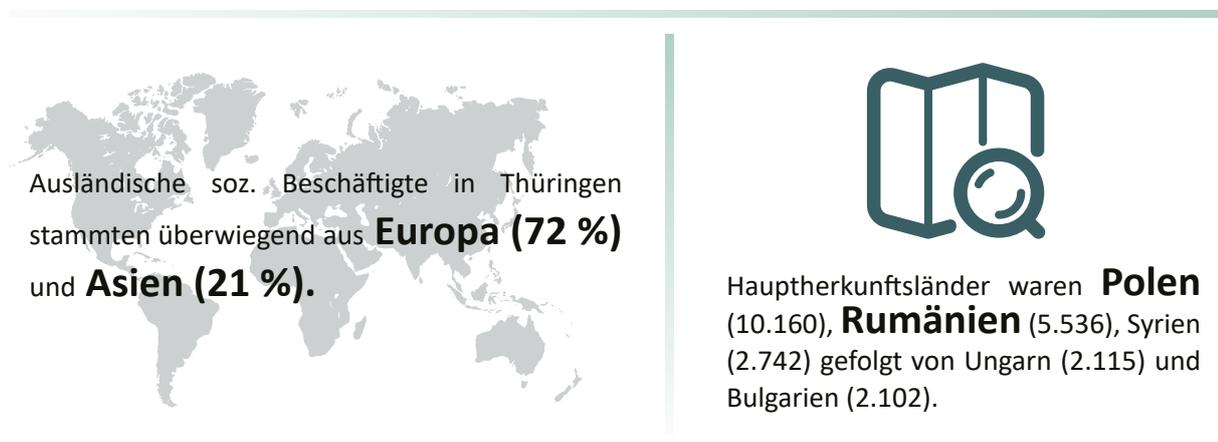


Ausländer\*innen



**5,8 %**  
(46.807)

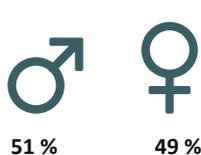
Zum 30. September 2019 arbeiteten in Thüringen 813.196 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Der Anteil der ausländischen soz. Beschäftigten lag bei 5,8 %, womit sich der kontinuierliche Anstieg auch 2019 fortsetzte. Dennoch lag der Anteil ausländischer soz. Beschäftigter weiterhin unter dem Bundesschnitt von 12,6 %.



Ausländische soz. Beschäftigte



Deutsche soz. Beschäftigte



Mehr als zwei Drittel der ausländischen soz. Beschäftigten waren im Jahr 2019 männlich. Bei deutschen soz. Beschäftigten war das Geschlechterverhältnis nahezu ausgeglichen.

**47,1 %** betrug 2019 die Quote der ausländischen Beschäftigten in Thüringen. Mit Blick auf den Bundesschnitt (49,8 %) befindet sich Thüringen damit auf Rang 7 im Länderranking.

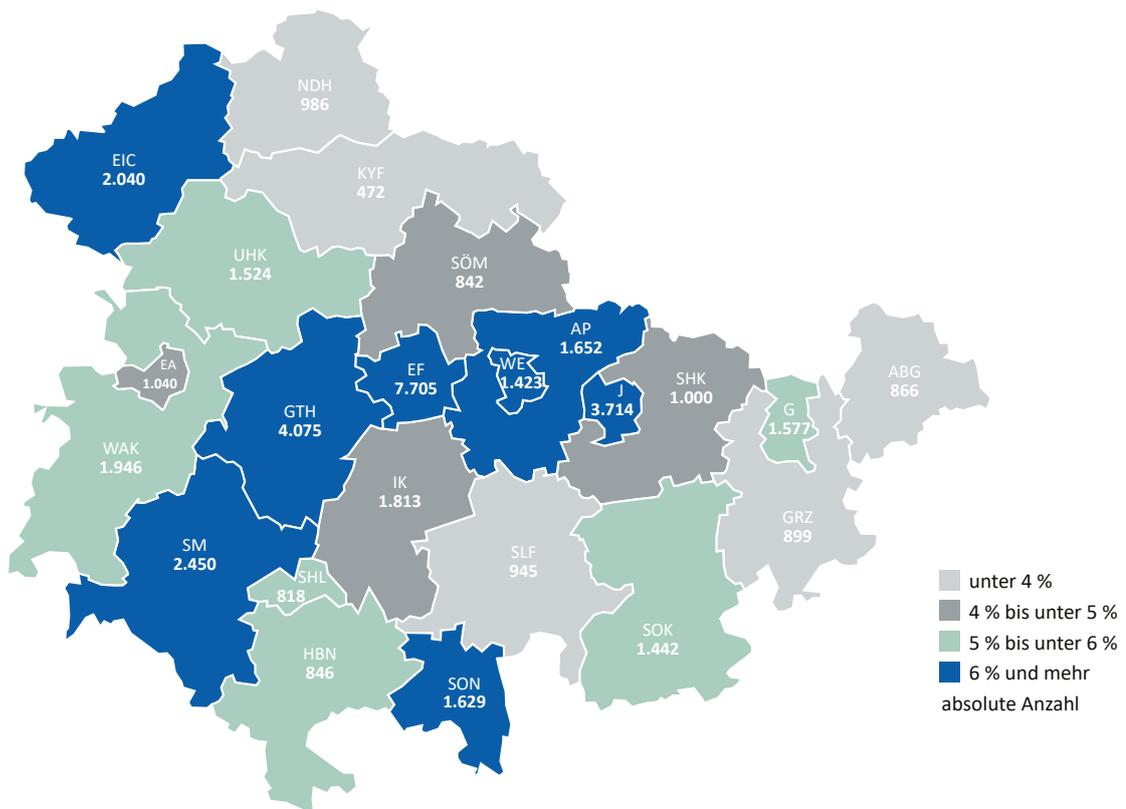
**Rang 2** belegte Thüringen (64 %) nach Sachsen (65 %) bei Betrachtung der Beschäftigungsquote insgesamt. In allen Altersgruppen hat sich die Beschäftigungsquote der ausländischen Beschäftigten in den letzten 10 Jahre mehr als verdreifacht.

Beschäftigungsquote nach Altersgruppen (ausländische Beschäftigte)



Quelle: BA, Stand: Sep. 2019

## Verteilung von ausländischen soz. Beschäftigten in Thüringen Sep. 2019



Die soz. Beschäftigten sind vor allem in folgenden Wirtschaftsbereichen tätig:

### Deutsche:

#### Verarbeitendes Gewerbe

#### Gesundheits- und Sozialwesen

Handel, Instandhaltung u. Reparatur von KFZ

### Ausländer\*innen:

#### Wirtschaftliche Dienstleistungen

#### Verarbeitendes Gewerbe

Gastgewerbe

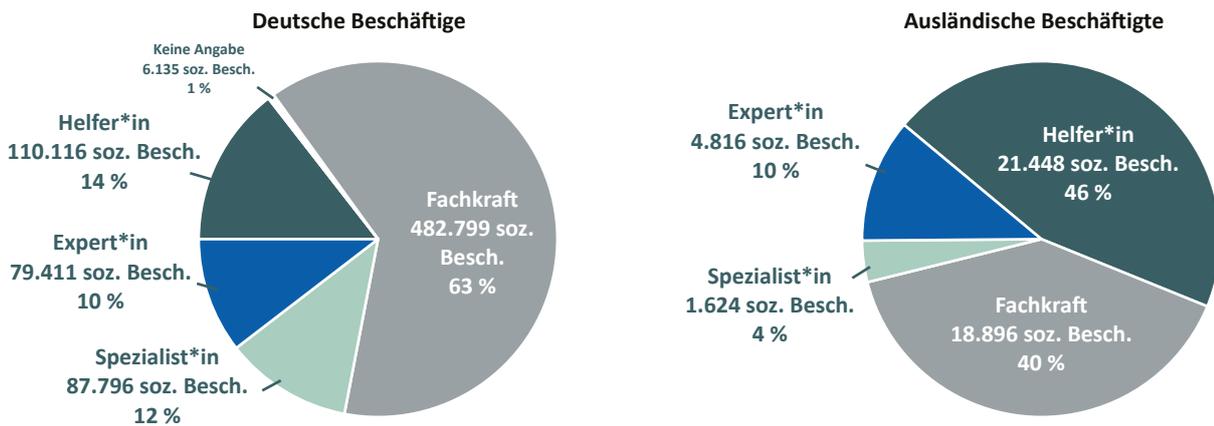
### Top 10 Berufe in Thüringen nach Herkunft (Klassifikation der Berufe 2010, Stand: Sep. 2019)

Rang	Deutsche in Berufen	Beschäftigte
1	Unternehmensführung und -organisation	81.181
2	Medizinische Gesundheitsberufe	65.517
3	Verkaufsberufe	51.779
4	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	50.693
5	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	47.775
6	Erziehung, soziale und hauswirt. Berufe	45.190
7	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	41.780
8	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	28.995
9	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	27.210
10	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	26.501

Rang	Ausländer*innen in Berufen	Beschäftigte
1	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	9.246
2	Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	4.232
3	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3.143
4	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	2.830
5	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	2.412
6	Medizinische Gesundheitsberufe	2.410
7	Hoch- und Tiefbauberufe	2.226
8	Reinigungsberufe	2.042
9	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	2.011
10	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	1.848

Quelle: BA, Stand: Sep. 2019

## Anforderungsniveau der Berufe

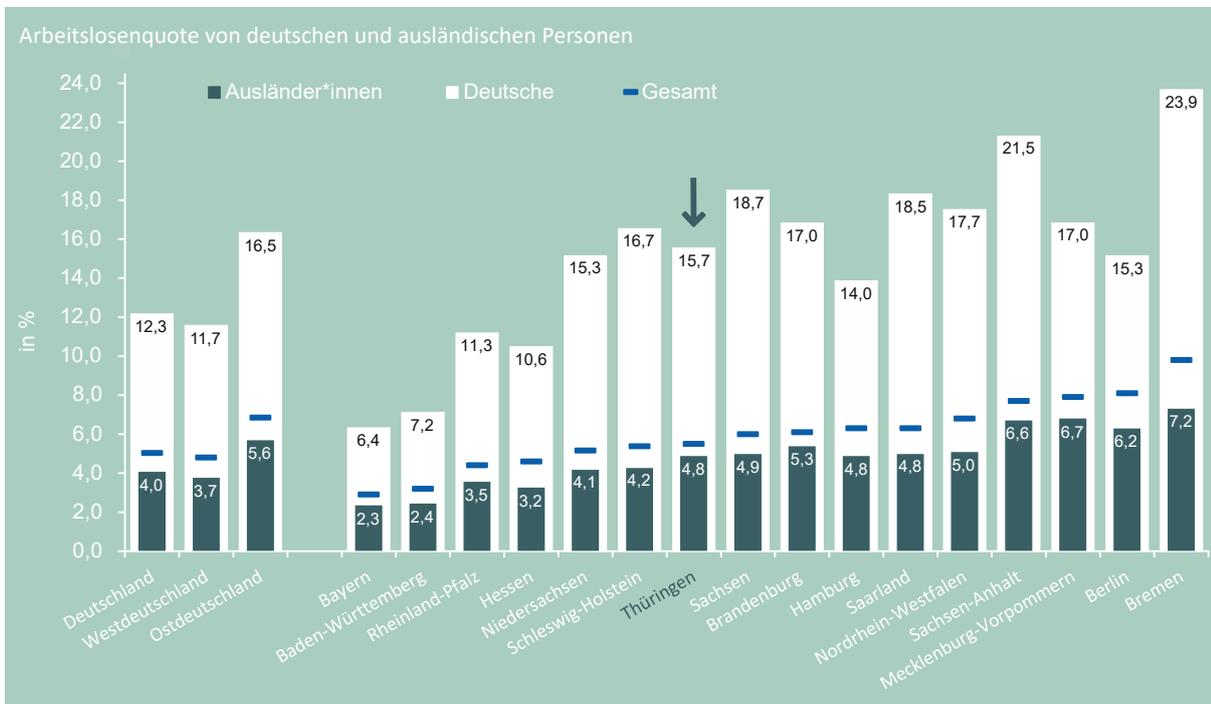


Während deutsche Beschäftigte mit 63 % überwiegend auf dem Niveau der Fachkraft tätig sind, teilen sich bei ausländischen Beschäftigten die Anforderungsniveaus Helfer\*in und Fachkraft mit 46 % und 40 % Anteil die Mehrheit.

## Arbeitslosigkeit

Im Jahresschnitt 2019 waren **7.162** ausländische Personen in Thüringen arbeitslos gemeldet, was einem Anteil von **12,1 %** an allen Arbeitslosen entspricht (62.145 Personen).

Die Arbeitslosenquote war mit **15,7 %** mehr als **dreimal so hoch** als die der Deutschen (5,3 %), was leicht über dem bundesdeutschen Trend liegt.



Die höchste Arbeitslosenquote von ausländischen Personen wiesen 2019 die Bundesländer Bremen und Sachsen-Anhalt auf. Die niedrigsten Quoten hatten Bayern und Baden-Württemberg. Insgesamt zeigt sich 2019 **für alle Bundesländer ein Rückgang** der Arbeitslosenquoten von ausländischen Personen im Vergleich zum Vorjahr.

Quelle: BA

# Geflüchtete

## Asylanträge

Im Jahr 2019 wurden in Deutschland **142.509** Asylerstanträge gestellt, davon **3.558** in Thüringen (2,5 %).

Die Hauptherkunftsländer der Antragstellenden im Jahr 2019 waren **Syrien, Irak, Türkei** sowie **Afghanistan** und **Nigeria**.

Entwicklung der Asylerstanträge von 2017 bis 2020



Mit **56,5 %** wurde die Mehrheit der Anträge von Männern gestellt. Nur bei über 65-Jährigen überwiegt der Anteil der Antragstellerinnen.

Bei 22 % (31.415) der Antragstellenden handelt es sich um in **Deutschland Geborene** unter einem Jahr.

## Geflüchtete auf dem Thüringer Arbeitsmarkt

Von den 70.573 Arbeitslosen im Juni 2020 waren **4.901 Personen** im Kontext der Fluchtmigration. Das entspricht einem Anteil von **6,9 %**.



Im September 2019 gingen 6.938 Personen im Flucht Kontext einer soz. Beschäftigung nach, was einem Anteil von **0,9 %** an allen soz. Beschäftigten entsprach. Damit setzt sich das stetige Wachstum auf geringem Niveau fort.

Die meisten soz. Beschäftigten im Kontext der Fluchtmigration sind in den Städten **Erfurt, Jena** und **Gera** sowie im **Landkreis Gotha** tätig.

**58 %** der soz. Beschäftigten im Kontext der Fluchtmigration üben Helfertätigkeiten aus. Weitere **32 %** sind als Fachkraft tätig. Im Vergleich dazu sind Deutsche häufiger als Fachkraft (63 %) beschäftigt als in Helfertätigkeiten (15 %).



### Wissenswertes

Personen im Kontext von Fluchtmigration umfassen Drittstaatsangehörige mit einer Aufenthaltsgestattung, einer Aufenthaltserlaubnis Flucht (§§ 18a, 22-26 Aufenthaltsgesetz) und einer Duldung. Im Hinblick auf den Arbeits- und Ausbildungsmarkt hat dieser Personenkreis ähnliche Problemlagen.

Quelle: BAMF, BA



---

# Ausbildung in Thüringen

---

# Ausländische Auszubildende

Der Ausbildungsmarkt in Thüringen ist in den letzten Jahren einerseits von einer relativ gleichbleibenden bis leicht wachsenden Anzahl an Ausbildungsstellen gekennzeichnet sowie andererseits von einem kontinuierlichen Rückgang an Auszubildenden. Wo sich im Ausbildungsjahr 2012/13 noch 11.340 Auszubildende auf 13.469 Stellen bewarben, waren es in 2018/19 insgesamt 9.934 Bewerbende auf 13.836 Ausbildungsstellen. Neben dieser wachsenden Angebots-Nachfrage-Relation stieg die Anzahl ausländischer Auszubildender an allen Bewerbenden deutlich: Waren es im Ausbildungsjahr 2012/2013 182 Bewerbende, hat sich die Zahl bis 2018/2019 auf 726 (Anteil 7,9 %) vervierfacht.

Entwicklung von gemeldeten Berufsausbildungsstellen und Bewerber\*innen 2012/13 bis 2018/2019



Quelle: TLS; IWT GmbH

## Blick in die Praxis

Die steigenden Zahlen spiegeln sich auch in den Thüringer Unternehmen wider. Immer mehr Unternehmen bilden junge Menschen aus Europa und/oder Drittstaaten aus und eröffnen für diese und sich selbst neue Chancen und Perspektiven. Welche Erfahrungen Unternehmen bei der Ausbildung ausländischer Jugendlicher und junger Erwachsener gemacht haben, davon berichten nachfolgend zwei Unternehmen.

Im Mittelpunkt stehen dabei u. a. Entscheidungsgründe, Rekrutierungswege, Herausforderungen und Integrationsaktivitäten im Unternehmen sowie ihre Empfehlungen für Andere. Da Unternehmen und ausländische Auszubildende den Ausbildungsweg nicht alleine bestreiten müssen, sondern von vielen Projekten und Akteure Unterstützung erhalten, informiert im Anschluss an die Unternehmensbeispiele - stellvertretend dafür - die KAUSA-Servicestelle Thüringen über ihre Arbeit.

*„Integration ist ein langfristiger Prozess. Sein Ziel ist es, alle Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig in Deutschland leben, in die Gesellschaft einzubeziehen. Zugewanderten soll eine umfassende und gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht werden. Sie stehen dafür in der Pflicht, Deutsch zu lernen sowie die Verfassung und die Gesetze zu kennen, zu respektieren und zu befolgen.“<sup>1</sup>*



## Unser Ziel ist es...

- Geflüchtete, insbesondere unbegleitete und junge Geflüchtete, schnell in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.
- mögliche Hemmnisse der Einsatzunternehmen in Bezug auf Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede sowie Vorurteile abzubauen.
- alle am Prozess Beteiligten zu sensibilisieren, zu unterstützen, und zu begleiten.
- für alle Seiten eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Basis zu schaffen und Integration zu leisten.

<sup>1</sup>Quelle: [https://www.bamf.de/DE/Service/Left/Glossary/\\_function/glossar.html?lv3=1504494&lv2=5831826](https://www.bamf.de/DE/Service/Left/Glossary/_function/glossar.html?lv3=1504494&lv2=5831826)

## Ausgangssituation

Für Menschen mit Migrationshintergrund eröffnen sich mittels Zeitarbeit gute Möglichkeiten der dauerhaften Integration. Die Gründe für einen Aufenthalt in Deutschland sind sehr unterschiedlich. In der Regel wollen sie arbeiten, eine Aufgabe sowie Anschluss in der Gesellschaft finden und ihre Existenz sichern. Ein direkter Einstieg scheidet jedoch oft an der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und Qualifikationen, diversen Reglementierungen oder aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse. Hier leistet die GeAT AG einen großen Anteil, denn die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, begleitet durch die hauseigene GeAT Akademie und unterstützt durch die GeAT Willkommenszentrale, ihre Fähigkeiten und Motivation zu zeigen. Das gelingt meist mit großem Erfolg.

Mit all unseren Bestrebungen verfolgen wir ein gemeinsames Ziel:

**Wir wollen zufriedene Mitarbeitende, die von unserem Unternehmen sowie unseren Dienstleistungen überzeugt sind und das sichtbar nach außen tragen.**

Es ist uns allen bewusst, dass es nicht einfach ist, sich schnell in einem neuen Umfeld in einem anderen Land zurechtzufinden. Zusammen wollen wir eines erreichen:

**Unsere Mitarbeitenden sollen sich bei ihrer Arbeit in Deutschland wohlfühlen.**

Die Gründung des Tochterunternehmens Meyer Fachowcy Sp. z o. o. in Breslau im Jahr 2012 war der Anstoß und Beginn der Integrationsarbeit im Unternehmensverbund der Meyer Gruppe. Der Fokus lag somit schon in den vergangenen Jahren auf der Integration von Arbeits- und Fachkräften aus Polen und Osteuropa.

Mit den Anfängen der Zeitarbeit in Polen konnten wir als Unternehmensgruppe erste Erfahrungen bei der Einstellung und Betreuung ausländischer Fachkräfte sammeln.

Ab 2015 wandten wir uns gezielt an Vereine und karitative Einrichtungen, um die in Deutschland ankommenden Menschen mit Fluchthintergrund als Arbeits- und Fachkräfte für unser Unternehmen zu gewinnen und ihnen die ersten Schritte in die Arbeitswelt und den Berufsalltag zu erleichtern.

In diesem Zuge haben wir 2016 eine syrische Auszubildende für den Bereich Büromanagement eingestellt, die ihre Ausbildung im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen hat.

Ein weiterer syrischer Auszubildender Personaldienstleistungskaufmann hat 2018 seine Ausbildung bei der GeAT AG angefangen und wird von uns sowohl fachlich als auch persönlich und sprachlich unterstützt. Unsere Auszubildenden mit Migrationshintergrund sind ein kultureller Gewinn für unser internes und externes Team im Unternehmensverbund der Meyer Gruppe.



Um für die ausländischen Mitarbeitenden eine Anlaufstelle mit kompetenten Ansprechpartner\*innen bieten zu können, haben wir eine Willkommenszentrale errichtet. Die Leiterin des Koordinationsbereiches für ausländische Mitarbeitende, Frau Friederike Reiser-Schwarz, spricht mehrere Sprachen fließend und ist somit oft die erste Kontaktperson für unsere neuen Mitarbeitenden in Deutschland.

Die Unterstützung ist umfangreich und reicht von der Organisation der Übernachtungsmöglichkeiten über die Anmeldung bei verschiedenen Institutionen und Begleitung bei Behördengängen bis hin zur Betreuung am Einsatzort im Kundenunternehmen und zu lösungsorientierten Gesprächen bei persönlichen Problemen. In Zukunft werden wir die Willkommenszentrale weiterhin sukzessive ausbauen. Mit Herrn Mohamed Fouad, der ursprünglich aus Ägypten kommt und schon einige Jahre in Thüringen lebt, haben wir seit Juli 2017 einen Mitarbeitenden, der uns mit weiteren Sprachkenntnissen unterstützt.

## Unsere Sprachvielfalt im Unternehmen



Um ausländischen Mitarbeitenden weiterhin den Einstieg zu erleichtern, haben wir eine Willkommensbroschüre mit einer WELCOME-Card erstellt. Die umfangreiche bilinguale Broschüre beinhaltet unter anderem Informationen zum deutschen Arbeitsrecht, dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz sowie zum Arbeitsschutz und gibt darüber hinaus nützliche Hinweise zur Integration in Deutschland und Thüringen. Wir planen, den Willkommensratgeber in Zukunft auch in weiteren Sprachen zu erstellen.

Dabei werden uns vor allem unsere ausländischen Auszubildenden Herr Ahmad Almohamad aus Syrien und Herr Alexander Lewis aus England unterstützen, die mit ihren Sprachkenntnissen einen wichtigen Beitrag zur Integration der Fachkräfte aus dem Ausland leisten.

Insgesamt werden in unserem Unternehmen neun verschiedene Sprachen beherrscht und gesprochen.

Unsere Willkommenszentrale ist eine eigenständige Unternehmenseinheit und wirtschaftlich selbstständig. Subventionen oder Fördermittel haben wir zu keiner Zeit in Anspruch genommen.

## Das Team der GeAT Willkommenszentrale



**Frau Friederike Reiser-Schwarz**  
Leiterin des  
Koordinationsbereichs für  
ausländische Mitarbeitende



**Herr Mohamed Fouad**  
Koordinator für  
ausländische  
Mitarbeitende



**Herr Ahmad Almohamad**  
Auszubildender  
Personaldienst-  
leistungskaufmann

## Herausforderungen und Erfahrungen

Die größte Herausforderung für unsere ausländischen Mitarbeitenden ist die sprachliche und kulturelle Barriere. Herr Mohamed Fouad unterstützt bereits seit mehreren Jahren sprachlich und menschlich als Koordinator die Bewerbenden mit Flucht- oder Migrationshintergrund. Hierbei kann er auf seine Erfahrungen aus seiner Heimat Ägypten zurückgreifen und kulturelle Unterschiede in der Landessprache erklären.

Unser Auszubildender Herr Almohamad benötigte neben der anfänglichen sprachlichen Hilfestellung vor allem Unterstützung im Umgang mit Kolleg\*innen sowie Vorgesetzten und Zeitarbeitnehmenden. Durch sein in Syrien absolviertes Jurastudium brachte er einige Voraussetzungen bereits mit, musste sich aber dennoch an die deutschen Umgangsformen gewöhnen. Unter anderem musste er lernen, wie er sich richtig am Telefon meldet, wie er mit Kund\*innen spricht und wie er sich den Zeitarbeitnehmenden gegenüber als Vorgesetzter verhält. Mit sprachlicher Unterstützung von Herrn Fouad haben wir ihn in einfachem Deutsch an seine neuen Aufgaben herangeführt und sind sehr stolz darauf, wie schnell Herr Almohamad unsere Sprache gelernt und sich bei der GeAT AG in seine neuen Tätigkeiten eingearbeitet hat.

Aktuell unterstützt der Auszubildende Personaldienstleistungskaufmann die ausländischen Bewerbenden sprachlich und bildet so ein wichtiges Bindeglied zwischen den Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf der einen und den Personaldisponent\*innen auf der anderen Seite.

Um jungen Menschen mit Migrationshintergrund den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern und ihnen eine solide Grundlage dafür zu geben, mussten sich auch GeAT AG intern einige Strukturen ändern und Prozesse angepasst werden. So lernten wir schrittweise die fremde Kultur und Religion kennen und lernten vor allem im Ramadan besondere Rücksicht auf unsere muslimischen Kolleg\*innen zu nehmen. Wir sind als Team gemeinsam mit unseren ausländischen Auszubildenden und Mitarbeitenden gewachsen und haben uns gegenseitig kulturell und menschlich bereichert. Wir werden in Zukunft noch viel voneinander lernen und freuen uns darauf, als Unternehmen langfristig noch enger zusammen zu wachsen.

## Erreichtes

Unser Ziel ist es, langfristig den Erfolg auf beiden Seiten zu sichern. Wir möchten Herrn Almohamad die besten Chancen für seine Ausbildung und darüber hinaus bieten und hoffen ihn nach seinem Abschluss für die GeAT AG als Personaldisponent und Mitarbeitenden der Willkommenszentrale gewinnen zu können. Herr Almohamad wird zukünftig fester Bestandteil des Teams sein und ausländische Bewerbende und Zeitarbeitnehmende sprachlich und persönlich unterstützen sowie für unsere Niederlassungen als wichtiges Bindeglied fungieren....

Für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss unterstützen wir Herrn Almohamad bei der Prüfungsvorbereitung mit Unterrichts- und Lernmaterial sowie als persönliche Anlaufstelle zu aufkommenden Fragen zur Prüfung im Allgemeinen und den Ausbildungsinhalten im Speziellen.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung garantieren wir allen unseren Auszubildenden einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Für uns ist es wichtig, die Fachkräfte, die wir selbst ausbilden möglichst langfristig an unser Unternehmen zu binden und ihnen mit Unterstützung unserer GeAT Akademie alle Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Abschließend können wir anderen Unternehmen nur den Hinweis geben, anderen Kulturen und Sprachen immer offen gegenüber zu stehen und zu versuchen andere Religionen sowie Traditionen zu verstehen und sich auf den Menschen an sich einzulassen und diesen individuell mitsamt seinen Bedürfnissen wahrzunehmen.

Versuchen Sie sich in die Lage Ihres Gegenübers zu versetzen, seine Situation wahrzunehmen und zu verstehen. Nur so kann langfristig eine enge Zusammenarbeit und ein gegenseitiges Verständnis gewährleistet werden. Und im besten Fall werden aus Kolleg\*innen Freunde, die sich über das berufliche Verhältnis hinaus im Privaten kulturell bereichern und gemeinsam dazulernen können.

Text und Bilder: GeAT - Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung in Thüringen AG

## Kontakt

GeAT - Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung in Thüringen AG



Juri-Gagarin-Ring 152  
99084 Erfurt



info@geat.de



0361 55846-0



www.geat.de

In Kooperation mit



Mitglied im



# Flüchtlinge bei Kaeser - Gelebte Integration

**KAESER  
KOMPRESSOREN**

Kaeser Kompressoren ist Druckluftsystemanbieter und bietet maßgeschneiderte Druckluftlösungen für jede industrielle Fertigung: Vom Handwerkerbetrieb bis zur Großindustrie. Dabei spielen nicht nur die hohe Qualität, Zuverlässigkeit und Effizienz der Produkte und Dienstleistungen eine große Rolle, sondern auch Ausbildung ist ein wichtiges Thema. Als in dritter Generation inhabergeführtes Familienunternehmen liegt dem Unternehmen der Gemeinschaftsgedanke genauso am Herzen, wie die Qualifikation der Mitarbeitenden, die mit ihren Ideen und Lösungen dafür sorgen, dass Kaeser zu den innovativsten Unternehmen Deutschlands zählt und die täglich dazu beitragen, dass Kaeser zukunftsfähig ist und bleibt.

Rund 7.000 Mitarbeitende arbeiten derzeit weltweit für Kaeser. Gefertigt wird in Deutschland an den Standorten Coburg, Gera und Möhringen, vertrieben in über 140 Ländern der Welt über eigenen Niederlassungen und exklusive Vertragspartner\*innen. Ein so großes Netz braucht gut ausgebildete Fachkräfte in allen Bereichen. Schon immer setzt Kaeser daher auf eigenen Nachwuchs. Seit geraumer Zeit werden im Schnitt jährlich rund 300 Auszubildende an den Standorten Coburg und Gera an ihren Beruf herangeführt. Ein hochqualifiziertes und motiviertes Team von Ausbilder\*innen sorgt dafür, dass Jede\*r beste Voraussetzungen zum Lernen hat und unterstützt individuell.

Seit 2016 sind unter den Auszubildenden auch junge Menschen mit Fluchthintergrund. 20 Stellen pro Jahr wurden damals zusätzlich geschaffen, um den Flüchtlingen die Integration in ein Leben in Deutschland zu ermöglichen. Diese Stellen werden jedes Jahr wiederbesetzt. Insgesamt wurden inzwischen rund 80 eingestellt. Mit sehr guten Erfahrungen. Inzwischen haben über 50 die Ausbildung abgeschlossen. Fast alle sind für Kaeser tätig, der Rest befindet sich derzeit noch in Ausbildung.



*Jedes Jahr bietet Kaeser Kompressoren über 100 jungen Menschen die Möglichkeit für eine Ausbildung. Die Jugendlichen mit Fluchthintergrund sind ein bereits hier schon integrierter Teil.*

Passende Auszubildende zu finden ist allerdings nicht ganz leicht. Daraus macht Ausbildungsleiter Rüdiger Hopf keinen Hehl:

*„Die jungen Menschen kommen mit ganz unterschiedlichem Hintergrund nach Deutschland. Viele ohne Zeugnisse oder ohne nachvollziehbare schulische oder anderweitige Bildung.“*

- Ausbildungsleiter Rüdiger Hopf -



Deshalb durchlaufen Aspirant\*innen im Vorfeld zum Teil mehrere Praktika, um ihre Eignung für einen der angebotenen Berufe zu testen. Drei Ausbildungsberufe bietet Kaeser den jungen Menschen mit Fluchthintergrund zumeist an: Maschinen- und Anlagenführer\*in, Industrieelektriker\*in und Fachlagerist\*in. Wenn es die persönliche Qualifikation und Eignung erlaubt, stehen ihnen aber natürlich alle 12 Ausbildungsberufe, die Kaeser zu bieten hat, zur Verfügung.

Die Schaffung der zusätzlichen Stellen alleine war nicht alles, was Kaeser unternommen hat. Damit die Auszubildenden optimale Lernbedingungen vorfinden, wurde das Ausbildungszentrum erweitert.

In moderner Umgebung, ausgestattet mit Maschinen, die dem neusten Stand der Produktionstechnik entsprechen, können die jungen Menschen ihren Weg ins Berufsleben antreten. Hinsichtlich des besonderen Förderungsbedarfs von jungen Flüchtlingen stehen ihnen täglich qualifizierte Ausbilder\*innen verständnisvoll mit Rat und Tat zur Seite.



*Wael Almhamid war einer der ersten jungen Männer mit Fluchthintergrund, der eine Ausbildung bei Kaeser begonnen hat. Inzwischen hat er diese sehr erfolgreich abgeschlossen und arbeitet im Unternehmen.*

Grundsätzlich sind die jungen Menschen aber Auszubildende wie alle anderen auch. Es gibt keine separaten Gruppen oder Räume oder sonstige Sonderbehandlung. Sie besuchen die gleichen Berufsschulen und lernen den gleichen Stoff. Natürlich auf Deutsch.

Häufig ist deshalb die Sprache noch eine große Hürde. Auch hier greift Kaeser Kompressoren unterstützend ein. So hat der Druckluftspezialist extra eine Deutschlehrerin eingestellt, die firmenintern Sprachunterricht anbietet und Unterricht mit einem externen Anbieter koordiniert.





*So wie alle Auszubildenden bei Kaeser werden auch die Azubis mit Fluchthintergrund von hochqualifizierten Ausbilder\*innen gut betreut und in modernen Räumen mit bester Ausstattung an ihren Beruf herangeführt.*



Darüber hinaus wird Fachunterricht, angepasst an den jeweiligen Ausbildungsberuf, angeboten. Ebenfalls an Bord ist eine Sozialpädagogin, die die Kaeser-Auszubildenden im Berufsalltag begleitet und bei Problemen sozialer Art unterstützt.

Neben der Arbeit spielt auch die Unterbringung eine wichtige Rolle und die Integration in die Gesellschaft. Sofern die neuen Auszubildenden nicht bereits eine Wohnung haben, können Sie in Coburg auch im firmeneigenen Wohnheim unterkommen, das allen Kaeser-Auszubildenden offen steht.

Das Unternehmen hat dazu extra eine ehemalige Jugendherberge gekauft, sie modernisiert und zu Wohnungen umbauen lassen. Insgesamt entstanden 30 Zimmer vergleichbarer Größe und Ausstattung die zu Vierer-, Fünfer- und einer Sechser-WGs zusammengefasst sind.

Unternehmen, die gerne Menschen mit Fluchthintergrund einstellen möchten, sollten Mitarbeitende sensibilisieren und interkulturelle Schulungen für Ausbilder\*innen anbieten.

Bei der Auswahl der Auszubildenden empfiehlt es sich, neben den sprachlichen Fähigkeiten besondere Sorgfalt auch auf die fachliche Eignung zu legen. Wobei sich die Auswahlkriterien nicht wesentlich von denen bei anderen Auszubildenden unterscheiden: Motivation, handwerkliches Geschick, Spaß am genauen Arbeiten und Interesse am Beruf selbst. Diese Kriterien sollten allerdings über längerfristige Praktika, Assessmentcenter und persönliche Vorstellungsgespräche geprüft werden, da Zeugnisse häufig fehlen. Dafür entpuppt sich der eine oder andere als wahrer Schatz. Es ist definitiv mehr Kontakt zu Behörden oder anderen Einrichtungen erforderlich, wenn es um die Einstellung und Beschäftigung junger Menschen mit Fluchthintergrund geht. Manches läuft auch nicht immer ganz glatt. Dafür stehen heute aber auch eine ganze Menge Institutionen unterstützend zur Seite. Insgesamt gilt: auch wenn es mehr Aufwand ist - Kaeser Kompressoren ist nach mehr als drei Jahren mit dem Projekt sehr zufrieden und die neuen Kolleg\*innen sind eine Bereicherung für die Belegschaft.

Text und Bilder: KAESER KOMPRESSOREN SE

## Kontakt

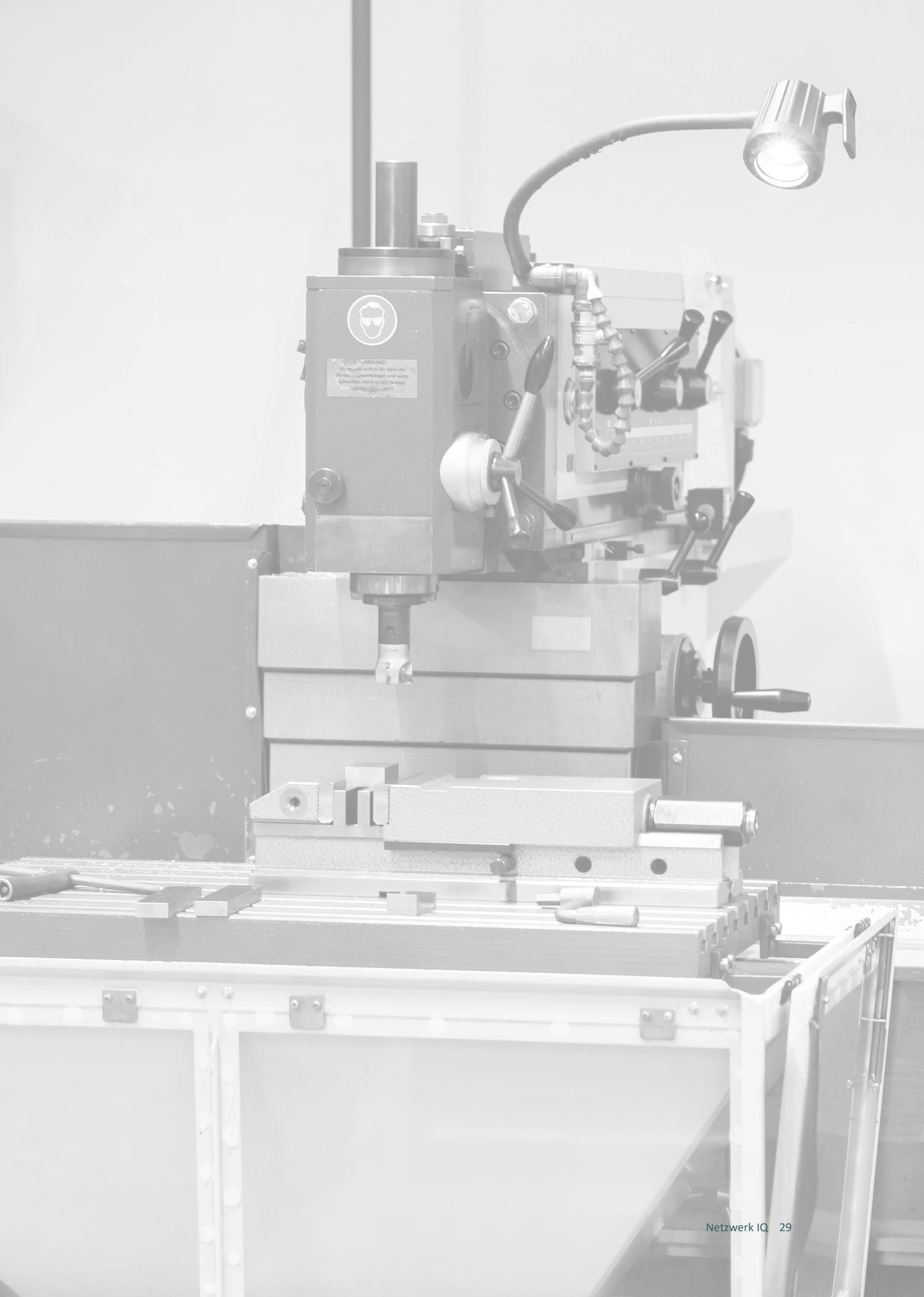
KAESER KOMPRESSOREN SE

 Postfach 21 43 – D-96410 Coburg

 09561 6400

 [produktinfo@kaeser.com](mailto:produktinfo@kaeser.com)

 [www.kaeser.com](http://www.kaeser.com)



WARNUNG  
Vor dem Start in die Nähe des  
Dreh-...gewindes und beim  
Schneiden, wenn es sich bewegt.  
UNTERSCHREIBUNG

# KAUSA Servicestelle Thüringen



Bildungswerk  
der Thüringer Wirtschaft e.V.

**KAUSA Servicestelle  
Thüringen**

Jedes Jahr kommen mehrere Tausend Menschen aus anderen Ländern neu nach Thüringen. Diese Menschen sollen hier gut leben können. Aus diesem Anspruch erwachsen verschiedene Fragen. Eine besonders wichtige Frage ist: Wie schaffen es Menschen aus einem anderen Kulturkreis auf den deutschen Arbeitsmarkt? Menschen eine echte Chance zu bieten - das geht nur mit Arbeit. Arbeit ist dabei mehr als nur ein „Job“, gemeint ist ein „Beruf“. Häufig ist eine duale Ausbildung ein guter Weg dahin. Die Aufgabe der KAUSA Servicestelle besteht darin, diesen Weg zu unterstützen und zu begleiten. Verteilt über die ganze Bundesrepublik arbeiten über 20 KAUSA Servicestellen. In Thüringen sind wir seit 2017 aktiv.

Inzwischen haben wir mehrere hundert junge Geflüchtete und über einhundert Eltern betreut. Dazu kommen Unternehmer\*innen mit und ohne Migrationshintergrund.

## Arbeit mit Jugendlichen

Stellen Sie sich vor, wie es für Sie wäre: Neu in einem Land zu sein, dessen Sprache Sie noch nicht gut beherrschen und dessen Kultur Sie noch nicht genau kennen. Gleichzeitig müssen Sie eine Entscheidung treffen, die ihr Leben stark beeinflussen wird: Welchen beruflichen Weg möchte ich einschlagen? Bei dieser wichtigen Entscheidung gibt es Hilfe durch die KAUSA Servicestelle Thüringen. Unser Auftrag ist es, den Zugewanderten zu ermöglichen, eine informierte Entscheidung zu treffen und sie beim Übergang in eine Qualifizierung zu begleiten.



Die Entscheidung, vor der die jungen Menschen stehen, erfordert Mut, aber auch eine realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und der Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Unsere Angebote reichen von der Erstinformation über das Ausbildungssystem in Deutschland über Kompetenzfeststellungen bis zur Integration in die Ausbildung.

## Arbeit mit Eltern, Vormündern und Paten



Als KAUSA Servicestelle Thüringen versuchen wir alle Akteure, die es braucht, auch zusammenzubringen.

Dazu gehören natürlich die Menschen, die den Lebensweg unserer Teilnehmenden besonders eng begleiten: Eltern, Vormünder und Paten. Diese Menschen sind eine wichtige Stütze auf dem Weg zu einem Beruf, sie haben aber auch Fragen und wollen wissen, ob ihr Kind den richtigen Weg geht.

Deswegen organisieren wir verschiedene Beratungsformate von Elternabenden bis zu Einzelberatungen. Diese Veranstaltungen und Beratungen werden von uns bei Bedarf auch in verschiedenen Sprachen durchgeführt.

## Arbeit mit Ausbildungsunternehmen

Ohne Unternehmen gibt es keine duale Ausbildung. Deshalb arbeiten wir eng mit vielen Ausbildungsbetrieben zusammen. Die Unternehmen erfahren von uns zum Beispiel, welche rechtlichen Besonderheiten sie berücksichtigen müssen oder welche Hilfen möglich sind. In vielen Fällen übernehmen wir die Kommunikation mit den Behörden und helfen bei der Antragsstellung.

Zudem unterstützen wir auch Unternehmen, die sich vorstellen können, erstmalig auszubilden. Dazu gehören Vorbereitungskurse zur Ausbildereignungsprüfung oder Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden. Unsere Teilnehmenden müssen spezifische Herausforderungen meistern, sie verfügen aber auch über besondere Kenntnisse. Sie kennen mehrere Kulturen und Mentalitäten und können so in einer globalisierten Wirtschaftswelt einen wichtigen Beitrag in ihren Unternehmen leisten.



## Arbeit mit Unternehmer\*innen mit Migrationshintergrund



Besonders freuen wir uns über die enge Zusammenarbeit mit Unternehmer\*innen mit Migrationshintergrund. Diese sind in Thüringen eine leider immer noch viel zu wenig beachtete Gruppe. Längst gibt es auch hier viele Menschen, die ihre Zukunft aufgebaut haben und inzwischen selber anderen Menschen eine Zukunft bieten. Dieses Engagement und diesen Einsatz zeichnen wir in diesem Jahr zum dritten Mal mit dem Preis „Unternehmen mit Kultur“ aus. Es geht dabei auch darum, junge Menschen mit Migrationshintergrund zur Unternehmensgründung, zur Beschäftigung und zur Ausbildung zu ermutigen.

## Arbeit im Netzwerk



Wir arbeiten regional und überregional mit vielen Netzwerkpartner\*innen zusammen. Insgesamt kooperieren wir mit deutlich über 100 Partner\*innen. Wir tauschen uns regelmäßig über die Entwicklungen der Integrationsarbeit sowie über konkrete Fälle mit unseren Partner\*innen aus. Dabei stellen wir Materialien, sowie die Erkenntnisse aus der bisherigen Arbeit gerne zur Verfügung und präsentieren Best Practice Beispiele. Eines der Resultate dieser Zusammenarbeit ist die Einführung von Kapiteln zur Integration durch Ausbildung in kommunale Integrationskonzepte.

Darüber hinaus gibt es etablierte Beratungsnetzwerke zur Ausbildungsintegration. Die enge Verzahnung mit Projekten des Landes, der Agentur für Arbeit, der Jobcenter und denen des Bundes ist ein Merkmal unserer Arbeit.

## Kommen wir in Kontakt

Unser Team ist in ganz Thüringen unterwegs. Von unseren Standorten in Erfurt, Jena, Eisenach und Mühlhausen aus, sind wir mobil im ganzen Freistaat unterwegs. Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, kontaktieren Sie uns.

Die KAUSA Servicestelle Thüringen ist Teil des Programms JOBSTARTER plus. Mit dem Programm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Text und Bilder: KAUSA Servicestelle Thüringen/ Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.

## Kontakt

KAUSA Servicestelle Thüringen/ Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.

 Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt

 [kausa@bwtw.de](mailto:kausa@bwtw.de)

 0361 60155345

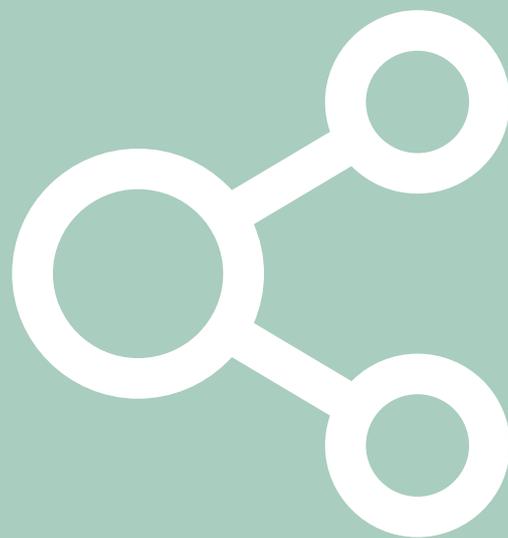
 [www.bwtw.de/kausa](http://www.bwtw.de/kausa)

Ansprechpartner\*innen: Anastasia Sergan, Niklas Waßmann

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Kofinanziert durch





---

# Vernetzungsstrukturen in Thüringen

---

In Thüringen gibt es zahlreiche Agierende, die Migrant\*innen auf vielfältige Weise unterstützen. Nachfolgend sind die wichtigsten Beratungs- und Unterstützungsangebote zusammengetragen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten, die die berufliche Integration fördern.

### 3.1 Regionalporträts

Im Rahmen der Regionalporträts werden folgende Akteure dargestellt:

**Ausländerbehörden:** Sie sind verantwortlich für den Vollzug des Ausländerrechts auf kommunaler Ebene und sind für Ausländer\*innen i. d. R. die erste Anlaufstelle. Zu den Aufgaben der Ausländerbehörden gehören u. a. die Erteilung oder Versagung von Aufenthaltserlaubnissen nach den jeweiligen Aufenthaltswegen des Aufenthaltsgesetzes, die Ausstellung von Aufenthaltsgestattungen während der Asylverfahren, das Ausstellen von Passersatzpapieren oder die Entscheidung über die Ausübung einer Erwerbstätigkeit.

**Integrations-/Ausländerbeauftragte:** Sie sind für die Belange aller Migrant\*innen in der jeweiligen Kommune zuständig, sind deren Fürsprecher und setzen sich für deren Integration ein. Sie nehmen vermittelnde Funktionen zwischen Zugewanderten und Behörden sowie zwischen Zugewanderten und deutscher Bevölkerung ein. Zudem engagieren sie sich gegen Rassismus und Diskriminierung.

**Integrationsmanager\*innen:** Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Mitwirkung bei der Erstellung kommunaler Integrationskonzepte, die Förderung der Netzwerkarbeit sowie die Koordination örtlicher Ehrenamtsstrukturen. Zudem unterstützen sie die Arbeit der lokalen Integrationsbeauftragten. Die „Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in den Kommunen“ (ThILIK) wird zu 80 % im Rahmen der ESF-Armutspräventionsrichtlinie durch das TMASGFF finanziert.

**Bildungskoordinator\*innen:** Ihre Aufgaben umfassen u. a. den Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen, die Identifizierung und Einbindung vorhandener Bildungseinrichtungen sowie die Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommunen. Grundlage für ihre Arbeit ist die Förderrichtlinie „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“. Sie ist Teil des Maßnahmenpakets zur Integration von Flüchtlingen und eingebettet in die „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ (BMBF).<sup>2</sup>

**Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer (MBE):** Die MBE ist ein bedarfsorientiertes (zeitlich befristetes) Beratungsangebot für Zugewanderte über 27 Jahre, das an die Regeldienste heranführt. Innerhalb der Einzelfallberatungen werden Förderpläne mit Zielen und passenden Maßnahmen erstellt. Die Beratung umfasst Bereiche wie z. B. Wohnen und Beruf. Die MBE wird durch das BMI finanziert. Die Durchführung obliegt beim BAMF, das die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und den Bund der Vertriebenen damit beauftragt hat.<sup>3</sup>

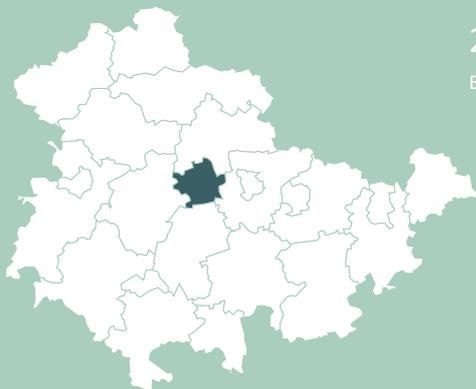
---

<sup>2</sup>Mehr Informationen dazu gibt es unter <https://www.transferinitiative.de/bildung-fuer-neuzugewanderte.php>.

<sup>3</sup>Migrationsberatungsstellen können regional unter <http://webgis.bamf.de/> gesucht werden.

**Jugendmigrationsdienste (JMD):** Sie wirken speziell auf die Verbesserung der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration junger Migrant\*innen im Alter von 12 bis 27 Jahre hin. Neben persönlichen Förderplänen und bedarfsgemäßer Weitervermittlung, bieten sie häufig auch zusätzliche Spracherwerbsmöglichkeiten sowie Freizeit- und Sportangebote an. Die Beratungen werden von verschiedenen Trägergruppen umgesetzt. Sie sind Teil der Initiative JUGEND STÄRKEN, die vom BMFSFJ gefördert wird.

**Integrationsnetzwerke:** Integrationsnetzwerke sind Bündnisse regionaler Akteure der Integrationsarbeit, die der Information, Sensibilisierung, Kooperation und dem Austausch aller dienen und dadurch den Rahmen für eine erfolgreiche Integration verbessern.



**213.981**  
Einwohner

**-255** Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

**5,7 %**  
Arbeitslosenquote

**18.191** Personen  
ausländischer Herkunft

**+747** Personen  
Wanderungssaldo

**8,5 %**  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

StV Erfurt - Ausländerbehörde: Ausländer- und Asylangelegenheiten  
Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt  
T 0361 6555444, [auslaenderbehoerde@erfurt.de](mailto:auslaenderbehoerde@erfurt.de)

### **Jobcenter**

Max-Reger Straße 1, 99096 Erfurt  
T 0361 3022422, [jobcenter-erfurt@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-erfurt@jobcenter-ge.de)

### **Migrations- und Integrationsbeauftragte\*r**

StV Erfurt, Richard Melzer  
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt  
T 0361 6551044,  
[migrations-integrationsbeauftragter@erfurt.de](mailto:migrations-integrationsbeauftragter@erfurt.de)

### **Integrationsmanager\*in**

StV Erfurt, Annegret Pfister  
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt  
T 0361 6551045,  
[migrations-integrationsbeauftragter@erfurt.de](mailto:migrations-integrationsbeauftragter@erfurt.de)

### **Bildungskoordinator\*in für Neuzugewanderte**

VHS Erfurt, Bildungsstadt Erfurt, Birgit Schuster  
Magdeburger Allee 22, 99086 Erfurt  
T 0361 6552961, [volkshochschule@erfurt.de](mailto:volkshochschule@erfurt.de)

## Beratung

### **MBE**

Büro für ausländische MitbürgerInnen im Evangelischen  
Kirchenkreis Erfurt  
Wenigemarkt 5, 99084 Erfurt  
T 0361 77792141, [mbe@auslaenderberatung-erfurt.de](mailto:mbe@auslaenderberatung-erfurt.de)

### **JMD**

IB Mitte gGmbH  
Hallesche Straße 20, 99085 Erfurt  
T 0361 5983113, [jmd-erfurt@ib.de](mailto:jmd-erfurt@ib.de)

THEPRA LV Thüringen e. V.  
Ruhrstraße 9, 99085 Erfurt  
T 0361 55048912, [mbe-erfurt@thepira.info](mailto:mbe-erfurt@thepira.info)

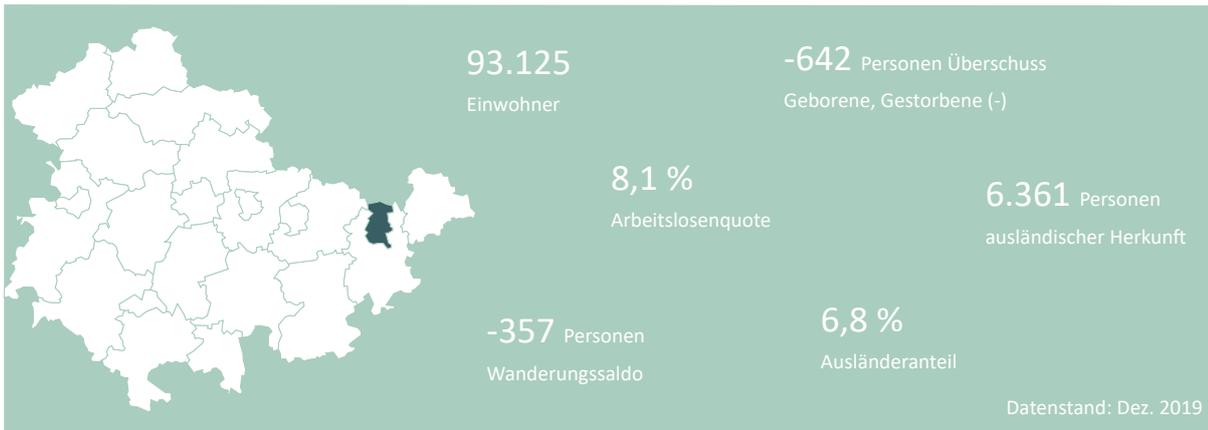
AWO LV Thüringen e. V.  
Juri-Gagarin-Ring 68 - 70, 99084 Erfurt  
T 0361 51159644, [migration@awo-thueringen.de](mailto:migration@awo-thueringen.de)

## Netzwerk



### **Netzwerk für Integration der Landeshauptstadt Erfurt**

Geschäftsstelle für Integration und Migration, Rebecca Heintz  
Rosa-Luxemburg-Straße 50, 99086 Erfurt  
T 0361 6431535, [netzwerk@integration-migration-thueringen.de](mailto:netzwerk@integration-migration-thueringen.de)  
[www.integration-migration-thueringen.de/netzwerk](http://www.integration-migration-thueringen.de/netzwerk)



## Behörden und Unterstützung

### Ausländerbehörde

StV Gera, Abt. Ausländerrecht/Staatsangehörigkeit  
Kornmarkt 12, 07545 Gera  
T 0365 8382539, [auslaenderwesen@gera.de](mailto:auslaenderwesen@gera.de)

### Jobcenter

Reichsstraße 15, 07545 Gera  
T 0365 857820, [jobcenter-Gera@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-Gera@jobcenter-ge.de)

### Migrations- und Integrationsbeauftragte\*r

StV Gera, Nicole Landmann  
Gagarinstraße 99/101, 07545 Gera  
T 0365 8383019,  
[migration.integrationsbeauftragte@gera.de](mailto:migration.integrationsbeauftragte@gera.de)

### Integrationsmanagement

StV Gera, Integrationsmanagement  
Gagarinstraße 99/101, 07545 Gera  
T 0365 8383019,  
[migration.integrationsbeauftragte@gera.de](mailto:migration.integrationsbeauftragte@gera.de)

## Beratung

### MBE

AWO SV Gera e. V.  
Schmelzhüttenstraße 6, 07545 Gera  
T 0365 73329693, [awo@migration-gera.de](mailto:awo@migration-gera.de)

Diako Thüringen gem. GmbH  
Talstraße 30, 07545 Gera  
T 0365 83099573, [fb.gera@diako-thueringen.de](mailto:fb.gera@diako-thueringen.de)

### JMD

AWO SV Gera e. V.  
Schmelzhüttenstraße 6, 07545 Gera  
T 0365 20210260, [jmd.gera@t-online.de](mailto:jmd.gera@t-online.de)

## Netzwerk



### Netzwerk Integration Gera

Stv Gera, Nicole Landmann (Koordination)  
Gagarinstraße 99/101, 07545 Gera  
T 0365 8383019, [migration.integrationsbeauftragte@gera.de](mailto:migration.integrationsbeauftragte@gera.de)



111.343  
Einwohner

-60 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

5,2 %  
Arbeitslosenquote

11.080 Personen  
ausländischer Herkunft

+5 Personen  
Wanderungssaldo

10,0 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

StV Jena, Team Ausländerbehörde  
Löbdergraben 12, 07743 Jena  
T 03641 493769, auslaenderbehoerde@jena.de

### **jenarbeit**

Tatzendpromenade 2a, 07745 Jena  
T 03641 494700, jenarbeit@jena.de

### **Integrationsbeauftragte\*r**

StV Jena, Dörthe Thiele  
Saalbahnhofstraße 9, 07743 Jena  
T 03641 492635, integration@jena.de

### **Integrationsmanager\*in**

StV Jena, Andreas Amend  
Saalbahnhofstraße 9, 07743 Jena  
T 03641 492734, hilfe@jena.de

## Beratung

### **MBE**

AWO RV Mitte-West-Thüringen e. V.,  
Fachdienst für Migration und Integration  
Kastanienstraße 11, 07747 Jena  
T 03641 8741117, fdmi@awo-mittewest-thueringen.de

Caritasregion Mittelthüringen  
Wagnergasse 29, 07743 Jena  
T 03641 890545, mbe-j@caritas-bistum-erfurt.de

### **JMD**

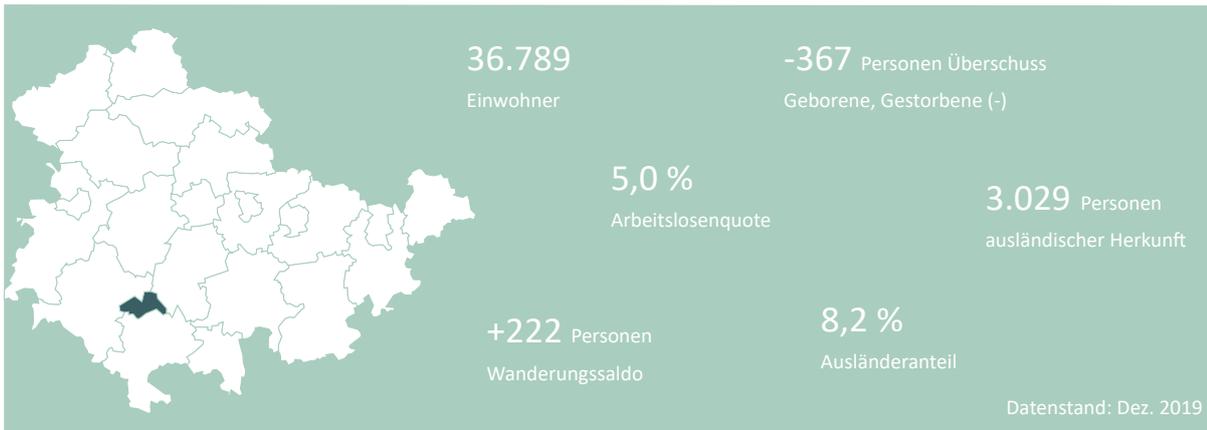
AWO RV Mitte-West-Thüringen e. V.,  
Fachdienst für Migration und Integration  
Kastanienstraße 11, 07747 Jena  
T 03641 8741116, fdmi@awo-mittewest-thueringen.de

## Netzwerk



### **Jenaer Integrationsbündnis**

StV Jena, Dörthe Thiele  
Saalbahnhofstraße 9, 07743 Jena  
T 03641 492635, integration@jena.de



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

StV Suhl, Ausländerbehörde  
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl  
T 03681 742908

### **Jobcenter**

Werner-Seelenbinder-Straße 8, 98529 Suhl  
T 03681 821452, jobcenter-suhl@jobcenter-ge.de

### **Ausländerbeauftragte\*r**

StV Suhl, Roy Hartleb  
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl  
T 03681 743004, roy.hartleb@stadtsuhl.de

## Beratung

### **MBE**

DRK Kreisverband Suhl  
Bahnhofstraße 13, 98527 Suhl  
T 03681 79290, info@drk-suhl.de

### **JMD**

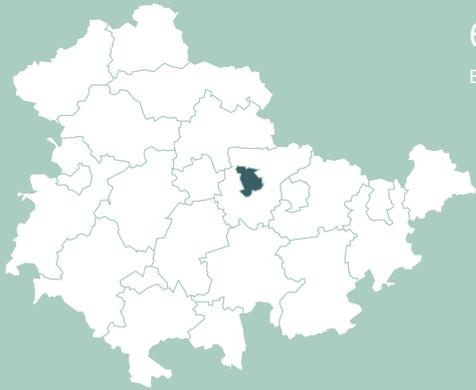
IB Mitte gGmbH  
Kornbergstr. 7, 98528 Suhl  
T 03681 87926400, anja.suchanek@ib.de

## Netzwerk



### **Netzwerk für Integration Suhl**

StV Suhl, Roy Hartleb  
Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl  
T 03681 743004, roy.hartleb@stadtsuhl.de



65.228  
Einwohner

-223 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

5,6 %  
Arbeitslosenquote

6.012 Personen  
ausländischer Herkunft

+405 Personen  
Wanderungssaldo

9,2 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

StV Weimar  
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar  
T 03643 762222,  
auslaenderbehoerde@stadtweimar.de

### **Jobcenter**

Eduard-Rosenthal-Straße 43, 99423 Weimar  
T 03643 4512920, jobcenter-Weimar@jobcenter-ge.de

### **Ausländerbeauftragte\*r**

StV Weimar, Ulrike Schwabe  
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar  
T 03643 762766,  
auslaenderbeauftragte@stadtweimar.de

### **Bildungskordinator\*in für Neuzugewanderte**

VHS Weimar, Solveig Schwennicke  
Graben 6, 99423 Weimar  
T 03643 885817, s.schwennicke@vhs-weimar.de

## Beratung

### **MBE**

AWO RV Mitte-West-Thüringen e. V.,  
Fachdienst für Migration und Integration  
Marienstraße 12, 99423 Weimar  
T 03643 4887125,  
fdmi.we@awo-mittewest-thueringen.de

### **JMD**

CVJM Weimar e. V.  
Ferdinand-Freiligrath-Straße 16, 99423 Weimar  
T 03643 496534,  
erikschrader-jmdweimar@hotmail.com

## Notizen



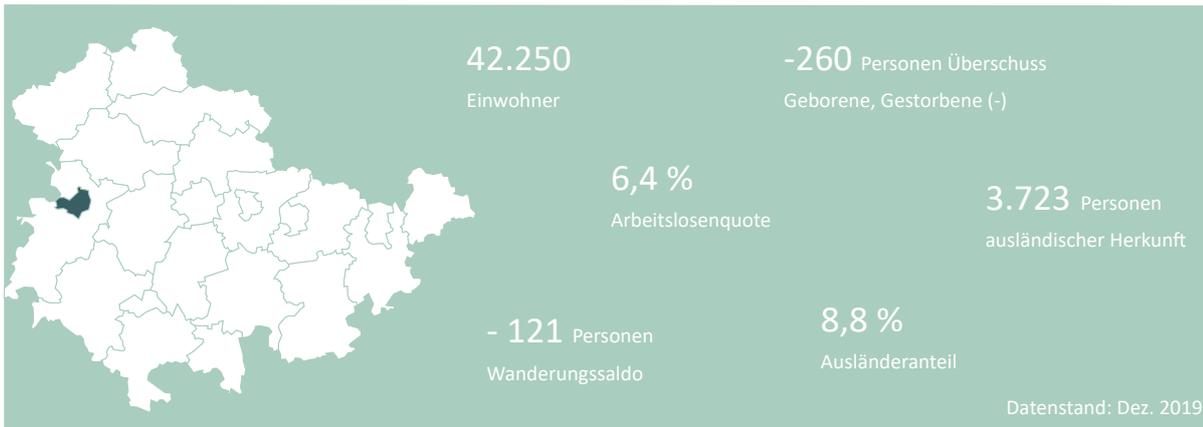
---

---

---

---

---



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

StV Eisenach  
Markt 2, 9817 Eisenach  
T 03691 670309

### **Jobcenter**

Ernst-Thälmann-Straße 86, 99817 Eisenach  
T 03691 6507288,  
jobcenter-eisenach@jobcenter-ge.de

### **Beauftragte\*r für Menschen mit Migrationshintergrund**

StV Eisenach, Maïke Röder  
Markt 22, 99817 Eisenach  
T 03691 670808

### **Integrationsmanager\*in**

StV Eisenach, Nicole Päsler  
Markt 22, 99817 Eisenach  
T 03691 670436

### **Bildungskoordinator\*in**

StV Eisenach, Heidrun Sachse  
Markt 22, 99817 Eisenach  
T 03691 670411

## Beratung

### **MBE**

Diako Thüringen gem. GmbH  
Friedensstraße 10, 99817 Eisenach  
T 03691 7452452, mbe.eisenach@diako-thueringen.de

### **JMD**

Diakoniewerk Gotha gGmbH  
Am Gebräun 1e, 99817 Eisenach  
T 03691 7347510, jmd@diakonie-gotha.de

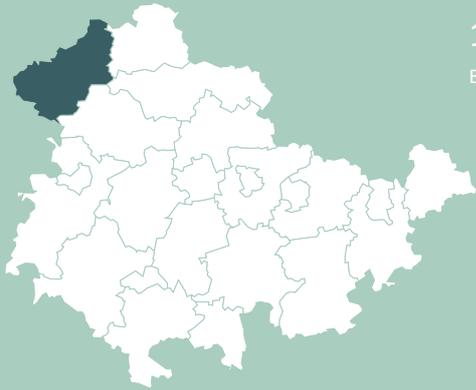
Caritasregion Südthüringen  
Rot-Kreuz-Weg 1, 99817 Eisenach  
T 03691 7083484, mbe-ea@caritas-bistum-erfurt.de

## Netzwerk



### **Netzwerk Integration**

StV Eisenach; Nicole Päsler; Markt 22, 99817 Eisenach; T 03691 670436  
Diakoniewerk Gotha gGmbH; Herr Jung; T 0152 32736602  
Caritasregion Südthüringen; Frau Thapa-Schmidt; T 03691 7083485



100.006  
Einwohner

-230 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

3,9 %  
Arbeitslosenquote

3.660 Personen  
ausländischer Herkunft

-127 Personen  
Wanderungssaldo

3,7 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Eichsfeld, Ausländer- und Personenstandswesen  
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
T 03606 6503220,  
rechtsamt@kreis-eic.de

### **Jobcenter**

Leinegasse 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
T 03606 6505401, jobcenter@kreis-eic.de

### **Ausländer-, Integrations- u. Gleichstellungsbeauftragte\*r**

LRA Eichsfeld, Eva-Maria Träger  
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
T 03606 6505030,  
eva-maria.traeger@kreis-eic.de

## Beratung

### **MBE**

Diakonisches Werk Eichsfeld-Mühlhausen e. V.  
Konrad-Martin-Straße 144, 37327 Leinefelde-Worbis  
T 03605 518147,  
regionalstelle@diakonie-muehlhausen.de

Caritasregion Eichsfeld/Nordthüringen  
Bahnhofplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
T 03606 509712, mbe-hig@caritas-bistum-erfurt.de

### **JMD**

Villa Lampe gem. GmbH  
Holzweg 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
T 03606 552163, info@villa-lampe.de

## Notizen



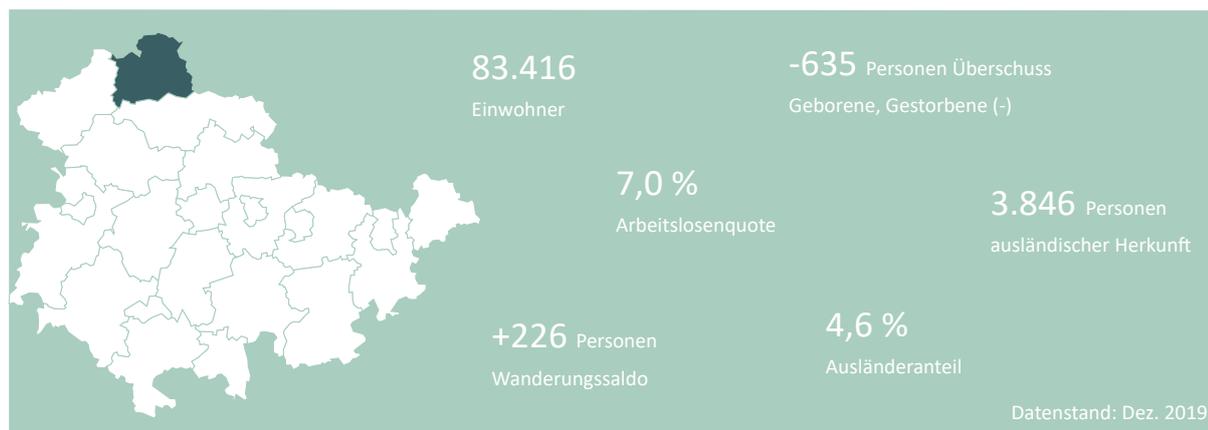
---

---

---

---

---



## Behörden und Unterstützung

### Ausländerbehörde

LRA Nordhausen, Fachdienst Ausländer- und  
Personenstandswesen  
Behringstraße 3, 99734 Nordhausen  
T 03631 9113100,  
personenstandswesen@lrandh.thueringen.de

### Integrationsbeauftragte\*r

LRA Nordhausen, Mohamed Sayed  
Grimmelallee 20, 99734 Nordhausen  
T 03631 911592

### Bildungskoordinator\*in für Neuzugewanderte

LRA Nordhausen, Carolin Gerbothe  
Behringstraße 3, 99734 Nordhausen  
T 03631 911584

### Jobcenter

Uferstraße 2, 99734 Nordhausen  
T 03631 650129,  
jobcenter-nordhausen@jobcenter-ge.de

### Integrationsmanager\*in

LRA Nordhausen, Beate Walzel  
Grimmelallee 20, 99734 Nordhausen  
T 03631 9119015

## Beratung

### MBE

Horizont e. V.  
Elisabethstraße 13, 99734 Nordhausen  
T 03631 47339064, mbe@horizont-verein.de

Caritasregion Eichsfeld/Nordthüringen  
Domstraße 6, 99734 Nordhausen  
T 03631 467158, mbe-ndh@caritas-bistum-erfurt.de

### JMD

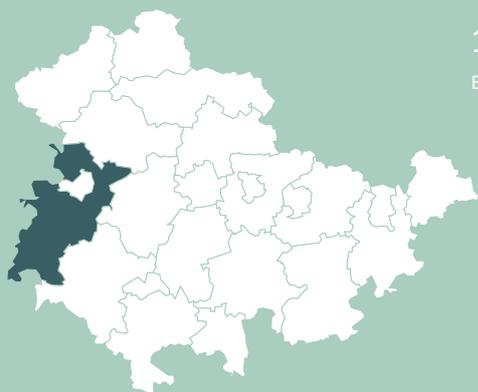
Villa Lampe gem. GmbH  
Grimmelallee 60, 99734 Nordhausen  
T 03606 552164, jmd-ndh@villa-lampe.de

## Netzwerk



### Netzwerk zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (NIMM)

LRA Nordhausen, Beate Walzel  
Grimmelallee 20, 99734 Nordhausen  
T 03631 9119015



118.974  
Einwohner

-688 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

3,9 %  
Arbeitslosenquote

3.764 Personen  
ausländischer Herkunft

-42 Personen  
Wanderungssaldo

3,2 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Wartburgkreis, Amt für Versorgung und Migration  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen  
T 03695 617501,  
versorgung.migration@wartburgkreis.de

### **Jobcenter**

Erzberger Allee 12, 36433 Bad Salzungen  
T 03695 725190,  
jobcenter-wartburgkreis@jobcenter-ge.de

### **Integrationsmanager\*in**

LRA Wartburgkreis, Carolin Thomas  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen  
T 03695 615803, migration@wartburgkreis.de

## Beratung

### **MBE**

Diako Thüringen gem. GmbH  
Friedensstraße 10, 99817 Eisenach  
Langenfelder Straße 3, 36433 Bad Salzungen  
T 03691 7452452; T 03695 861664,  
mbe.eisenach@diako-thueringen.de

### **JMD**

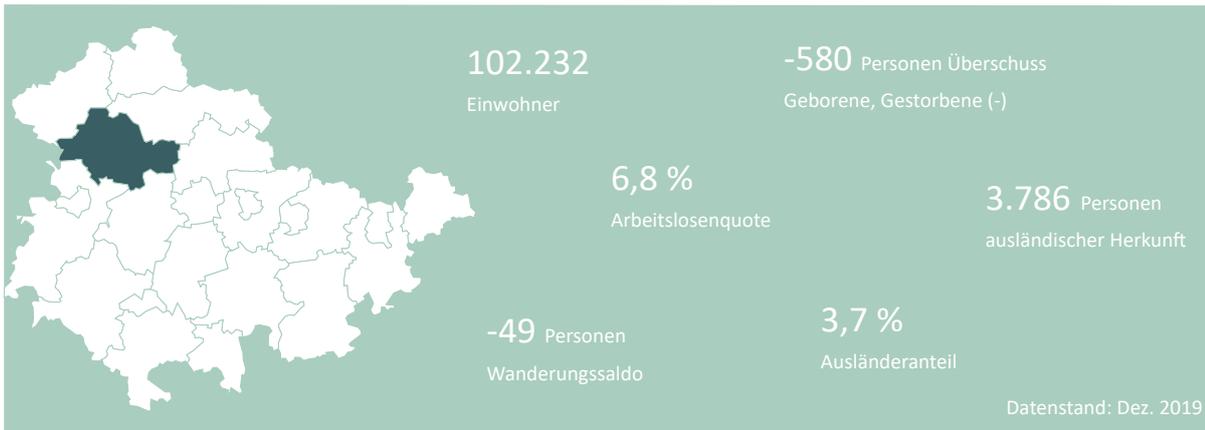
IB Mitte gGmbH  
Fritz-Wagner-Straße 14, 36433 Bad Salzungen  
T 03695 602438, annett.luther-schmidt@ib.de

## Netzwerk



### **Netzwerk Integration Wartburgkreis**

LRA Wartburgkreis, Carolin Thomas  
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen  
T 03695 615803  
migration@wartburgkreis.de



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Unstrut-Hainich-Kreis,  
FD Sicherheit, Ordnung & Migration  
Bonatstraße 50, 99974 Mühlhausen  
T 03601 801757, abh@lrauh.thueringen.de

### **Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte\*r**

LRA Unstrut-Hainich-Kreis, Birgit Kaufhold (Vertretung)  
Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen  
T 03601 802019; T 03601 802083

### **Jobcenter**

Ernst-Claes-Straße 1, 99974 Mühlhausen  
T 03601 8861,  
jobcenter-unstrut-hainich-kreis@jobcenter-ge.de

### **Bildungskoordinator\*in für Neuzugewanderte**

LRA Unstrut-Hainich-Kreis  
Bonatstraße 50, 99974 Mühlhausen

## Beratung

### **MBE**

Caritasregion Eichsfeld/Nordthüringen  
Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen  
T 03601 832846, mbe-mhl@caritas-bistum-erfurt.de

### **JMD**

Villa Lampe gem. GmbH  
Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen  
T 03606 552165, jmd-uh@villa-lampe.de

## Notizen



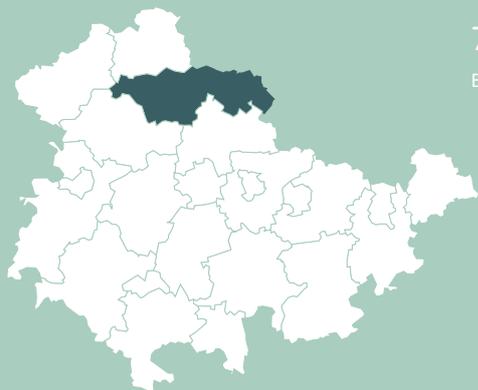
---

---

---

---

---



74.212  
Einwohner

-692 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

7,9 %  
Arbeitslosenquote

1.997 Personen  
ausländischer Herkunft

-82 Personen  
Wanderungssaldo

2,7 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Kyffhäuserkreis, Amt für Ausländer und  
Flüchtlingswesen  
Hauptstraße 2a, 99706 Sondershausen  
T 03632 741512, abh@kyffhaeuser.de

### **Jobcenter**

Nordhäuser Straße 1, 99706 Sondershausen  
jobcenter-kyffhaeuserkreis@jobcenter-ge.de

### **Integrationsbeauftragte\*r**

LRA Kyffhäuserkreis  
Markt 8, 99706 Sondershausen  
gleichstellung@kreis-gth.de

### **Integrationsmanager\*in**

LRA Kyffhäuserkreis, Christin Weise  
Markt 8, 99706 Sondershausen  
T 03632 741273, integrationslotse@kyffhaeuser.de

## Beratung

### **MBE**

Deutscher Caritasverband  
Zum Östertal 1, 99706 Sondershausen  
T 03631 467158

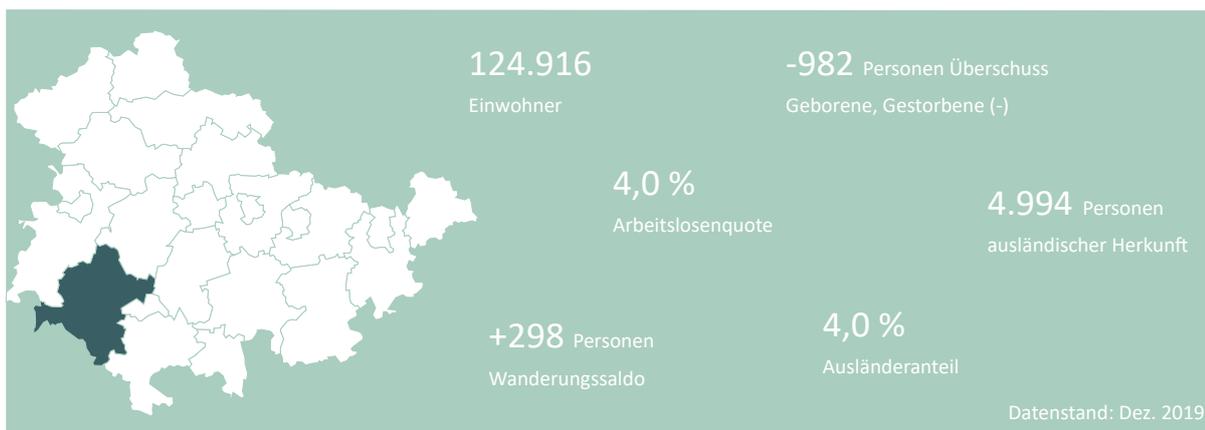
### **JMD**

Villa Lampe gem. GmbH  
Zum Östertal 1, 99706 Sondershausen  
T 03606 552164, jmd-kyf@villa-lampe.de

## Netzwerk



Netzwerk Integration im Kyffhäuserkreis



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Schmalkalden-Meiningen, Ausländerbehörde  
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen  
T 03693 4858134

### **Kommunales Jobcenter**

Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen  
T 03693 4858444, jobcenter@lra-sm.thuringen.de

### **Integrationsmanager\*in**

LRA Schmalkalden-Meiningen, Anne Lorenz  
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen  
T 03693 4858136, a.lorenz@lra-sm.de

### **Bildungskoordinator\*in für Neuzugewanderte**

VHS Schmalkalden Meiningen, Melanie Anders  
Klostergasse 1, 98617 Meiningen  
T 03693 501820, melanie.anders@vhs-sm.de

## Beratung

### **MBE**

Caritasregion Südthüringen  
Anton-Ulrich-Straße 56, 98617 Meiningen  
T 03693 442219, mbe-mgn@caritas-bistum-erfurt.de

### **JMD**

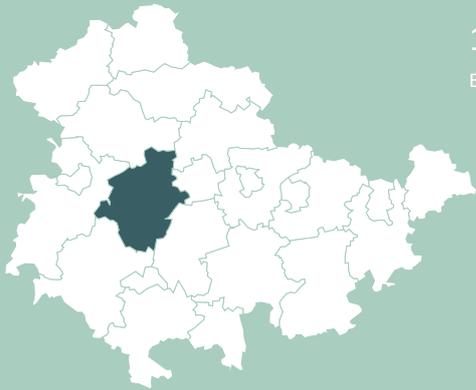
Caritasregion Südthüringen  
Anton-Ulrich-Straße 56, 98617 Meiningen  
T 03693 442215, jmd-mgn@caritas-bistum-erfurt.de

## Netzwerk



### **Netzwerk für Integration des Landkreises Schmalkalden-Meiningen**

LRA Schmalkalden-Meiningen, Anne Lorenz  
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen  
T 03693 4858136, a.lorenz@lk-sm.de  
www.integration-lk-sm.de



134.908

Einwohner

-730 Personen Überschuss

Geborene, Gestorbene (-)

5,1 %

Arbeitslosenquote

8.862 Personen

ausländischer Herkunft

+192 Personen

Wanderungssaldo

6,6 %

Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Gotha, Ausländerbehörde  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha  
T 03621 214501, [auslaender@kreis-gth.de](mailto:auslaender@kreis-gth.de)

### **Jobcenter**

Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha  
T 03621 421142,  
[jobcenter-landkreis-gotha@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-landkreis-gotha@jobcenter-ge.de)

### **Ausländerbeauftragte\*r**

LRA Gotha, Ilka John, Katrin Luster  
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha  
[gleichstellung@kreis-gth.de](mailto:gleichstellung@kreis-gth.de)

## Beratung

### **MBE**

L'amitié e. V. Gotha, Multikulturelles Zentrum  
Humboldtstraße 95, 99867 Gotha  
T 03621 29340, [lamitie@gmx.de](mailto:lamitie@gmx.de)

### **JMD**

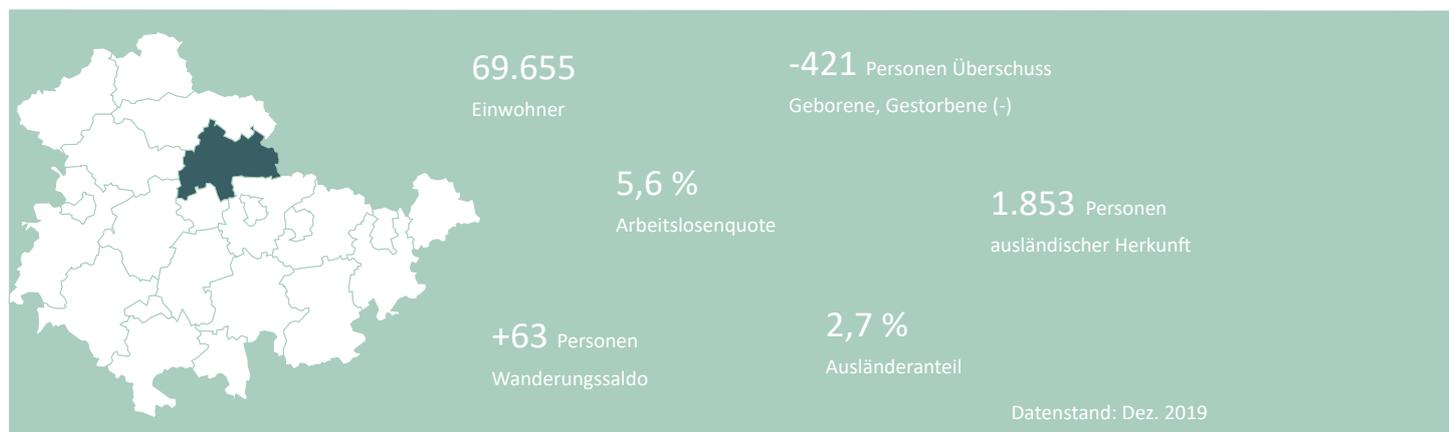
IB Mitte gGmbH  
Berta-Schneyer-Straße 10, 99867 Gotha  
T 03621 223048, [daniela.voellmer@ib.de](mailto:daniela.voellmer@ib.de)

Diakoniewerk Gotha gGmbH  
Coburger Platz 1, 99867 Gotha  
T 03621 7367192, [jmd@diakonie-gotha.de](mailto:jmd@diakonie-gotha.de)

## Netzwerk



Netzwerk für Migration des Landkreises Gotha



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Sömmerda, Amt für Ausländer und Migration  
Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda  
T 03634 3540,  
auslaenderbehoerde@lra-soemmerda.de

### **Jobcenter**

August-Bebel-Straße 1, 99610 Sömmerda  
T 03634 3142420,  
jobcenter-soemmerda@jobcenter-ge.de

### **Integrationsmanager\*in**

LRA Sömmerda, Stabsstelle Integrierte Sozialplanung  
Kristin Döhler, Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda  
T 03634 354841, integration@lra-soemmerda.de

## Beratung

### **MBE**

THEPRA LV Thüringen e. V.  
Stadtring 19/20, 99610 Sömmerda  
T 03634 318896, mbe-erfurt@thepra.info

### **JMD**

CVJM Weimar e. V.  
Rheinmetallstraße 2 - Treffpunkt mobile Beratung,  
99610 Sömmerda  
T 03643 496534,  
erikschrader-jmdweimar@hotmail.com

## Notizen



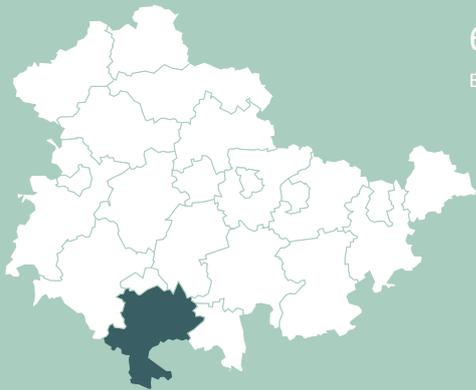
---

---

---

---

---



63.197  
Einwohner

-486 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

3,4 %  
Arbeitslosenquote

2.240 Personen  
ausländischer Herkunft

+133 Personen  
Wanderungssaldo

3,5 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Hildburghausen, Amt für Migration  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen  
T 03685 445316, integration@lrahbn.thueringen.de

### **Jobcenter**

Puschkinplatz 6, 98646 Hildburghausen  
T 03685 786302,  
jobcenter-hildburghausen@jobcenter-ge.de

### **Migrations- und Integrationsbeauftragte\*r**

LRA Hildburghausen  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen

### **Bildungskoordinator\*in für Neuzugewanderte**

KVHS Hildburghausen, Daniela Friedrich  
Obere Marktstraße 44, 98646 Hildburghausen  
T 03685 4096375, daniela.friedrich@vhs-th.de

## Beratung

### **MBE**

AWO KV Sonneberg e. V.  
Friedrich-Rückert-Straße 14-18, 98646 Hildburghausen  
T 03685 4069711,  
mbe.hildburghausen@awo-sonneberg.de

### **JMD**

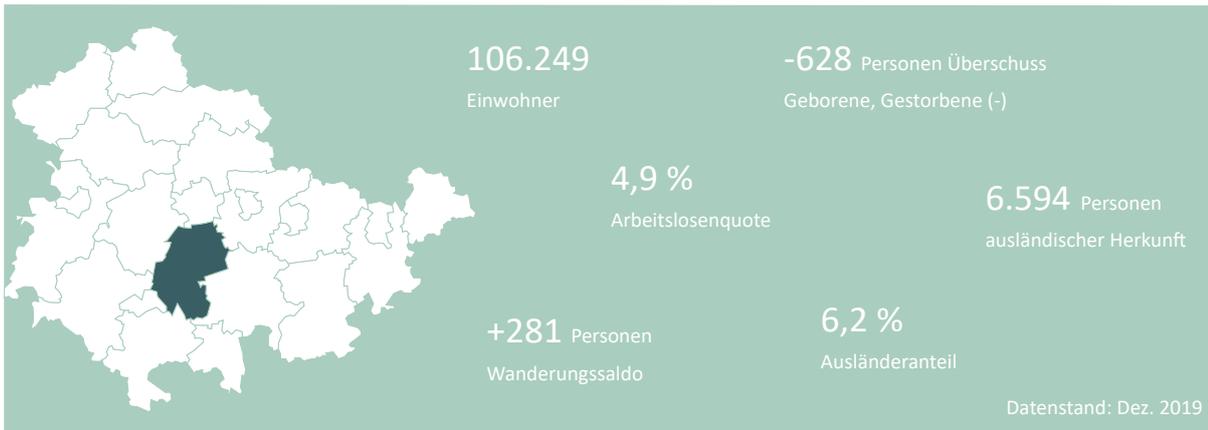
Caritasregion Südthüringen  
auf Absprache Mo/Do, VHS Hildburghausen,  
Obere Marktstraße 44, 98646 Hildburghausen  
T 03693 442215, jmd-mgn@caritas-bistum-erfurt.de

## Netzwerk



### **Netzwerk Integration des Landkreises Hildburghausen**

LRA Hildburghausen, Amt für Migration  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen  
T 03685 445367, integration@lrahbn.thueringen.de  
www.integration-hildburghausen.de



### Behörden und Unterstützung

#### Ausländerbehörde

LRA Ilm-Kreis, Ausländerbehörde  
Schloßplatz 2 a, 99310 Arnstadt  
T 03628 738581, vgo@ilm-kreis.de

#### Jobcenter

Bierweg 2, 99310 Arnstadt  
T 03628 6105962,  
jobcenter-ilm-kreis@jobcenter-ge.de

#### Beauftragte\*r für Ausländer und Behinderte

LRA Ilm-Kreis, Daniela Mückenheim  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt  
T 03628 738109, d.mueckenheim@ilm-kreis.de

#### Bildungskordinator\*in für Neuzugewanderte

LRA Ilm-Kreis, E. Eisoldt  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt  
T 03628 738335, e.eisoldt@ilm-kreis.de

### Beratung

#### MBE

L'amitié e. V. Gotha, Multikulturelles Zentrum,  
Beratungsstelle Arnstadt  
Parkweg 3, 99310 Arnstadt  
T 03628 6612620, lamitie.schulz@gmx.de

#### JMD

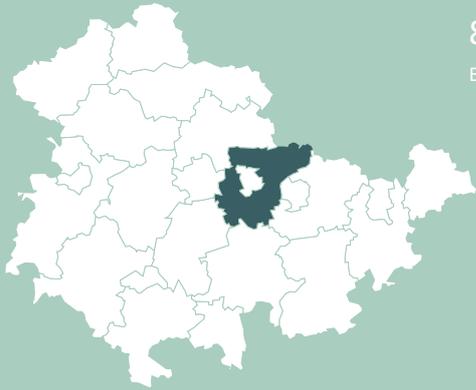
AWO LV Thüringen e. V.  
Karl-Marien-Straße 50, 99310 Arnstadt  
T 0162 1334514, jmd.arnstadt@awo-thueringen.de

### Netzwerk



#### Arbeitskreis Migration/Integration

LRA Ilm-Kreis, Daniela Mückenheim  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt  
T 03628 738109, d.mueckenheim@ilm-kreis.de



82.156  
Einwohner

-301 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

4,0 %  
Arbeitslosenquote

3.355 Personen  
ausländischer Herkunft

+517 Personen  
Wanderungssaldo

4,1 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Weimarer Land, Ausländerbehörde  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda  
T 03644 540771, post.abh@wl.thueringen.de

### **Jobcenter**

Herder Straße 10, 99510 Apolda  
T 03644 531242,  
jobcenter-weimarer-land@jobcenter-ge.de

### **Bildungskoordinator\*in für Neuzugewanderte**

LRA Weimarer Land  
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

## Beratung

### **MBE**

AWO RV Mitte-West-Thüringen e. V.,  
Fachdienst für Migration und Integration  
Lessingstraße 16, 99510 Apolda  
T 03644 6125989,  
fdmi-we@awo-mittewest-thueringen.de

### **JMD**

CVJM Weimar e.V.  
Ferdinand-Freiligrath-Straße 16, 99423 Weimar  
T 03643 496534,  
erikschrader-jmdweimar@hotmail.com

## Notizen



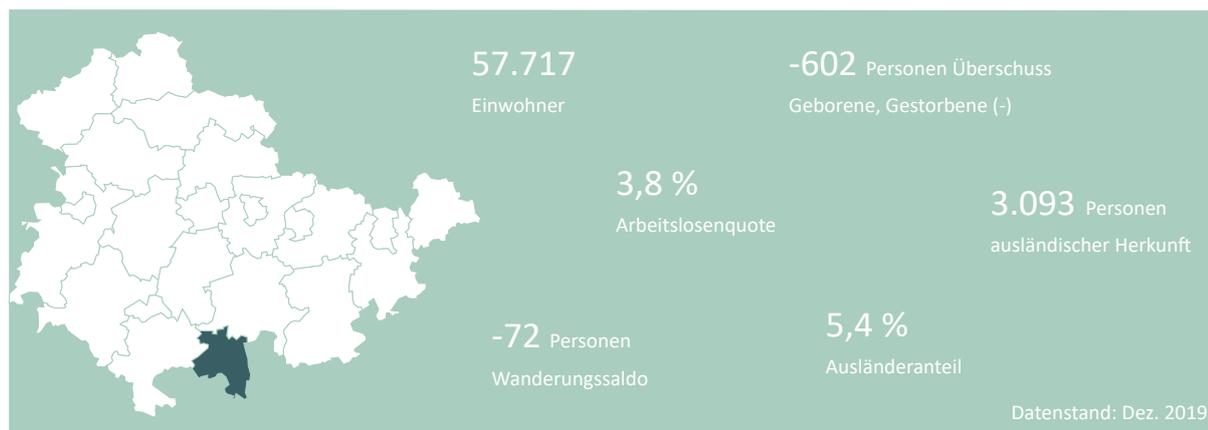
---

---

---

---

---



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Sonneberg, Amt für Migration  
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg  
T 03675 871284, [auslaenderbehoerde@lkson.de](mailto:auslaenderbehoerde@lkson.de)

### **Jobcenter**

Bahnhofstraße 44-48, 96515 Sonneberg  
T 03675 8903502,  
[jobcenter-lk-sonneberg@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-lk-sonneberg@jobcenter-ge.de)

### **Ausländerbeauftragte\*r**

LRA Sonneberg, Robert Engel  
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg  
T 03675 871379, [migration@lkson.de](mailto:migration@lkson.de)

## Beratung

### **MBE**

AWO KV Sonneberg e. V.  
Gleisdammstr. 3, 96515 Sonneberg  
T 0172 8139249, [mbe@awo-sonneberg.de](mailto:mbe@awo-sonneberg.de)

### **JMD**

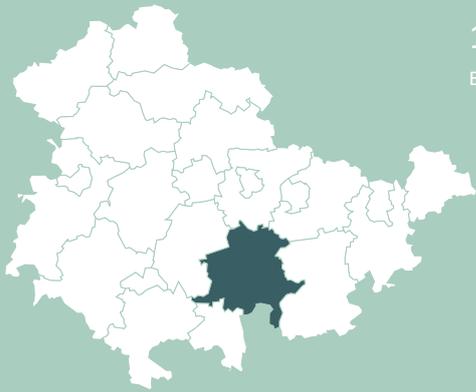
AWO KV Sonneberg e. V.  
Gleisdammstr. 3, 96515 Sonneberg  
T 03675 427861, [jmd@awo-sonneberg.de](mailto:jmd@awo-sonneberg.de)

## Netzwerk



### **Arbeitskreis Migration**

LRA Sonneberg, Robert Engel  
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg  
T 03675 871379, [migration@lkson.de](mailto:migration@lkson.de)



103.199  
Einwohner

-916 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

5,3 %  
Arbeitslosenquote

2.882 Personen  
ausländischer Herkunft

-26 Personen  
Wanderungssaldo

2,8 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

### Behörden und Unterstützung

#### **Ausländerbehörde**

LRA Saalfeld-Rudolstadt, Ausländerwesen  
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld  
T 03671 823233, [auslaenderbehoerde@kreis-slf.de](mailto:auslaenderbehoerde@kreis-slf.de)

#### **Jobcenter**

Bahnhofstraße 3 und 5, 07318 Saalfeld  
T 03671 5320,  
[jobcenter-saalfeld-rudolstadt@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-saalfeld-rudolstadt@jobcenter-ge.de)

#### **Integrationsmanager\*in**

LRA Saalfeld-Rudolstadt, Nadine Fehn-Scholl  
Jenaische Straße 14, 07407 Rudolstadt  
T 03672 4889621, [nadine.fehnscholl@kreis-slf.de](mailto:nadine.fehnscholl@kreis-slf.de)

#### **Bildungskordinator\*in für Neuzugewanderte**

KVHS Saalfeld-Rudolstadt, Anne Vella Wallbank  
Jahnstraße 2, 07318 Saalfeld  
T 03671 359047, [aw@vhs-saalfeld-rudolstadt.de](mailto:aw@vhs-saalfeld-rudolstadt.de)

### Beratung

#### **MBE**

AWO KV Sonneberg e. V.  
Brudergasse 12, 07318 Saalfeld  
T 03671 6298985, [mbe@awo-sonneberg.de](mailto:mbe@awo-sonneberg.de)

#### **JMD**

AWO KV Sonneberg e. V.,  
AWO Informations- und Begegnungszentrum  
Brudergasse 21, 07318 Saalfeld  
T 03671 6294803, [jmd@awo-sonneberg.de](mailto:jmd@awo-sonneberg.de)

### Notizen



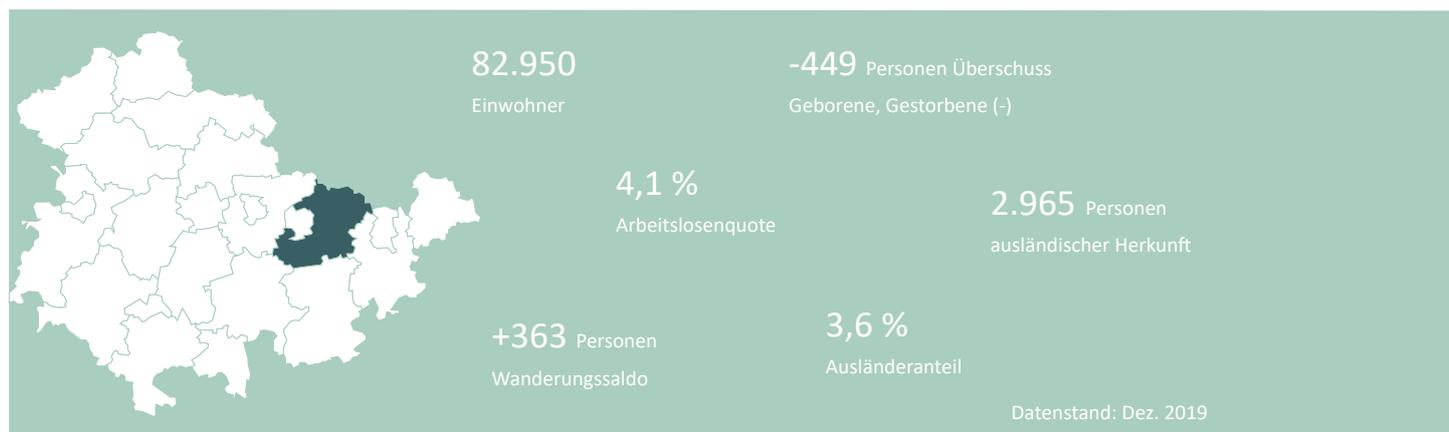
---

---

---

---

---



### Behörden und Unterstützung

#### **Ausländerbehörde**

LRA Saale-Holzland-Kreis, Ausländerbehörde  
Clausstraße 3, 07607 Eisenberg  
T 036691 115, [ordnung@lrashk.thueringen.de](mailto:ordnung@lrashk.thueringen.de)

#### **Jobcenter**

Fabrikstraße 32, 07607 Eisenberg  
T 036691 490100,  
[jobcenter-saale-holzland-kreis.poststelle@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-saale-holzland-kreis.poststelle@jobcenter-ge.de)

#### **Beauftragte\*r des Landrates (u.a. für Ausländer)**

LRA Saale-Holzland-Kreis, Doreen Finn  
Im Schloß 1, 07607 Eisenberg  
T 036691 70363, [beauftragte@lrashk.thueringen.de](mailto:beauftragte@lrashk.thueringen.de)

#### **Integrationsmanager\*in**

LRA Saale-Holzland-Kreis, Robert Klammt  
Im Schloß 1, 07607 Eisenberg  
T 036691 70655, [sop@lrashk.thueringen.de](mailto:sop@lrashk.thueringen.de)

### Beratung

#### **MBE**

Diakonie Thüringen gem. GmbH  
Am Stadion 59, 07629 Hermsdorf  
T 036601 91776,  
[mbe.hermsdorf@diako-thueringen.de](mailto:mbe.hermsdorf@diako-thueringen.de)

#### **JMD**

AWO RV Mitte-West-Thüringen e. V.,  
Fachdienst für Migration und Integration  
Am Stadion 59, 07629 Hermsdorf  
T 03641 8741116, [fdmi@awo-jena-weimar.de](mailto:fdmi@awo-jena-weimar.de)

### Notizen




---



---



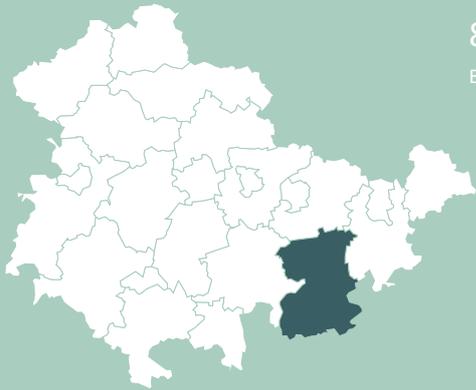
---



---



---



80.312  
Einwohner

-640 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

4,6 %  
Arbeitslosenquote

2.939 Personen  
ausländischer Herkunft

+105 Personen  
Wanderungssaldo

3,7 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Saale-Orla-Kreis, Ausländerbehörde  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz  
T 03663 488539,  
auslaenderbehoerde@lrasok.thueringen.de

### **Jobcenter**

Pahlhornstraße 6, 07907 Schleiz  
T 03663 4342588,  
jobcenter-saale-orkreis@jobcenter-ge.de

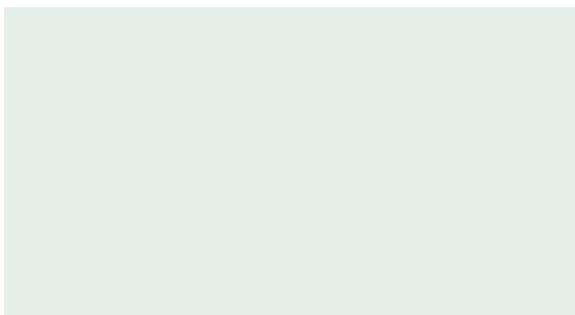
### **Integrationsbeauftragte\*r**

LRA Saale-Orla-Kreis, Madlen Pieter-Junge  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz  
T 03663 488420, integration@lrasok.thueringen.de

### **Integrationsmanager\*in**

LRA Saale-Orla-Kreis, Integrationsmanagement  
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz  
T 03663 488420, integration@lrasok.thueringen.de

## Beratung



### **JMD**

CJD Heinrichstift Hohenleuben  
Ernst-Thälmann-Straße 5, 07356 Bad Lobenstein  
T 036651 39939

## Notizen



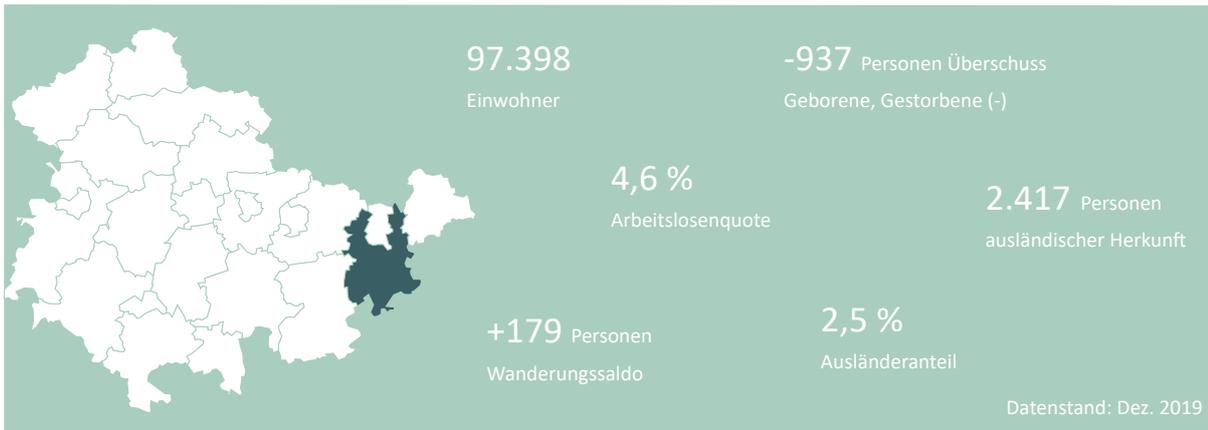
---

---

---

---

---



## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Greiz, Ausländerbehörde  
Dr.-Rathenau-Platz 1, 07973 Greiz  
T 03661 8760, ordnungsamt@landkreis-greiz.de

### **Jobcenter**

Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz  
T 03661 8769101

### **Ausländer-, Seniorenbeauftragte\*r**

LRA Greiz, Peter Jahn-Illig  
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz  
T 03661 876154

## Beratung

### **MBE**

Diako Thüringen gem. GmbH (mobile Beratung)  
Burgstraße 1, 07973 Greiz  
T 0365 83099573, fb.gera@diako-thueringen.de

AWO Begegnungsstätte Greiz  
Marienstr. 25, 07973 Greiz  
T 03661 454246, awo@migration-gera.de

### **JMD**

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.  
CJD Thüringen  
Straße der DSF 37, 07937 Zeulenroda-Triebes  
T 036628 97993/5,  
cjd-zeulenroda@cjd-schlossoppurg.de

## Notizen



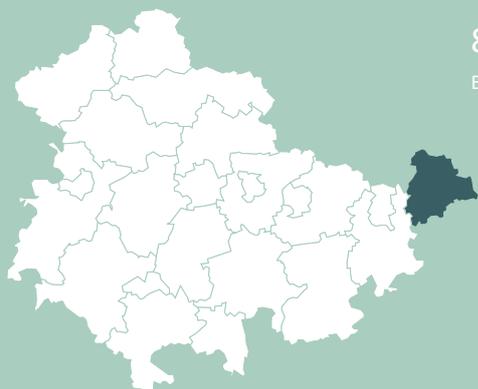
---

---

---

---

---



89.393  
Einwohner

-810 Personen Überschuss  
Geborene, Gestorbene (-)

7,1 %  
Arbeitslosenquote

3.292 Personen  
ausländischer Herkunft

+117 Personen  
Wanderungssaldo

3,7 %  
Ausländeranteil

Datenstand: Dez. 2019

## Behörden und Unterstützung

### **Ausländerbehörde**

LRA Altenburger Land, FD Öffentliche Ordnung  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg  
T 03447 586106,  
ordnung.gewerbe@altenburgerland.de

### **Jobcenter**

Fabrikstraße 30, 04600 Altenburger Land  
T 03447 580200,  
jobcenter-altenburger-land@jobcenter-ge.de

### **Integrationsmanager\*in**

LRA Altenburger Land, Andreas Strahlendorf  
Lindenaustraße 10, 04600 Altenburg  
T 03447 586742, asyl@altenburgerland.de

## Beratung

### **MBE**

Caritasverband für Ostthüringen e. V.  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2, 04600 Altenburg  
T 03447 861634, v.liebelt@caritas-ostthueringen.de

## Notizen



---

---

---

---

---

## Akteure der beruflichen Integration

Nachfolgende Übersichten zu Akteure, die im Bereich der beruflichen Integration von Migrant\*innen aktiv sind, sind danach strukturiert, ob die Förderung durch den Bund oder das Land Thüringen erfolgt.

### Förderung durch den Bund

#### (1) Bundesprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ - IQ Netzwerk Thüringen

Handlungsschwerpunkte			
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes, Interkulturelle Kompetenzentwicklung, Regionale Fachkräftenetzwerke - Einwanderung			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
BMAS, ESF	www.iq-thueringen.de	01.01.2019 - 31.12.2022	thüringenweit
Koordination in Thüringen			
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. (BWTW e. V.), Außenstelle Jena Steinweg 24, 07743 Jena, T 03641 637596, jacobi@bwtw.de			

#### Handlungsschwerpunkt 1: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im Kontext des Anerkennungsgesetzes<sup>4</sup>

IBAT Nord - BWTW e. V., Mühlhausen		
Eichsfeld, Unstrut-Hainich-Kreis, LK Gotha, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Wartburgkreis	Bahnhofstraße 1, 99974 Mühlhausen	T 03601 403072 ibat.nord@bwtw.de
IBAT Nord - BWTW e. V., Eisenach		
Eisenach	Clemensstraße 8, 99817 Eisenach	T 03691 613617 ibat.nord@bwtw.de
IBAT Mitte - IBS gem. GmbH		
Erfurt, LK Sömmerda, ILM-Kreis, LK Saalfeld- Rudolstadt, Weimar, Weimarer Land	Wallstraße 18, 99084 Erfurt	T 0361 51150024 anerkennung@ibs-thueringen.de
IBAT Ost - BWTW e. V., Jena		
Jena, Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis	Steinweg 24, 07743 Jena	T 03641 637592 ibat.ost.jena@bwtw.de
IBAT Ost - BWTW e. V., Gera		
Gera, Greiz	Steinweg 24, 07743 Jena	T 0365 7349312 ibat.ost.gera@bwtw.de
IBAT Süd - SBH Südost GmbH		
LK Hildburghausen, LK Schmalkalden-Meiningen, Suhl, LK Sonneberg	Günther-Raphael-Straße 9a, 98617 Meiningen	T 03693 8926670 info.meiningen@sbh-suedost.de

<sup>4</sup>Alle Angebote des IQ Netzwerkes sind kostenfrei.

An die Informations- und Beratungsstellen Anerkennung in Thüringen können sich alle Ratsuchenden wenden, die zum Thema Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse Unterstützung benötigen, sowie Agierende der Integrationsarbeit und Unternehmen. Die Beratungsstellen begleiten den Anerkennungsprozess und unterstützen in Bezug auf Ablauf, Dauer und Kosten des jeweiligen Verfahrens. Zudem beraten sie zu passenden Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen des Anerkennungsverfahrens. Daneben stehen die Beratungsstellen auch für Schulungen und Fachvorträge zur Verfügung.



DGB-Bildungswerk Thüringen e. V. Beratungsstelle Faire Integration	Schillerstraße 44, 99096 Erfurt	T 0361 2172716 faire-integration@dgb-bwt.de
---	------------------------------------	--

Die Beratungsstelle Faire Integration klärt Geflüchtete und Drittstaatsangehörige in Erfurt und mobil in ganz Thüringen über ihre Rechte und Pflichten auf dem deutschen Arbeitsmarkt auf. Sie unterstützt bei individuellen Fragen und Problemen im Kontext des Arbeitsrechts.

**Handlungsschwerpunkt 2:** Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes

APO-Online Professional, Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für Apotheker*innen - KNOTEN WEIMAR GmbH	Coudraystraße 7, 99423 Weimar	T 03643 584646 apo.online@bionet.net
Quali-BAu, Qualifizierungs- und Brückenmaßnahme für Akademiker*innen im Bauwesen - KNOTEN WEIMAR GmbH	Coudraystraße 7, 99423 Weimar	T 03643 584647 quali.bau@bionet.net
KOMPLEX, Coaching und Lernbegleitung von Beschäftigten zur Vorbereitung auf die Externenprüfung - SBH Südost GmbH	An der Feuerwache 3a, 99817 Eisenach	T 03691 7037221 info-eisenach@sbh-suedost.de
	Erfurtstraße 10, 07545 Gera	T 0365 71278214 info.gera@sbh-suedost.de
Deutsch für pädagogische Berufe – Kindersprachbrücke Jena e. V.	Keßlerstraße 27, 07747 Jena	T 03641 2229973 deupaed@kindersprachbruecke.de
Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte für Thüringen - IBS gem. GmbH	Wallstraße 18, 99084 Erfurt	T 0361 51150023 paedagogik@ibs-thueringen.de
Qualifizierung Gesundheitsberufe - IBS gem. GmbH	Wallstraße 18, 99084 Erfurt	0361 51150026 pflege@ibs-thueringen.de
Servicestelle Alternative Wege in die Erwerbstätigkeit - BWTW e. V.	Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt	T 0361 60155343 existenzgruendung@bwtw.de

Die Qualifizierungen im Förderprogramm IQ zielen auf die Erlangung einer vollen Gleichwertigkeit in der vorhandenen Berufsqualifikation und/oder auf die Aufnahme einer qualifikationsadäquaten Beschäftigung. Zielgruppe der Maßnahmen sind Migrant\*innen (unabhängig vom Aufenthaltsstatus) mit einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation. Gegenwärtig gibt es u. a. Qualifizierungen für Apotheker\*innen,

Pflegefachkräfte, Erzieher\*innen sowie pädagogische Fachkräfte. Die Teilnahmevoraussetzungen und Kurszeiten können beim Teilprojekträger abgefragt werden.

**Handlungsschwerpunkt 3: Interkulturelle Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren**

Servicestelle Sprache - TVV e. V.	Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena	T 03641 5342322 swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de
Servicestelle KMU - IWT - Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH	Lossiusstraße 1, 99094 Erfurt	T 0361 6531713 service-kmu@iw-thueringen.de
Information, Bildung und Qualifizierung der Migrantenorganisationen in Thüringen - Iberoamerica e. V.	Wagnergasse 25, 07743 Jena	T 03641 666514 ibq@iberoamerica-jena.de
Chancen der Vielfalt - Interkultureller Verein Gera e. V.	Werner-Petzold-Str. 10, 07549 Gera	T 0365 7119082 iq@ikv-gera.de
Transfer IKÖ - interculture.de e. V.	Neugasse 5, 07743 Jena	T 03641 639131 julia.brade@interculture.de

Im Kern fokussieren die Angebote den Aufbau und die Weiterentwicklung interkultureller Kompetenz bei Arbeitsmarktakteuren wie z. B. Jobcentern, Arbeitsagenturen, Unternehmen und Kommunalverwaltungen. Im Mittelpunkt der aktuellen Förderrunde stehen auch Migrantenorganisationen - sowohl als Projektverantwortliche wie auch als Zielgruppe der operativen Arbeit. Insgesamt informieren, sensibilisieren und qualifizieren die Beratungs- und Workshopangebote für eine gelingende Arbeitsmarktintegration.

**Handlungsschwerpunkt 4: Regionale Fachkräftenetzwerke - Einwanderung**

Regionale Fachkräftenetzwerke - Einwanderung, IBS gem. GmbH	Wallstraße 18, 99084 Erfurt	T 0361 51150012 iq-fkne-th@ibs-thueringen.de
Welcome Center Jena - Internationale Fachkräfte beschäftigen! - BWTW e. V. Jena in Kooperation mit JenaWirtschaft	Steinweg 24, 07743 Jena	T 03641 637593 fizjena@bwtw.de

Als flankierende Begleitung zur Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes beraten die Teilprojekte Initiativen, Netzwerke und Unternehmen, die an der Schnittstelle Fachkräftesicherung und Migration in Thüringen arbeiten, rund um das Thema Einwanderung und Arbeitsmarkt. Konkret stehen im Zentrum der Arbeit die Öffnung und Vernetzung von Akteuren der Integrationsarbeit, das Sichtbarmachen von Beschäftigungsmöglichkeiten für ausländische Fachkräfte, die Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen zur verbesserten Fachkräftezuwanderung sowie die Steigerung der Attraktivität des Beschäftigungsstandorts Thüringen für Fachkräfte aus dem Ausland.

**(2) Gesamtprogramm Sprache**

**(a) Integrationskurse**

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Sprachförderung, gesellschaftliche Orientierung

Förderung	Internet	Ort
Regelinstrument der Sprachförderung des Bundes, BMI	<a href="http://www.bamf.de">www.bamf.de</a>	thüringenweit
Zuständigkeit		
BAMF Regionalstelle Halle/Hermsdorf Am Rasthof 2, 07629 Hermsdorf, T 0911 94317961, <a href="mailto:service@bamf-bund.de">service@bamf-bund.de</a>		

Alle Integrationskurse bestehen aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs, wobei sich deren Umfang und Inhalt nach der jeweiligen speziellen Kursart richtet. Im allgemeinen Integrationskurs umfasst der Sprachkurs 600 UE und behandelt u. a. Themen wie Arbeit, Einkaufen oder Erziehung. Er wird abgeschlossen mit der Prüfung "Deutsch-Test für Zuwanderer". Der sich anschließende Orientierungskurs beträgt 100 UE und thematisiert z. B. die deutsche Rechtsordnung und Geschichte. Der Test "Leben in Deutschland" bildet den Abschluss des Orientierungskurs. Neben dem allgemeinen Integrationskurs gibt es spezielle Kursarten wie Alphabetisierungskurse, Zweitschriftlernerkurse, Frauenintegrationskurse, Elternintegrationskurse, Junge Erwachsenenurse, Förderkurse sowie Intensivkurse.

<b>Umsetzung in Thüringen</b>	In Thüringen sind über 80 Einrichtungen zugelassen, die allgemeine und/oder spezielle Integrationskurse durchführen. Integrationskurse und -orte können regional unter <a href="http://webgis.bamf.de">http://webgis.bamf.de</a> gesucht werden.
<b>Teilnahme und Kosten</b>	Unterschiedliche Voraussetzungen, geregelt im Aufenthaltsgesetz <sup>5</sup>

## (b) Berufsbezogene Deutschförderung

Handlungsschwerpunkte		
Allgemeine und berufsbezogene Sprachförderung		
Förderung	Internet	Ort
Regelinstrument der Sprachförderung des Bundes, BMAS	<a href="http://www.bamf.de">www.bamf.de</a>	thüringenweit
Zuständigkeit		
BAMF: T 0911 94347200, <a href="mailto:karsten.linss@bamf.bund.de">karsten.linss@bamf.bund.de</a> T 0911 94347232, <a href="mailto:patrick.huebner@bamf.bund.de">patrick.huebner@bamf.bund.de</a>		

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung ist grundsätzlich in Basis- und Spezialkurse unterteilt. Im Rahmen der Basiskurse wird zwischen drei Modulen unterschieden: B1 auf B2, B2 auf C1, C1 auf C2.<sup>6</sup> Die Schwerpunkte der Spezialkurse liegen auf berufsbezogener Deutschsprachförderung für Personen im Anerkennungsverfahren, berufsbezogener Deutschsprachförderung in verschiedenen Fachrichtungen (z. B. Einzelhandel, Gesundheitsberufe) sowie Deutschsprachförderung für Teilnehmende aus Integrationskursen, die B1 nicht erreicht haben (Module mit Eingangsniveau A1 und A2).

<b>Umsetzung in Thüringen</b>	In Thüringen gibt es über 50 nach § 28 DeuFöV zugelassene Bildungseinrichtungen, die Basis- und/oder Spezialmodule in allen Landkreisen und kreisfreien Städten anbieten: <a href="https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerBerufssprachkurse/RechtsgrundlagenHinweise/rechtsgrundlagen-hinweise-node.html">https://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/TraegerLehrFachkraefte/TraegerBerufssprachkurse/RechtsgrundlagenHinweise/rechtsgrundlagen-hinweise-node.html</a>
<b>Teilnahme und Kosten</b>	Unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen; verschiedene Kostenregelungen <sup>7</sup>

<sup>5</sup>Siehe [www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/TeilnahmeKosten/teilnahmekosten-node.html](http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/TeilnahmeKosten/teilnahmekosten-node.html).

<sup>6</sup>Sprachkurse mit Ziel C2 werden derzeit nicht angeboten.

<sup>7</sup>Siehe [www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/DeutschBeruf/Bundesprogramm-45a/bundesprogramm-45a-node.html](http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/DeutschBeruf/Bundesprogramm-45a/bundesprogramm-45a-node.html).

### (3) Erstorientierungskurse für Asylbewerbende mit unklarer Bleibeperspektive

Handlungsschwerpunkte		Förderung	
Sprachförderung		Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Erstorientierung und Wertevermittlung für Asylbewerbende, BMI, BAMF	
Internet		Laufzeit	Ort
www.bamf.de www.vhs-th.de/erstorientierungskurse		01.01.2020 - 31.12.2022	thüringenweit
Projektkoordination in Thüringen			
TVV e. V., Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena T 03641 5342322, swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de T 03641 5342324, yana.kharenko@vhs-th.de			

Im Rahmen der Erstorientierungskurse erhalten Asylbewerbende wesentliche Informationen über das Leben in Deutschland (Werte, Alltag, medizinische Versorgung und kulturelles Leben) und erwerben einfache Deutschkenntnisse. Ein Kurs besteht aus sechs Modulen zu je 50 UE und umfasst insgesamt 300 UE.

Umsetzung in Thüringen	Die Umsetzung wird koordiniert durch den TVV e. V. in Jena Kurse finden in vielen Thüringer Regionen statt. Mehr Informationen dazu gibt es unter <a href="http://www.vhs-th.de/erstorientierungskurse">www.vhs-th.de/erstorientierungskurse</a> .
Teilnahme und Kosten	vorrangig Asylbewerbende mit unklarer Bleibeperspektive <sup>8</sup> ; keine Schulpflicht; kostenfrei

### (4) Integrationsrichtlinie Bund HS Integration von Asylbewerbenden und Flüchtlingen (IvAF)

Handlungsschwerpunkte			
Berufsorientierung, Vermittlung in Ausbildung und Arbeit, Qualifizierung, Schulung von Arbeitsmarktakteuren (Aufenthalt, Beschäftigung), Netzwerkarbeit			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
BMAS, ESF	<a href="https://www.esf.de/portal/DE/Foerderperiode-2014-2020/ESF-Programme/bmas/esf-integrationsrichtlinie-bund.html">https://www.esf.de/portal/DE/Foerderperiode-2014-2020/ESF-Programme/bmas/esf-integrationsrichtlinie-bund.html</a>	01.07.2015 - 31.12.2020	thüringenweit

Im Zentrum des Programms stehen auf Asylbewerbende und Flüchtlinge ausgerichtete Maßnahmen wie Beratungen, betriebsnahe Aktivierung und Qualifizierung sowie Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung. Gleichzeitig werden Schulungen von Multiplikator\*innen angeboten, um die Einstellungsbereitschaft für die Zielgruppe zu erhöhen, Beschäftigungsverhältnisse zu stabilisieren und die Qualität der Förderung zu verbessern.

<sup>8</sup>Bei freien Plätzen können auch Asylbewerbende mit guter Bleibeperspektive teilnehmen, sofern die Teilnahme an einem Integrationskurs (noch) nicht möglich ist. Für Asylbewerbende aus sicheren Herkunftsländern ist die Teilnahme ausgeschlossen.

## BLEIBdran. Berufliche Perspektiven für Flüchtlinge in Thüringen

Umsetzung in Thüringen	IBS gem. GmbH, Wallstraße 18, 99084 Erfurt <a href="http://www.ibs-thueringen.de/project/ivaf-netzwerk-bleibdran-2">www.ibs-thueringen.de/project/ivaf-netzwerk-bleibdran-2</a>
	T 0361 51150011, <a href="mailto:migration@ibs-thueringen.de">migration@ibs-thueringen.de</a> (Netzwerkkoordination; Öffentlichkeitsarbeit; Vermittlung und Coaching in Schule, Arbeit und Ausbildung; Organisation von ausbildungsbegleitender Unterstützung)
	Flüchtlingsrat Thüringen e. V., Schillerstraße 44, 99096 Erfurt
	T°0361°51805126, <a href="mailto:beratung@fluechtlingsrat-thr.de">beratung@fluechtlingsrat-thr.de</a> (Multiplikator*innenschulungen; asyl-, aufenthalts- und sozialrechtliche Beratung)
	ERFURT Bildungszentrum gGmbH, Schwerborner Straße 35, 99086 Erfurt
	T 0361 51807532, <a href="mailto:olena.romanko@ebz-verbund.de">olena.romanko@ebz-verbund.de</a> (Kurzqualifizierungen; Vermittlung in Arbeit und Ausbildung; Coaching)
	Diako Thüringen gem. GmbH, Talstraße 30, 07545 Gera
	T 0365 77367160, <a href="mailto:r.alperstedt@diako-thueringen.de">r.alperstedt@diako-thueringen.de</a> T 0176 47132660, <a href="mailto:k.brunner@diako-thueringen.de">k.brunner@diako-thueringen.de</a> (Berufliche Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit; Netzwerkarbeit)
	Diako Thüringen gem. GmbH, Robert-Koch-Straße 95, 04626 Schmöln
	T 0176 57805609, <a href="mailto:s.fischer@diako-thueringen.de">s.fischer@diako-thueringen.de</a> (Berufliche Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit; Netzwerkarbeit)
	Diako Thüringen gem. GmbH, August-Bebel-Straße 38, 07973 Greiz
T 0176 47132660, <a href="mailto:k.brunner@diako-thueringen.de">k.brunner@diako-thueringen.de</a> (Aufenthaltsrechtliche und berufliche Beratung)	
Sozialamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt	
T 03628 738345/8, <a href="mailto:l.schmidt@ilm-kreis.de">l.schmidt@ilm-kreis.de</a> , <a href="mailto:l.hoehlein@ilm-kreis.de">l.hoehlein@ilm-kreis.de</a> (Verweisberatung und Unterstützung bei beruflicher Orientierung; Vermittlung zu Arbeitsverwaltung, Bildungseinrichtungen; Netzwerkarbeit)	
Teilnahme und Kosten	Geflüchtete, insbesondere mit unsicherem Aufenthaltstitel, Multiplikator*innen, Migrationsberater*innen, Unternehmen; kostenfrei

BLEIBdran stellt ein arbeitsmarktrelevantes Beratungsnetzwerk für Geflüchtete bereit. Beruflich erworbene Kompetenzen von Geflüchteten werden erhoben, berufliche Anerkennungsmöglichkeiten geprüft, aufbauend darauf Bewerbungsstrategien ausgerichtet und ggf. Sprach- und Qualifizierungsangebote vermittelt. Zudem bietet das Netzwerk verschiedene Fortbildungen für Agenturen für Arbeit und Jobcenter an und sensibilisiert Unternehmen für die Beschäftigung der Zielgruppe.

### Aktiv für Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt (AktivIAA)

Umsetzung in Thüringen	BTZ Rohr-Kloster/Handwerkskammer Südthüringen, Kloster 1, 98530 Rohr
	T 036844 47312, <a href="mailto:oliver.kramer@btz-rohr.de">oliver.kramer@btz-rohr.de</a>
Teilnahme und Kosten	Asylbewerbende und Flüchtlinge; kostenfrei

Ziel des Projektes ist es, Asylbewerbende und Flüchtlinge auf eine Ausbildung und Arbeit im Handwerk vorzubereiten. Hierzu werden Vorerfahrungen, Sprachkompetenzen, Motivation und berufliche Perspektiven analysiert und den Teilnehmenden entsprechende begleitete betriebliche Phasen, vertiefte berufliche Orientierung oder Bewerbungscoaching angeboten.

## (5) Ausbildungsstrukturprogramm Jobstarter plus - KAUSA Servicestelle Thüringen

Handlungsschwerpunkte			
Berufsorientierung, Berufsfelderprobung, Ausbildungssuche und -begleitung, Netzwerkarbeit			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
BMBF, TMASGFF (Kofinanzierung)	<a href="http://www.jobstarter.de/kausa-servicestellen">www.jobstarter.de/kausa-servicestellen</a>	01.04.2017 - 30.06.2021	thüringenweit
Koordination in Thüringen			
BWTW e. V., Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt, T 0361 60155352, <a href="mailto:kretschmer@bwtw.de">kretschmer@bwtw.de</a>			

Die KAUSA Servicestelle Thüringen informiert und berät Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund sowie Unternehmen mit und ohne Migrationshintergrund zu Fragen der Ausbildung. Neben der Beratung zum deutschen Schul- und Berufsbildungssystem, zu Möglichkeiten einer Ausbildung sowie zur Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund unterstützt die KAUSA Servicestelle vor allem bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. bei der Suche nach Auszubildenden. Ebenso begleitet die KAUSA Servicestelle die Beteiligten während der Ausbildung und kooperiert mit dem Senior Experten Service.

Umsetzung in Thüringen	Mittelthüringen - BWTW e. V., Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt
	T 0361 60155345, <a href="mailto:wassmann@bwtw.de">wassmann@bwtw.de</a>
	T 0361 60155344, <a href="mailto:sergan@bwtw.de">sergan@bwtw.de</a>
	T 0361 60155342, <a href="mailto:schmidt@bwtw.de">schmidt@bwtw.de</a>
	T 0361 60155342, <a href="mailto:jabour@bwtw.de">jabour@bwtw.de</a>
	Süd-/Westthüringen - BWTW e. V., Clemensstraße 8, 99817 Eisenach
	T 03691 613617, <a href="mailto:barton@bwtw.de">barton@bwtw.de</a>
Ostthüringen - BWTW e. V., Steinweg 24, 07743 Jena	
T 03641 637592, <a href="mailto:stock@bwtw.de">stock@bwtw.de</a>	
Nordthüringen - BWTW e. V., Bahnhofstraße 1, 99974 Mühlhausen	
T 03601 403078, <a href="mailto:tasch@bwtw.de">tasch@bwtw.de</a>	
Teilnahme und Kosten	Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund, Unternehmen; kostenfrei

## (6) Initiative Bildungsketten - VerA - „Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen“

Handlungsschwerpunkte			
Ausbildungsbegleitung			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
BMBF	<a href="http://vera.ses-bonn.de">http://vera.ses-bonn.de</a>	01.01.2019 - 31.12.2022	thüringenweit
Koordination			
Senior Experten Service, Buschstraße 2, 53113 Bonn, T 0228 260903696, <a href="mailto:vera@ses-bonn.de">vera@ses-bonn.de</a>			

VerA unterstützt Auszubildende - unabhängig von Alter, Herkunft oder Schulbildung - bei Schwierigkeiten in der Ausbildung durch ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte. Im Sinne einer 1:1 Begleitung bekommen Jugendliche erfahrene Senior Expert\*innen für zunächst 12 Monate zur Seite gestellt. Diese beantworten fachliche Fragen, begleiten Phasen der Berufspraxis, helfen bei der Prüfungsvorbereitung, kümmern sich um den Ausgleich sprachlicher Defizite oder stärken die soziale Kompetenz und Lernmotivation. Die konkreten Ziele und Inhalte der Ausbildungsbegleitung legen die Senior Expert\*innen und Jugendlichen individuell und gemeinsam fest.

Umsetzung in Thüringen	Mittelthüringen
	T 0171 2036228, erfurt@vera.ses-bonn.de
	Südthüringen
	T 03681 301904, suedthueringen@vera.ses-bonn.de
	Ostthüringen
	T 036424 52077, ostthueringen@vera.ses-bonn.de

## (7) Bundesprogramm Passgenaue Besetzung, Willkommenslotsen

Handlungsschwerpunkte			
Fachkräftesicherung, Besetzung von Ausbildungsstellen, Begleitung und Integration, Willkommenskultur			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
BMBF, ESF, bzw. BMWI (Willkommenslotsen)	www.bmwi.de, www.zdh.de	verlängert bis 2023	verschiedene Standorte
Koordination in Thüringen			
Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin, T 030 20619332, info@zdh.de			

Die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Besetzung offener Ausbildungsstellen mit geeigneten in- und ausländischen Jugendlichen ohne Flüchtlingsstatus steht im Mittelpunkt der Arbeit der Beratenden des Programms "Passgenaue Besetzung". Sie wirken u. a. mit bei der Ermittlung der Bedarfe an Auszubildenden, beim Erstellen von Anforderungsprofilen, bei der Begleitung von Auswahlprozessen sowie bei der Weiterentwicklung einer Willkommenskultur im Unternehmen.

Umsetzung in Thüringen	Mittelthüringen - HWK Erfurt, Fischmarkt 13, 99084 Erfurt
	T 0361 67075450, kmerten@hwk-erfurt.de
	Mittelthüringen - IHK Erfurt, Arnstädter Straße 34, 99096 Erfurt
	T 0361 3484278, klimkeit@erfurt.ihk.de
	Mittelthüringen - Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen (BiW) e. V., Apoldaer Straße 3, 99091 Erfurt
	T 0361 7309133, meyer@biw-bau.de
	Ostthüringen - HWK Ostthüringen, Handwerkstraße 5, 07545 Gera
	T 0365 8225174, geske@hwk-gera.de
	Ostthüringen - KHS Jena/ Saale-Holzland-Kreis, Grietgasse 22, 07743 Jena
	T 03641 442849, manuela.vogt@versanet.de
Südthüringen - HWK Südthüringen, Rosa-Luxemburg-Straße 7-9, 98527 Suhl	T 03681 370212, tina.hollandt-pfoetsch@hwk-suedthueringen.de
	T 03681 370225, sabine.fischer@hwk-suedthueringen.de
Teilnahme und Kosten	Unternehmen, in- und ausländische Jugendlichen ohne Flüchtlingsstatus; kostenfrei

Willkommenslotsen beraten Unternehmen zu allen Fragen der betrieblichen Integration (Praktikum, Ausbildung, reguläre Beschäftigung) von Geflüchteten. Dies umfasst u. a. Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, Unterstützung bei möglichen Schwierigkeiten im Betrieb und/oder die Begleitung von Maßnahmen, die Willkommenskultur im Betrieb fördern.

Umsetzung in Thüringen	Mittelthüringen - HWK Erfurt, Fischmarkt 13, 99084 Erfurt
	T 0361 6707386, tbohn@hwk-erfurt.de
Teilnahme und Kosten	Unternehmen, Geflüchtete; kostenfrei

## (8) Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein

Handlungsschwerpunkte			
Arbeitsmarktzugang von Müttern mit Migrationshintergrund			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
BMFSFJ, ESF	www.starkimberuf.de	2019 - Mitte 2022	Erfurt, Eisenach, Jena
Fachlich-inhaltliche Begleitung des Bundesprogramms			
Servicestelle "Stark im Beruf" - Stiftung SPI, Alexanderstraße 1, 10178 Berlin T 030 390634610, stark-im-beruf@stiftung-spi.de			

Das Programm "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" unterstützt den Erwerbseinstieg von Müttern mit Migrationsgeschichte sowie den Zugang zu vorhandenen Angeboten der Arbeitsmarktintegration. Zu den Aufgaben der umsetzenden Projekte gehören u. a. die umfassende Beratung und Information zu allen arbeitsmarktrelevanten Fragen, die Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Begleitung des Einstiegs der Teilnehmerinnen in Praktikum, Ausbildung, Weiterqualifizierung und Beschäftigung.

Umsetzung in Thüringen - Projekte	<b>Stark im Beruf – Perspektiven und Chancen für Mütter mit Migrationshintergrund</b>
	IBS gem. GmbH, Wallstraße 18, 99084 Erfurt T 0361 51150016, monteiro@ibs-thueringen.de, www.ibs-thueringen.de
	<b>Stark im Beruf – Erfurt Nord</b>
	MitMenschen e. V., Stadtteiltreff BEROLINA, Berliner Platz 11, 99091 Erfurt T 0361 65378804, stark@mmev.de, www.mmev.de
	<b>Stark im Beruf – 1001 Wege in Arbeit</b>
	Ziola GmbH, Mariental 28, 99817 Eisenach T 03691 881060, info@zialo.de, www.ziolo.de
	<b>Stark im Beruf – Integra II</b>
AWO RV Mitte-West-Thüringen e. V., Kastanienstraße 11, 07747 Jena T 0179 7707343, k.rosch@awo-mittewest-thueringen.de, www.awo-mittewest-thueringen.de ÜAG gGmbH, Keßlerstraße 27, 07743 Jena T 03641 806883, info@ueag-jena.de, www.ueag.de	

## (9) Unternehmen Berufsanerkennung

Handlungsschwerpunkte		
Berufsanerkennung als Mittel der Fachkräftegewinnung und -entwicklung (Kommunikationsoffensive)		
Förderung	Internet	Laufzeit
BMFSFJ	www.unternehmen-berufsanerkennung.de	01.01.2019 - 31.12.2021

## Koordination

IHK-Betriebe - UBA<sup>IHK</sup> - DIHK Service GmbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin, T 030 203086564

HWK-Betriebe - UBA<sup>HWK</sup> - Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH),  
Sternwartstraße 27-29, 40223 Düsseldorf, T 0211 30200926

Unter dem Vorhaben 'Unternehmen Berufsanerkennung' werden durch die DIHK Service GmbH und die ZHW zwei Projekte für die Ansprache von Unternehmen aus dem Bereich 'Industrie und Handel' und 'Handwerk' umgesetzt. Das Projekt UBA<sup>IHK</sup> fördert durch Aktivitäten wie u. a. Veranstaltungen und digitaler Begegnungsraum den Aufbau einer Anerkennungscommunity. UBA<sup>HWK</sup> stellt gemeinsam mit Partner-Handwerkskammern im Bereich der beruflichen Anerkennung die Bedürfnisse von Handwerksbetrieben in den Mittelpunkt. Neben Betriebslots\*innen, die die regionale Anerkennungspraxis fördern, werden Unternehmen beim Thema Anpassungsqualifizierung mithilfe eines Leitfadens sowie eines Werkzeugkastens unterstützt.

### Umsetzung in Thüringen

Projekt UBA<sup>HWK</sup> - "Unternehmen Berufsanerkennung HWK – Mit Ausländischen Fachkräften gewinnen"

HWK Erfurt, Fischmarkt 13, 99084 Erfurt, [www.hwk-erfurt.de](http://www.hwk-erfurt.de)  
T 0361 67075530/1, [gschaub@hwk-erfurt.de](mailto:gschaub@hwk-erfurt.de), [cphilipp@hwk-erfurt.de](mailto:cphilipp@hwk-erfurt.de)

### Teilnahme und Kosten

Handwerksunternehmen

## Förderung durch den Freistaat Thüringen

### (1) Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)

Handlungsschwerpunkte		
Fachkräftegewinnung und -sicherung, Welcome Center		
Förderung	Internet	Ort
Freistaat Thüringen (TMASGFF), ESF	<a href="http://www.thaff-thueringen.de">www.thaff-thueringen.de</a>	thüringenweit
Träger		
LEG Thüringen mbH, Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt (Postanschrift), Peterstraße 5 (Besucheradresse), T 0361 5603520, <a href="mailto:thaff@leg-thueringen.de">thaff@leg-thueringen.de</a>		

Die ThAFF ist Anlaufstelle für Personen, die in Thüringen arbeiten und leben möchten sowie für Thüringer Unternehmen, die bei der Fachkräftesicherung Unterstützung benötigen. Zu den Aufgaben der ThAFF gehören die Beratung zu Beschäftigungs-, Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Lebensbedingungen in Thüringen, das Aufzeigen von Berufs- und Karrierewegen, die Unterstützung von inländischen und ausländischen Fachkräften auf dem Weg in den Thüringer Arbeitsmarkt, Hilfestellungen für Unternehmen bei der Gewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeitende sowie die Betreuung von ausländischen Fachkräften und interessierten Unternehmen.

### (2) Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung

Handlungsschwerpunkte			
Interkulturelle Öffnung von Organisationen, Vernetzung			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
TMMJV	<a href="https://thueringer-zentrum-ikoe.de">https://thueringer-zentrum-ikoe.de</a>	01.11.2018 - 2021	thüringenweit
Träger			
interculture.de e. V., Neugasse 5, 07743 Jena, T 03641 639131, <a href="mailto:thueringer-zentrum-ikoe@interculture.de">thueringer-zentrum-ikoe@interculture.de</a>			

Das Ende 2018 gegründete Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung berät und begleitet Thüringer Organisationen beim Prozess der interkulturellen Öffnung und beim Diversity Management. Zudem bietet es Akteuren eine Plattform und einen Ort zur Vernetzung rund um das Thema. Daneben bündelt das Zentrum Angebote bzw. verweist auf diese, die interkulturelle Öffnung, Internationalisierung und Diversity in Thüringen fördern.

### (3) Landesprogramm Start Deutsch

Handlungsschwerpunkte			
Sprachförderung			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
TMMJV	<a href="http://www.vhs-th.de/index.php?id=startdeutsch">www.vhs-th.de/index.php?id=startdeutsch</a>	01.01.2020 - 31.12.2020	thüringenweit
Koordination			
TVV e. V., Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena, T 03641 5342322, <a href="mailto:swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de">swetlana.dominnik-bindi@vhs-th.de</a>			

Im Rahmen des Landesprogramms erfolgt die Umsetzung eines modularisierten Sprachkursangebots zur Vermittlung von Deutschkenntnissen. Als bedarfsorientierte Module werden angeboten: Alphabetisierung, Deutsch A1, Deutsch A2 sowie Deutsch B1. Zu den Inhalten der Sprachkurse gehören u. a. sprachliche und schriftsprachliche Kompetenzen, Lernstrategien sowie die Orientierung in Deutschland. Bei Vorliegen der Voraussetzung wird eine telc Sprachprüfung ermöglicht. Insgesamt wird mit dem Sprachkursangebot für die Teilnehmenden der Anschluss an Folgemaßnahmen ermöglicht.

<b>Umsetzung in Thüringen</b>	In Thüringen sind neben den 23 Volkshochschulen auch folgende Organisationen an der Projektumsetzung beteiligt: Tibor GmbH (Erfurt), IWM mbH (Erfurt), IIK e. V. (Jena), BWTW e. V. (Jena), LEB e. V. (Weimar), SBH Südost GmbH (Meiningen) und Landvolkbildung Thüringen e. V. (Saalfeld-Rudolstadt). Kontakte sind abrufbar unter: <a href="http://www.vhs-th.de/index.php?id=startdeutsch">www.vhs-th.de/index.php?id=startdeutsch</a>
<b>Teilnahme und Kosten</b>	Keine Zugangsberechtigung zu einem Integrationskurs, keine Schulpflicht; kostenfrei

#### (4) Landesprogramm Start Bildung

Handlungsschwerpunkte			
Bildung, Sprachförderung, Berufsorientierung			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
TMBJS, TMMJV	<a href="http://www.vhs-th.de/index.php?id=464">www.vhs-th.de/index.php?id=464</a>	01.01.2020 - 31.12.2020	Verschiedene Standorte
Koordination			
TVV e. V., Saalbahnhofstraße 27, 07743 Jena, T 03641 5342313, <a href="mailto:steffi.mehnert@vhs-th.de">steffi.mehnert@vhs-th.de</a>			

Das Landesprogramm Start Bildung zielt darauf, den Teilnehmenden grundlegende Bildung zu vermitteln und sie an die Angebote des Regelsystems heranzuführen (z. B. Schulabschluss, duale Ausbildung, BVJ). Inhalte des Kurses sind Deutsch (Ziel: Sprachprüfung auf B1 Niveau), Mathematik, Gesellschaft und Politik sowie Berufsorientierung. Die Dauer eines Kurses beträgt ein Schuljahr (1.200 UE/40 Wochen à 30 Stunden).

<b>Umsetzung in Thüringen</b>	In Thüringen werden gegenwärtig (sowie geplant) Kurse durch die KVHS Weimarer Land, KVHS Nordhausen, VHS Unstrut-Hainich VHS Schmalkalden-Meiningen, VHS Suhl/wbm Suhl, AWO/IBS gem. GmbH (Erfurt), BWTW e. V. (Gera), Landvolkbildung Thüringen e. V. (Sonneberg, Rudolstadt), Paritätisches Bildungswerk Thüringen e. V./ Kindersprachbrücke Jena e.V. (Jena) sowie Paritätisches Bildungswerk Thüringen e. V./ Innova e. V. (Altenburger Land) umgesetzt. Kontakte sind abrufbar unter: <a href="http://www.vhs-th.de/index.php?id=464">www.vhs-th.de/index.php?id=464</a>
<b>Teilnahme und Kosten</b>	Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 16 bis 27 Jahren; keine Schulpflicht; keine oder geringe Schulbildung, i. d. R. Nachweis von Sprachniveau A2, Teilnahme unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland möglich; kostenfrei

#### (5) Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung - Schule und Beruf

<b>BWTW e. V. Mühlhausen - Bahnhofstraße 1, 99974 Mühlhausen</b>
T 03601 403072, <a href="mailto:schulabschluss@bwtw.de">schulabschluss@bwtw.de</a> , <a href="http://www.bwtw.de">www.bwtw.de</a>
<b>IBS gem. GmbH - Wallstraße 18, 99084 Erfurt</b>
T 0361 51150022, <a href="mailto:schulzeugnis@ibs-thueringen.de">schulzeugnis@ibs-thueringen.de</a> , <a href="http://www.ibs-thueringen.de">www.ibs-thueringen.de</a>

BWTW e. V. Jena - Steinweg 24, 07743 Jena			
T 03641 637595, schulzeugnis@bwtw.de, www.bwtw.de			
Ort	thüringenweit	Laufzeit	01.01.2020 - 31.12.2020
Handlungsschwerpunkt	Beratung zu Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse und Qualifizierung		

Das Projekt richtet sich an zugewanderte Personen, die in den Herkunftsländern die Schule besucht haben und in Deutschland arbeiten oder sich weiterqualifizieren wollen. Die Beratungsleistung umfasst: Begleitung des Anerkennungsverfahrens im schulischen Bereich, Informationen über die zuständige Anerkennungsstelle, Dokumentenklärung, Informationen zum Ablauf des Verfahrens, Unterstützung bei der Antragstellung, Informationen zu Möglichkeiten des Nachholens von Schulabschlüssen.

## (6) Projekte im Rahmen des Landesprogramms „Arbeit für Thüringen“ (LAT)<sup>9</sup>

Handlungsschwerpunkte		
Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung, Berufsfelderprobung, Qualifizierung, Vermittlung in Ausbildung und Arbeit, Schulung von Arbeitsmarktakteuren		
Förderung	Laufzeit	Ort
TMASGFF	unterschiedlich	Thüringenweit

### (a) Thüringer Fachstelle Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung

IBS gem. GmbH - Wallstraße 18, 99084 Erfurt	
T 0361 51150019, fachstelle@ibs-thueringen.de <a href="https://www.ibs-thueringen.de/project/thueringer-fachstelle-fluechtlinge-in-arbeit-und-ausbildung/">https://www.ibs-thueringen.de/project/thueringer-fachstelle-fluechtlinge-in-arbeit-und-ausbildung/</a>	
Laufzeit: 01.07.2018 - 31.12.2020	Ort: thüringenweit

Die Thüringer Fachstelle berät und schult Projektträger, die anerkannte Flüchtlinge und Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen, zum Thema Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt. Zudem stärkt sie die Vernetzung und den praxisbezogenen Austausch und bereitet projektrelevantes Fach- und Methodenwissen auf.

### (b) FIF - Förderung der beruflichen Integration ausländischer Fach- und Arbeitskräfte

IHK Erfurt - Arnstädter Straße 34, 99096 Erfurt
T 0361 3484244, langer@erfurt.ihk.de; T 0361 3484151, koenig@erfurt.ihk.de T 03631 908210, biel@erfurt.ihk.de (Nordhausen), www.erfurt.ihk.de
HWK Erfurt - Fischmarkt 13, 99084 Erfurt
T 0361 67075440, areichenbach@hwk-erfurt.de, www.hwk-erfurt.de
IHK Ostthüringen - Gaswerkstraße 23, 07546 Gera
T 0365 8553218, krenz@gera.ihk.de, www.gera.ihk.de
HWK Ostthüringen - Handwerkstraße 5, 07545 Gera
T 0365 8225166, wachsmann@hwk-gera.de, www.hwk-gera.de
IHK Südthüringen - Bahnhofstraße 4-8, 98527 Suhl
T 0176 52098216, ghafari@suhl.ihk.de, www.suhl.ihk.de

<sup>9</sup>Nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

HWK Südthüringen - Kloster 1, 98530 Rohr

T 036844 47309, mnaseer.naderi@btz-rohr.de, www.hwk-suedthueringen.de

Laufzeit: 01.01.2018 - 31.12.2020

Ort: thüringenweit, je Kammerbezirk

Das Gemeinschaftsprojekt aller Thüringer Kammern zielt darauf, Migrant\*innen, Asylbewerbende sowie Flüchtlinge - vorrangig zwischen 16 und 35 Jahren mit Bleibeperspektive und Wohnsitz in Thüringen - in Praktikum, Ausbildung und Arbeit zu bringen. Zu den Unterstützungsleistungen gehören u. a. die Koordination von beruflichen Kompetenzchecks, die individuelle Berufsorientierung sowie Qualifizierungs- und Berufswegeplanung, Bewerbungstrainings, die Organisation und Begleitung von betrieblichen Praktika und zu Ausbildungsunternehmen, die Begleitung während der Berufsausbildung sowie die Sensibilisierung von Unternehmen.

### **(c) i-Punkt Praxisnahe Berufsorientierung und Ausbildungsintegration für junge Menschen mit Migrationshintergrund**

BWTW e. V. - Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt

T 0361 60155341, schmidt@bwtw.de; T 0361 60155342, castellanos@bwtw.de  
www.bwtw.de/themenbereiche/migration-und-integration

Laufzeit: 01.08.2018 - 31.12.2020

Ort: Erfurt

Zielgruppe des Projekts sind junge Menschen mit Migrationshintergrund, die eine BVJ(-S) Klasse besuchen, sich bereits in Ausbildung befinden oder eine erste schulische Qualifikation erworben haben und sich für gesundheitliche, soziale, grüne, freie bis hin zu Studienberufen interessieren. Diese werden bei praxisnaher Berufsorientierung, Bewerbungen und Ausbildungsintegration unterstützt und/oder im Rahmen einer Ausbildung gecoacht und fachlich begleitet. Zudem organisiert das Projekt Betriebserkundungen, Workshops sowie Veranstaltungen und hält verschiedene Angebote für Unternehmen bereit.

### **(d) Wege in die Pflege: Qualifizierung für Geflüchtete**

IBS gem. GmbH - Wallstraße 18, 99084 Erfurt

T 0361 51150026, pflege@ibs-thueringen.de, www.ibs-thueringen.de/projekte/wege-in-die-pflege

Laufzeit: 2017 - 2021

Ort: Erfurt, Mittelthüringen

Ziel der Qualifizierung ist es, Menschen für die Arbeit in Pflege- und Betreuungsberufen zu begeistern und so zur Betreuungs-, Service- und Pflegehilfskraft (§§ 43b, 45a, 53c SGB XI) zu schulen, so dass sie auch ohne formalen Abschluss eine Tätigkeit aufnehmen können. Teilnehmen können Menschen mit Fluchthintergrund, die Interesse an einer Arbeit im Pflegebereich haben, die Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2/B1 besitzen und die in Thüringen wohnen. Inhalte der 8-monatigen Qualifizierung sind u. a. die Vermittlung theoretischer Fachkenntnisse, ein vierwöchiges Praktikum sowie ein fachbezogener Deutschunterricht.

### **(e) Faire Mobilität für Thüringen**

DGB-Bildungswerk Thüringen e. V. - Schillerstraße 44, 99096 Erfurt

T 0361 2172712, erfurt@faire-mobilitaet.de, www.dgb-bwt.de/projekte-aktuell.php

Laufzeit: 01.04.2019 - 31.12.2022

Ort: Erfurt, thüringenweit

Die Beratungsstelle informiert und berät in Deutschland tätige Arbeitnehmende aus osteuropäischen EU-Mitgliedstaaten im Zusammenhang mit der Entsenderichtlinie, im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit oder selbständiger Tätigkeiten zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen.

#### (f) Sprint - Qualifizierung Sprach- und Integrationsmittler\*in

IBS gem. GmbH - Wallstraße 18, 99084 Erfurt	
T 0361 51150021, <a href="mailto:sprintpool@ibs-thueringen.de">sprintpool@ibs-thueringen.de</a> , <a href="https://www.ibs-thueringen.de/project/sprintpool-thueringen/">https://www.ibs-thueringen.de/project/sprintpool-thueringen/</a>	
Laufzeit: k. A.	Ort: Erfurt, thüringenweit

Das Projekt qualifiziert professionelle Sprach- und Integrationsmittler\*innen. Diese unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund und Fachkräfte in Behörden oder sozialen Diensten, sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden. Hinsichtlich der Teilnahme bestehen verschiedene Voraussetzungen (z. B. Deutschkenntnisse auf Niveau B2). Die Qualifizierung dauert 18 Monate und schließt mit einer Abschlussprüfung/Zertifikat ab. Qualifizierungsinhalte sind u. a. soziale und kommunikative Kompetenzen, Erziehungs- und Bildungswesen, Sozial- und Gesundheitswesen, Theorie und Praxis des Dolmetschens sowie fachbezogenes Deutsch.

#### (g) KIA 3.0 - Komm in Arbeit

Horizont e. V. - Elisabethstr. 13, 99734 Nordhausen	
T 03631 47339064, <a href="mailto:kia@horizont-verein.de">kia@horizont-verein.de</a> , <a href="http://www.horizont-verein.de/kia.html">www.horizont-verein.de/kia.html</a>	
parisat - Gesellschaft für Paritätische Soziale Arbeit in Thüringen mbH - Bergstraße 11, 99192 Nesse-Apfelstädt	
T 036202 26132, <a href="mailto:chager@parisat.de">chager@parisat.de</a> , <a href="mailto:rwerner@parisat.de">rwerner@parisat.de</a> <a href="http://www.parisat.de/parisatprojekte/aktuelle-projekte/309-kia-3-0-komm-in-arbeit">www.parisat.de/parisatprojekte/aktuelle-projekte/309-kia-3-0-komm-in-arbeit</a>	
Laufzeit: April 2020 - März 2023	Ort: Lk Gotha, Ilm-Kreis, LK Nordhausen

Ziel des Projektes ist es, Personen mit Fluchtgeschichte/Migrationshintergrund in Arbeit zu vermitteln. Wesentliche Merkmale sind dabei: Erhebung der Kompetenzen und Potentiale anhand adäquater Kompetenzfeststellungsverfahren, die Vorbereitung und Heranführung an die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie die Vermittlung in Praktika, Freiwilligendienste, Ausbildung, Studium und Arbeit. Zudem ist Ziel des Projektes die Nachhaltigkeit der entstandenen Ausbildungs-/Arbeitsverhältnisse zu befördern.

#### (h) MultiPotenzial - berufliche und soziale Integration von erwerbsfähigen Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen in Nordthüringen

BWTW e. V., Mühlhausen - Bahnhofstraße 1, 99974 Mühlhausen	
T 03601 4030771, <a href="mailto:multi Potenzial@bwtw.de">multi Potenzial@bwtw.de</a> , <a href="http://www.bwtw.de/themenbereiche/migration-und-integration">www.bwtw.de/themenbereiche/migration-und-integration</a>	
VHS - Bildungswerk in Thüringen GmbH - Schillerstraße 20, 37308 Heilbad Heiligenstadt	
T 03606 5279698, <a href="mailto:heilbad-heiligenstadt@bildungswerk.de">heilbad-heiligenstadt@bildungswerk.de</a> , <a href="https://bildungswerk.de/angebote/multipotenzial">https://bildungswerk.de/angebote/multipotenzial</a>	
Horizont e. V. - Elisabethstr. 13, 99734 Nordhausen	
T 03631 47339061, <a href="mailto:s.mueller@horizont-verein.de">s.mueller@horizont-verein.de</a> , <a href="http://www.horizont-verein.de/multi.html">www.horizont-verein.de/multi.html</a>	
Förderungsgesellschaft Arbeit u. Umwelt mbH - Frankenhäuser Straße 64, 99706 Sondershausen	
T 03632 6190, <a href="mailto:info@fau-sondershausen.de">info@fau-sondershausen.de</a> , <a href="https://www.fau-sondershausen.de/integrationsbegleitung.html">https://www.fau-sondershausen.de/integrationsbegleitung.html</a>	
Laufzeit: 01.01.2020 - 31.12.2021	Ort: Unstrut-Hainich-Kreis, Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis

Das Projekt unterstützt die stufenweise nachhaltige berufliche und soziale Integration von erwerbsfähigen Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen in Nordthüringen. Die Unterstützung bei Berufsorientierung, bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven sowie bei der Suche nach Ausbildung und Arbeit, baut dabei auf individueller Einzelfallhilfe und sozialpädagogischer Gruppenarbeit auf.

### **(i) HIA - Heranführung und Integration in den Arbeitsmarkt**

VHS-BILDUNGSWERK GmbH - Wendelsteiner Straße 63, 06571 Roßleben-Wiehe

T 034672 696913, aileen.rothenberg@bildungswerk.de,

<https://bildungswerk.de/angebote/projekte-massnahmen/hia-heranfuehrung-und-integration-in-den-arbeitsmarkt>

Laufzeit: 01.01.2019 - 31.12.2020

Ort: Kyffhäuserkreis

Neben Kompetenzfeststellung und Berufsfelderprobung im Baunebengewerbe, Metall und Lagerlogistik bietet das Projekt Deutschförder- und berufsbezogene Lernangebote. Zudem werden die Teilnehmenden im Bewerbungsprozess und beim Einstieg in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützt.

### **(j) Berufliche Integration spezieller Zielgruppen IFA Wartburgregion**

Ziola GmbH - Mariental 28, 99817 Eisenach

03691 881060, info@ziola.de, [www.ziola.de/aktuelle-projekte.html](http://www.ziola.de/aktuelle-projekte.html)

Laufzeit: 01.05.2019 - 30.04.2021

Ort: Eisenach, Wartburgkreis

IFA unterstützt die soziale und berufliche Integration von Migrant\*innen und Geflüchteten durch individuelle Begleitung und Vernetzung mit Unternehmen aus der Region. Neben einer umfangreichen Ermittlung der beruflichen und sprachlichen Vorkenntnisse stehen eine berufsbezogene Sprachvermittlung sowie eine Orientierung auf dem Arbeitsmarkt in Form von betrieblicher Erprobung, die individuell begleitet wird, im Mittelpunkt.

### **(k) biff - Beschäftigung und Integration für Flüchtlinge, Asylbewerbende und Migrant\*innen**

Neue Arbeit Thüringen e. V. - Utendorfer Straße 118, 98617 Meiningen

T 03693 8856821, sbuettner@nat-mgn.de, [www.nat-mgn.de/angebote-fuer-asylbewerber/projekt-biff](http://www.nat-mgn.de/angebote-fuer-asylbewerber/projekt-biff)

Laufzeit: 01.01.2019 - 31.12.2020

Ort: LK Schmalkalden-Meiningen

Im Fokus des Projekts stehen die Eignungsfeststellung zur Unterstützung der passenden Berufswahl (Holz-/ Metallwerkstatt, Grünbereich, Hauswirtschaft/EDV), die Beratung, Betreuung und Hilfestellung durch eine Sozialberater\*in sowie die Vermittlung in Arbeitsgelegenheiten, Praktika sowie Arbeits- und Ausbildungsstellen. Regelmäßige Kontakte zu den Teilnehmenden und den Unternehmen runden die Projektarbeit ab.

### **(l) Koordinierungsstelle Asyl - KoStA**

OTEGAU GmbH Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum GmbH - Erfurtstraße 10, 07545 Gera

T 0365 77307101, elaref@OTEGAU.de, [www.otegau.de/projekt-kosta/](http://www.otegau.de/projekt-kosta/)

Laufzeit: k. A.

Ort: Gera, Ostthüringen

Die Arbeit der Koordinierungsstelle richtet sich primär an anerkannte Asylberechtigte im Leistungsbezug des SGB II (keine Langzeitarbeitslosigkeit), die bei der Integration in Arbeit oder Ausbildung unterstützt werden. Im Rahmen dessen werden Kompetenzfeststellung sowie die Förderung sprachlicher, sozialer und kultureller Fähigkeiten angeboten. Ein Integrationslotse begleitet zudem - unter Berücksichtigung der jeweiligen Problemlagen - individuell und bereitet durch weitere Unterstützungsmaßnahmen auf eine berufliche Integration vor.

### **(m) JuFibb- Jugendliche Flüchtlinge integrieren, bilden und beschäftigen**

OTEGAU GmbH Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum GmbH - Lusaner Straße 7/9, 07545 Gera	
T 0365 7374023, elm@otegau.de, hussaini@otegau.de, www.otegau.de/projekt-jufibb/	
Laufzeit: k. A.	Ort: Gera, Ostthüringen

Ziel des Projektes ist es, unbegleitete geflüchtete Jugendliche auf eine Berufsvorbereitungsmaßnahme, eine Ausbildung oder auf die Erlangung eines externen Hauptschulabschlusses vorzubereiten.

### **(n) PerZuka - Perspektive Zukunft in Arbeit für Geflüchtete**

TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH - Rießnerstraße 12b, 99427 Weimar	
T 03643 498900, s.schmidt@tibor.eu, <a href="https://tibor-shl.de/index.php/2-uncategorised/58-perzuka">https://tibor-shl.de/index.php/2-uncategorised/58-perzuka</a>	
Laufzeit: k. A.	Ort: Weimar

PerZuka wendet sich an geflüchtete Menschen über 27 Jahre, die in ihrem Herkunftsland wenig beschult wurden bzw. mehrmals einen Sprachkurs nicht bestanden haben. Das Projekt zielt dabei auf die berufliche Integration der Teilnehmenden in den ersten Arbeitsmarkt durch Berufsfeldauswahl, Kompetenzausbau, Kommunikationstraining und Fachsprache, EDV- und Mathematikunterricht, Berufsfelderprobung, Praktika sowie sprachliches und pädagogisches Coaching.

### **(o) Jobmanager\*in Weimar, Jobmanager\*in Saale-Orla-Kreis**

Diakoniestiftung Weimar- Bad Lobenstein g GmbH, Begegnungscafé Waage - Rollplatz 1, 99423 Weimar	
T 03643 4911865, b.egerer@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de	
Diakoniestiftung Weimar- Bad Lobenstein g GmbH - Graben 1, 07356 Bad Lobenstein	
T 036651 653212, jobmanager-sok@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de	
Laufzeit: seit 01.09.2018 bzw. 01.07.2019	Ort: Weimar, Weimarer Land bzw. Saale-Orla-Kreis

Zielstellung der Projekte ist es, erwachsene Geflüchtete, Asylbewerbende sowie Migrant\*innen durch ein individuelles Job-Management an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt heranzuführen und nachhaltig dort zu integrieren. Dazu begleiten die Jobmanager\*innen, analysieren vorhandene Kompetenzen, vermitteln in Praktika und Arbeitserprobungen, begleiten bei Vorstellungsgesprächen und betreuen nach einer Beschäftigungsvermittlung.

### **(p) IBB Integration berufliche Bildung**

wbm - werkstatt bildung & medien GmbH - Werner-Seelenbinder-Straße 19, 98527 Suhl	
T 06675 46997736, susen.romming@wbm-sonneberg.de, www.wbm-sonneberg.de	
Laufzeit: k. A.	Ort: LK Sonneberg

Der 6-monatige Kurs richtet sich an Asylbewerbende im Alter von 16 bis 27 Jahren aus dem Landkreis Sonneberg und schließt mit einem A2/B1 Zertifikat ab.

### **(q) SIMBA. Sprache - Integration - Miteinander - Beruf - Anerkennung**

wbm - werkstatt bildung & medien GmbH - Werner-Seelenbinder-Straße 19, 98527 Suhl	
T 03681 709334, katrin.westenberger@wbm-sonneberg.de, www.wbm-sonneberg.de	
Laufzeit: k. A.	Ort: Suhl

SIMBA unterstützt Asylbewerber\*innen, Migrant\*innen und Geflüchtete bei der beruflichen Orientierung und Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Neben Kompetenzfeststellung und Berufsfelderprobung bietet das Projekt dabei die Entwicklung sprachlicher und beruflicher Handlungskompetenzen, die Herstellung von Beschäftigungsfähigkeit und beruflicher Qualifikationen sowie die Vermittlung in Berufspraktika sowie Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse.

#### (r) Weitere LAT-Projekte

<b>Arbeit mit Sprache</b>
Akademie Saalfeld Rudolstadt GbR - Kulmbacher Straße 27, 07318 Saalfeld T 03671 5261633, asr-slfu@gmx.de, <a href="http://akademie-saalfeld-rudolstadt.de/kurse/">http://akademie-saalfeld-rudolstadt.de/kurse/</a> Laufzeit: k. A.; Ort: LK Saalfeld-Rudolstadt
<b>KONTAKT 2.0</b>
Bildungsträger Meiningen e. V. - Marienstraße 10, 98617 Meiningen T 03693 502997, sabine.groh@btm-mgn.de, <a href="http://www.btm-mgn.de">www.btm-mgn.de</a> Laufzeit: k. A.; Ort: LK Schmalkalden-Meiningen
<b>Inklusives Lernen und Arbeiten (ILA) - Flüchtlinge frühzeitig aktivieren und integrieren</b>
Arnstädter Bildungswerk e. V. - Rosenstraße 19-23, 99310 Arnstadt T 03628 642094, <a href="mailto:info@abwev.de">info@abwev.de</a> , <a href="http://www.abwev.de">www.abwev.de</a> Laufzeit: k. A.; Ort: IIm-Kreis

#### (7) Fachkräfteprojekte mit transnationalem Bezug

<b>Handlungsschwerpunkte</b>
Fachkräftesicherung und -gewinnung
<b>Förderung</b>
TMASGFF, ESF (Fachkräftenrichtlinie 2.3 Fachkräftegewinnung transnationale Projekte; Fachkräftenrichtlinie 2.4 Sonstige Projekte zur Fachkräftesicherung)

Die Fachkräfteprojekte haben das Ziel, Thüringer Unternehmen für die transnationale Fachkräftegewinnung aufzuschließen sowie Fachkräfte aus dem Ausland in den Thüringer Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei bedarfsgerechte Akquise, Vermittlung und Begleitung der ausländischen Fachkräfte sowie der einstellenden Betriebe.

#### NeFa - Südthüringer Netzwerk zur Fachkräftegewinnung

<b>TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH - Am Königswasser 9, 98529 Suhl</b>	
T 03681 3615125, <a href="mailto:nefa@tibor.eu">nefa@tibor.eu</a> , <a href="http://www.tibor-shl.de">www.tibor-shl.de</a>	
<b>SPA, Simson Private Akademie gGmbH - Pfütschbergstraße 6, 98527 Suhl</b>	
T 03681 722574, <a href="mailto:nefa@spa-bildung.de">nefa@spa-bildung.de</a> , <a href="http://www.spa-bildung.de/nefa">www.spa-bildung.de/nefa</a>	
<b>Ort</b>	LK Schmalkalden-Meiningen, IIm-Kreis, LK Hildburghausen, LK Sonneberg und Suhl
<b>Laufzeit</b>	01.01.2020 - 31.12.2022
<b>Branchen</b>	Bau, Metall-, Elektro- und Anlagenindustrie sowie Kunststoffverarbeitende Industrie

Ziel des Projektes NeFa ist der Aufbau und die Etablierung eines Netzwerkes zur Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden in Südthüringen, das die bisherigen Angebote und Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung in den Regionen bündelt. Daneben werden verlässliche transnationale Partnerschaften und Netzwerke geschaffen, innerhalb derer für eine Beschäftigungs- und Ausbildungsaufnahme in klein- und mittelständischen Unternehmen Südthüringens geworben wird.

### Europabüro Thüringen für die Sozialwirtschaft

Parisat gGmbH - Friedrich-Engels-Straße 5, 07545 Gera; Bergstraße 11, 99192 Nesse-Apfelstädt			
T 0365 5524230, europabuero@paritaet-th.de www.parisat.de/parisatprojekte/aktuelle-projekte/210-europabuero-ostthueringen			
Ort	Mittel- und Ostthüringen	Laufzeit	01.01.2020 - 31.12.2022
Branchen	Sozialwirtschaft		

Das Europabüro Thüringen für die Sozialwirtschaft unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen der Sozialwirtschaft bei der Fachkräftegewinnung, -entwicklung und -bindung. Um dies zu erreichen, werden u. a. Fachkräfteprojekte Thüringer Institutionen begleitet, Fachkräfteprojekte mit Partner\*innen im Aus- und Inland entwickelt sowie ausländische Fachkräfte bei der Arbeitsaufnahme betreut.

### Europa-Service zur Förderung transnationaler und interregionaler Zusammenarbeit

Landratsamt Nordhausen - Alte Leipziger Straße 50, 99734 Nordhausen			
T 03631 9143014, info@esn-europa.de, www.esn-europa.de			
Ort	Nordthüringen	Laufzeit	01.01.2020 - 31.12.2022
Branchen	keine spezifische Ausrichtung		

Die Leistungen des Europa-Service richten sich an regionale Unternehmen, Institutionen, Bildungseinrichtungen sowie an transnationale Partner\*innen und Einrichtungen aus der EU, die Kontakt zu Unternehmen und Einrichtungen in Nordthüringen suchen. Sie umfassen u. a. Beratung und individuelle Unterstützung bei der Gewinnung und Bindung ausländischer Fachkräfte für Unternehmen, Veranstaltungen sowie Informationen zu EU-Förderprogrammen und zu Erfahrungsaustauschen in und über Europa.

### Aktionsstruktur transnationale Fachkräfte für Thüringen

FAV Service gem. GmbH - Friemarstraße 38, 99867 Gotha			
Projektstandorte: St.-Christophorus-Straße 5, 99092 Erfurt; Markt Straße 5, 07743 Jena T 0361 4209136, gf@fav-service.de, <a href="https://www.fav-service.de/transnat-fachkraefte/das-projekt.html">https://www.fav-service.de/transnat-fachkraefte/das-projekt.html</a>			
Ort	Mittel-, West- und Ostthüringen	Laufzeit	01.01.2020 - 31.12.2022
Branchen	keine spezifische Ausrichtung		

Ziel des Projektes ist es zum einen, Azubi- und Fachkräftebedarfe in Thüringer Unternehmen zu ermitteln, diese zu strukturieren und Kooperationsvereinbarungen mit diesen zu schließen. Zum anderen sollen in ausgewählten Zielregionen (Ukraine, Vietnam, China und Türkei) transnationale Kooperationspartnerschaften aufgebaut und Fachkräftepotentiale für die beteiligten Thüringer Unternehmen aufgeschlossen werden. Durch diese Aktivitäten soll eine nachhaltige Aktionsstruktur zur Fachkräftegewinnung geschaffen werden.

## Anwin - Anwerbung und berufliche Integration von ausländischen Arbeits- und Fachkräften

TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH - Rießnerstraße 12b, 99427 Weimar			
T 03643 4989017, c.bendig@tibor.eu, <a href="https://tibor-shl.de/index.php/anwin">https://tibor-shl.de/index.php/anwin</a>			
Ort	Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, LK Nordhausen, LK Saalfeld-Rudolstadt, LK Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis, Weimar, Weimarer Land		
Laufzeit	01.01.2019 - 31.12.2021	Branchen	keine spezifische Ausrichtung

Das Projekt unterstützt Thüringer Unternehmen bei der Fachkräftesicherung, in dem ausländische Arbeitskräfte bzw. bereits in Deutschland lebende Migrant\*innen nachhaltig integriert werden. Neben der Akquise und späteren Vermittlung der Arbeitskräfte umfasst die Arbeit im Projekt insbesondere nachhaltige und flexible Unterstützungsangebote wie z. B. Aufenthalts- und Arbeitsvorbereitung, vorbereitende Sprachkurse und begleitende Online-Sprachkurse, betriebliche Integrationspläne sowie Onboarding-Maßnahmen.

## Betreuung, Integration und Coaching für Auszubildende aus Drittstaaten (BIC 1 und 2)

TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH - Am Königswasser 9, 98529 Suhl			
T 03681 46590, suhl@tibor.eu, <a href="https://tibor-shl.de">https://tibor-shl.de</a>			
Ort	Südthüringen	Laufzeit	01.08.2017 - 31.12.2020 (BIC 1), 07.05.2018 - 31.12.2021 (BIC 2)
Branchen	keine spezifische Ausrichtung		

Jugendliche aus Drittstaaten, vor allem aus Vietnam, die eine betriebliche Ausbildung in Thüringer Unternehmen aufnehmen und abschließen, sind Zielgruppe des BIC Projektes. Diese werden zusammen mit den Ausbildungsunternehmen während der gesamten Ausbildungsdauer begleitet. Ein Schwerpunkt stellt dabei der Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe dar, um eine hohe regionale Bindung herzustellen.

## Kümmerer

Grone Gesundheitsakademie Thüringen gem. GmbH - Otto-Schott-Straße 2, 99427 Weimar			
T 03643 480061, gesundheitsakademie@grone.de, <a href="http://www.gesundheitsakademie-thueringen.de">www.gesundheitsakademie-thueringen.de</a>			
Ort	Mittelthüringen	Laufzeit	01.09.2017 - 31.07.2021
Branchen	Gesundheits- und Pflegeberufe		

In Kooperation mit etablierten Ausbildungsunternehmen aus der Pflegebranche unterstützt das Projekt Jugendliche aus dem Kosovo und Vietnam bei der Ausbildung sowie deren Einsatz im Anschluss in Thüringer Pflegereinrichtungen. Zu Sicherung des Ausbildungserfolgs wird dabei auf zwei "Kümmerer" gesetzt, die die Teilnehmenden und Einrichtungen umfassend betreuen.

## Mittelthüringer Initiative für Fachkräftesicherung

FAV Service gem. GmbH - Friemarstraße 38, 99867 Gotha			
T 03621 510131, weber@fav-service.de, <a href="http://www.fav-service.de/fachkraeftesicherung/das-projekt.html">www.fav-service.de/fachkraeftesicherung/das-projekt.html</a>			
Ort	Mittelthüringen	Laufzeit	01.12.2017 - 30.11.2020
Branchen	keine spezifische Ausrichtung		

Das Projekt unterstützt die Erstorientierung, Integration und fachliche Entwicklung von Praktikant\*innen und Auszubildenden nicht-deutscher Herkunft. Um Ausbildungsabbrüche zu verhindern und Praktikums- sowie Ausbildungsverläufe zu sichern, werden die Teilnehmenden umfassend betreut und begleitet. In den Ausbildungsbetrieben wird ein externes Ausbildungsmanagement installiert.

## ADJUST-UP - Vereinfachung des Prozederes der Anerkennung der Berufsabschlüsse von Absolvent\*innen westukrainischer Colleges im mittleren medizinischen Level zur schnellen Einbindung als Pflegefachkräfte in Thüringen

Thüringer Agentur für Europäische Programme e. V. - Eugen-Richter Straße 44, 99085 Erfurt			
T 0361 21698333, info@thaep.de, <a href="https://thaep.de/unsere-projekte.html">https://thaep.de/unsere-projekte.html</a>			
Ort	thüringenweit	Laufzeit	01.05.2019 - 30.04.2021
Branchen	Pflegebranche		

ADJUST-UP zielt auf die Vereinfachung des Anerkennungsprozederes der Berufsausbildungsabschlüsse im Pflegebereich und die damit verbundene deutliche Beschleunigung des Eintritts von Fachkräften aus der Westukraine in den Thüringer Arbeitsmarkt.

### Diversität im Handwerk

HWK Südthüringen, BTZ Rohr-Kloster - Kloster 1, 98530 Rohr			
T 036844 470, <a href="http://www.hwk-suedthueringen.de/artikel/diversitaet-im-handwerk-6,0,329.html">www.hwk-suedthueringen.de/artikel/diversitaet-im-handwerk-6,0,329.html</a>			
Ort	Südthüringen	Laufzeit	01.01.2020 - 31.12.2022
Branchen	Handwerk		

Die Unterstützung von Betrieben bei der Fachkräftegewinnung durch den Einsatz von Mitarbeitenden mit Diversitäten steht im Mittelpunkt der Arbeit des Projektes "Diversität im Handwerk". Durch die Zusammenführung von Informationen und lösungsorientierten Handlungsansätzen wird der Mehrwert für den Einsatz von verschiedenen Zielgruppen aufgezeigt und Unternehmen nachhaltig bei der Personalbeschaffung gestärkt.

### (8) Weitere Projekte in Thüringen

I AM – Integration in Ausbildung/Arbeit für Migrant*innen - IB Mitte, Bildungszentrum Jena	
Am Herrenberge 3, 07745 Jena; T 03641 687120, <a href="mailto:ina.fritsch@ib.de">ina.fritsch@ib.de</a> Förderung: TMMJV, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit	
Sprintpool Thüringen (Vermittlungsservice) - IBS gem. GmbH	
Wallstraße 18, 99084 Erfurt, T 0361 51150021, <a href="mailto:sprintpool@ibs-thueringen.de">sprintpool@ibs-thueringen.de</a> Förderung: TMMJV	
Perspektive zur Sicherung von Fachkräften - TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH	
Rießnerstraße 12b, 99427 Weimar, T 03643 4989023, <a href="mailto:n.reichel@tibor.eu">n.reichel@tibor.eu</a> Förderung: Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds	

### (9) Thüringer Hochschulen

**Internationale Büros** koordinieren die internationalen Beziehungen ihrer jeweiligen Hochschule. Sie informieren, beraten und betreuen internationale Studierende und Wissenschaftler\*innen am Standort sowie angehörige Studierende und Wissenschaftler\*innen im Ausland. Das Einleben und den Studienerfolg ausländischer Studierender werden dabei häufig mit diversen Integrationsaktivitäten (z. B. Fremde werden Freunde - Fachhochschule/Universität Erfurt, Betreuungsnetzwerk we4you - TU Ilmenau) gefördert.

<b>Friedrich-Schiller-Universität Jena</b> - <a href="http://www.uni-jena.de">www.uni-jena.de</a>
<b>Internationales Büro</b> - Fürstengraben 1, 07743 Jena; T 03641 9401500, <a href="mailto:international@uni-jena.de">international@uni-jena.de</a>
<b>Bauhaus-Universität Weimar</b> - <a href="http://www.uni-weimar.de">www.uni-weimar.de</a>
<b>Dezernat Internationale Beziehungen</b> - Geschwister-Scholl-Straße 15, 99423 Weimar T 03643 582373, <a href="mailto:international-office@uni-weimar.de">international-office@uni-weimar.de</a>
<b>Universität Erfurt</b> - <a href="http://www.uni-erfurt.de">www.uni-erfurt.de</a>
<b>Internationales Büro</b> - Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt; T 0361 7375031, <a href="mailto:international@uni-erfurt.de">international@uni-erfurt.de</a>
<b>Technische Universität Ilmenau</b> - <a href="http://www.tu-ilmenau.de">www.tu-ilmenau.de</a>
<b>International Office</b> - Max-Planck-Ring 14, 98684 Ilmenau T 03677 692510, <a href="mailto:internationaloffice@tu-ilmenau.de">internationaloffice@tu-ilmenau.de</a>
<b>Hochschule Nordhausen</b> - <a href="http://www.hs-nordhausen.de">www.hs-nordhausen.de</a>
<b>International Office</b> - Weinberghof 4, 99734 Nordhausen; <a href="mailto:international@hs-nordhausen.de">international@hs-nordhausen.de</a>
<b>Fachhochschule Erfurt</b> - <a href="http://www.fh-erfurt.de">www.fh-erfurt.de</a>
<b>Auslandsreferat</b> - Hamburger Straße 6, 99085 Erfurt; T 0361 6700707, <a href="mailto:witter@fh-erfurt.de">witter@fh-erfurt.de</a>
<b>Hochschule Schmalkalden</b> - <a href="http://www.hs-schmalkalden.de">www.hs-schmalkalden.de</a>
<b>International Office</b> - Blechhammer 9, 98574 Schmalkalden; T 03683 6881010, <a href="mailto:io@hs-schmalkalden.de">io@hs-schmalkalden.de</a>
<b>Ernst-Abbe-Hochschule Jena</b> - <a href="http://www.eah-jena.de">www.eah-jena.de</a>
<b>Akademisches Auslandsamt</b> - Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena T 03641 205135, <a href="mailto:auslandsamt@eah-jena.de">auslandsamt@eah-jena.de</a>

Auch Geflüchteten unterbreiten die Hochschulen zahlreiche Angebote von Beratungen zu Studienmöglichkeiten über Gasthörerprogramme bis hin zu Möglichkeiten des Spracherwerbs. Daneben unterstützen die Hochschulen über ihre Studienberatungen, Career-Services, Jobbörsen und Firmenkontaktmessen den Berufseinstieg aller Absolvent\*innen. In den letzten Jahren gibt es zudem immer wieder Projekte, die internationale Studierende für das Leben und Arbeiten in Thüringen begeistern und gewinnen sollen. Daneben finden sich Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis zum Themenbereich Migration und Integration.

<b>INSAR - Internationale Studierende als Arbeitnehmer für die Region</b> Deutscher Akademischer Austauschdienst aus Mitteln des Auswärtigen Amtes
Hochschule Nordhausen, <a href="http://www.hs-nordhausen.de/international">www.hs-nordhausen.de/international</a> International Office - Weinberghof 4, 99734 Nordhausen; T 03631 420139, <a href="mailto:insar@hs-nordhausen.de">insar@hs-nordhausen.de</a>
<b>Studieren und Forschen in Jena - Arbeiten in Thüringen. Aufbau eines Karriere- und Willkommensservice</b> Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
Friedrich-Schiller-Universität Jena, <a href="http://www.cwp.uni-jena.de">www.cwp.uni-jena.de</a> Career & Welcome Point, Am Planetarium 8, 07743 Jena; T 3641 930834, <a href="mailto:career@uni-jena.de">career@uni-jena.de</a>
<b>WOM - Weltoffen miteinander arbeiten in Thüringen. Maßnahmen zur Steigerung der personalpolitischen Zukunftsfähigkeit Thüringer Unternehmen</b> Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
Friedrich-Schiller-Universität Jena, <a href="http://wom.uni-jena.de">http://wom.uni-jena.de</a> Lehrstühle: Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, Wirtschaftsgeographie und Finanzwissenschaft <a href="mailto:wom@uni-jena.de">wom@uni-jena.de</a> ; Laufzeit: 01.01.2019 - 31.12.2021

WOM zielt vor dem Hintergrund von Fachkräftemangel, verstärkter Anwerbung internationaler Fachkräfte sowie der Zunahme von Vorbehalten gegenüber internationalen Mitbürger\*innen darauf, geeignete Maßnahmen zu identifizieren und Lösungen zu erarbeiten, die der Überwindung von Ressentiments dienen. Konkret führt das Projekt eine detaillierte empirische Bestandsaufnahme regional- und aktoursspezifischer Einstellungen durch, konzipiert und setzt konkrete Maßnahmen in und mit Thüringer Unternehmen um. Begleitet wird dies von Kampagnen zur Überwindung von Ressentiments.

## (10)Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung (ThINKA)

Handlungsschwerpunkte			
Soziale Integration, Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, Abbau von Armut			
Förderung	Internet	Laufzeit	Ort
TMASGFF, ESF	<a href="http://www.inka-thueringen.de">www.inka-thueringen.de</a>	01.01.2020 - 31.12.2022	thüringenweit
Koordinierungsstelle der ThINKA-Projekte			
Thüringer Arbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit e. V. Anna-Siemsen-Straße 49, 07745 Jena T 03641 354572, <a href="mailto:martin.langbein@inka-thueringen.de">martin.langbein@inka-thueringen.de</a> , <a href="mailto:nico.przeliorz@inka-thueringen.de">nico.przeliorz@inka-thueringen.de</a>			

In Rahmen von ThINKA leisten kommunale Gebietskörperschaften und Projektträger einen Beitrag zur sozialen Integration sowie Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und somit zum Abbau von Armut. Die Umsetzung erfolgt gegenwärtig an 18 Standorten: Altenburger Land, Eichsfeld, Eisenach, Erfurt, Gera, IIm-Kreis, Kyffhäuserkreis, Landkreis Gotha, Nordhausen, Saale-Orla-Kreis, Saalfeld-Rudolstadt, Schmalkalden- Meiningen, Sömmerda, Sonneberg, Suhl, Unstrut-Hainich-Kreis, Wartburgkreis und Weimar.





[www.iq-thueringen.de](http://www.iq-thueringen.de)  
[www.iw-thueringen.de.de](http://www.iw-thueringen.de.de)



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“